Montage den 18 September 1820. Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Befehl.



XXXVIII.

Breslausche

auf das Interesse der Commerzien der Schlos Lande eingerichtete

Frag. und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verkaufen.

Bre klau den zen Mad 1820. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober kandesgerichts von Schlesien wird hierdurch bekanne gemacht, daß auf dem Antrag des Kaiserl. Königl. dierreichschen Kammerers Reichsgrafen Defours zu Prag wegen rücksändigen Infen die Subhastation der in der Grafschaft Claß geles genen dem Geheimen-Justizrath Grafen v. Hangwiß zugehörigen herrschaft Coritau, bestehend: 1) in dem Hauptgute Coritau mit der dabin gehörigen Mühle in Oberschwecktorf, dem Kretscham in kndwigsdorfel und das Dorf Hollenau; 2) Burgswit; 3) Schwenz incl. Walkhof, und 4 Falsenhapn incl. der Forsten, nehft allen Realitäten, Gerechtigteiten und Ruyungen, welche zusammen in diesem Jahr

nach ber in vidimirter Abfcbrift bem , ben bem biefigen Ronigl. Dber ganbesgericht aushangenden Broclama bengefügten, gu jeder fchictlichen Bett einzufehenden Sare landichafilich auf 154,463 Rible. 7 igr. 67 D'. und gwar : Cerifau und hollenan auf 58,926 Athir. 17 fgr. 7 b'.; Barnwig, auf 26,790 Riblr. 2 igr. 112 b'i; Schweng, auf 36,178 Riblr. 7 b'.; Falfenhaph auf 32,568 Riblr. 19 fgr. 5 b'. abgefchatt find , befunden worden. Demnach werden ane Defie und Babtunges fablie hierburch offentiich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Beitraum pon 9 Monaten, vom ibten Juni Diefes Jahres angerechnet, in ben bieju angefesten Cerminen , namlich ben bien October b. 3 und ben taten Januar f. 3 , befonders aber in bem letten und peremiorifchen Termine ben igten Sipril funftigen Sabres Bormittags um it Uhr vor bem Ronigl. Dber gandesgerichtsrath Gelpfe im Para thepen . Bimmer bes hiefigen Dber . Laubesgerichtshaufes in Berfon oder durch gebo. rig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandotarfen, aus ber Babl ber biefigen Juftig = Commiffarien (moger ihnen fur ben gall erwaniger Unfanntichaft ber Juftig Commiffarius Roblis, Jufit; Commiffionsrath Mowag und Jufit, Commiffions rath Ludwig norgefcblagen werben, an beren einen fie fich wenden fonnen,) In ericheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubballas tien bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe entweber auf bie gange Berichaft ober auch nur auf die einzelnen Guter gu Brotocoll gu geben und ju gemarigen . baft ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deiff: und Befibtethenben erfolge. Auf Die noch Abiauf Des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Muchficht genommen werben unt foll nach gerichtlicher Etlegung des Rauffchiffinas Die tollning ber fammelichen, fomobl ber eingetragenen, ale auch ber leer ausgebenden Forderungen und gwar festere obne Production ber Juftramente perfuge Ronigl, Preuf. Dber Lanbergericht bon Goleffen.

Bredlau Den 5 Denn 1820. Ben Ceiten Des Ronigl. Dber: Landes gerichte von Schleffen ju Brestau wird hierburch befannt gemacht, bag auf ben Untrag bes Ronigl. Deriff Lieutenant Krepheren b. Faltenhaufen im Wege ber Execution ble nothwendige Gusboffation ber in der Graficait Glat velegenen. Dem Gebeimen Juffie Rath Grofen v. Saugwiß geborigen Difchfomiter Gater. befelbend aus Doer : und Dileber : Difchfomit und Borwert Raufchiere, nebft allen Mealtraten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welche nach ber bem, ben Dem bi figen Abnigt. Ober Landesgericht anebangenden Proclama bevarfügten. ju i ber ichicflichen Beit einzusebenben Tare ber Danfterberg Glagiden Lands fcate und gwar: Dber Difchfowlk auf 43570 Rebit. 11 b'.; Mieber Difcheos wis auf 37415 Riblt. 20 fgr.; Rauschwis auf 6274 Riblt. 16 far. 7 6'. Bulemmen aifo auf 78260 Rible. 7 fgr. 6 d'. abgeschäft find, befunden worden. Demnach werden alle Besit, und Zahlungefähige hierdurch öffentlich aufgefors bert und vorgelaben, in einem Zeitraum von 9 Monaten, som bten gult c. an gerechnet, in ben biegn angefesten Terminen, namlich ben Gten October 1820. und ben 12. Januar 1821., befonbers aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben joten April 1821. Bermittage um 11 Ubr por bem Ronigt. Dbers Landesgerichte Dath Berrn Gelpfe im Bartheten Zimmer Des biefigen Dbers Landesgerichtebaufes, in Berfon ober burch geborig informirte und in t Roll macht verfebene Manbatgrien, aus ber Bahl ter biefigen Juftig-Commiffarien, wogu ihnen fur ben Rall etwaniger Unbefanntichaft ber Jufit; Commingrius Morgenbeffer, Robits und Diuba vorgeschlagen werden, an deren einen fie

fich

sich wenden können, ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Modatitäten der Subhakation daseibist zu vernehmen, ihre Gebothe, welche sowohl auf jedes Sat einzeln, als auf die ganze Herrschaft angenommen werden sollen, zu Protokoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Adjudsoation an den Meist und Bestdicthenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa einzehenden Gebothe, wird aber keine Rücksicht genommen werden und soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs, die köschung der sämmilichen, sowohl der einzetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Instrumente verzstägt werden.

Ronigl. Preuf. Dber . Canbesgericht von Schleffen.

Brestan den 21. August 1820. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch bekannt, daß die sub Ro. 7. ju Rieder Liebenau belegene, dorfgerichts lich auf 795 Athle. 5 fgr. Cour. gewürdigte Frenstelle, nebst Garten und Aecker, im Bege der frewollsigen Gubhastation auf den Antrag der David Makkeschin Erben, Behus der Erbescheilung öffentlich versteigert werden soll. Beste und zahlungsfähige Fauslustige werden demnach bierdurch vorgeladen, in dem hierzwauf den 30sten Detober 1820, peremtorisch anstehenden Brethungs-Termine, im der Gerichtscanzlen zu Liedenan Bermitags um 10 Uhr zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeben, sodann aber zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestiethenden das Grunostück vorbehältlich der Genehmigung des Waisenamtes gegen baare Zahlung in Courant zugeschlagen werden wird. Die diessällige Taxe fann zu jeder gelegen nen Zeit in der Eanzlen des unterzeichneten Gerichtsamtes nachgesehen werden.

Das graff. v. Wartensleben, Liebenau und Corganer Berichtsamt.

Ederfunit, Jufit. Liegnis ben 17. Juni 1820. Bu anberwelter Gubbaffation der fub Do. 56. des biefigen Grabtborfes Tentfchel gelegenen 2Bindmuble nebf Bubebor, welche auf 1643 Ribl. gerichtlich geschätt, und auf welcher ber Dublicher Cail Gettlob Gatob von Rofenan tas Meifigeboth von 1620 Rth. gethan, aber fich nicht gabrungsfabig ermiefen bat, haben wir bren Biethunge : Termine, nam. tich : auf den taten August c. Bormitrags um 11 Uhr, auf Den 13ten Geptems ber c. Bormittags um ti Ubr und auf ben toten Ociober c. Bormittags um II Ubr ale legten peremtoufthen por bem herrn Deputato gant . und Ctable gerichte-Affeffor Arnd angeist. Bir forbern alle jablungefabige Kaufluffige auf, fich an bem gebachren Sage und jur beftimmten Ctunde entweber in Derfon, ober durch mie gerichtlicher Speciale Bollinacht und binlanglicher Infors mation verfebene Dandatarien, aus ber Babl ber hiefigen Juftig Commiffarien auf bem Ronigt. Band und Cradtgericht hiefelbit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Meift, und Beftbiethenben nach eingeholter Genehnigung ber Intereffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe Die nach bent Termine eingeben wird feine Rudficht weiter genommen werben und fieht es jedem Rauffustigen fren, Die Lare bes ju verftetgernden Grundfucts und' die entworfenen Ranibedingungen jeben Rachmittag in ber Regiftratur mit Duge ju infpiciren.

Rinigh Preuß. Land, und Stadtgericht. Carolath ben 29fien Juli 1820. In dem aufden 10. October 1820. Vermittags 9 Uhr vor hiesigem Fürstenthumsgericht angesetzten einzigen Biethungstermine termine foll die ju Amallenhoff Neufalger Ereifes belegene, ouf 400 Athl. gerichte lich abg schähte Rutschnerstelle derer Christian Millerschen Erben, unter Borbebalt obervormundschaftlicher Zustummung an ben Meift's und Bestietehenden gegen gleich baare Zahlung durch fremwillige Subhastorion öffentlich verkauft werden, und wers den daher beste, und zahlungstähige Kai flustige zu gedachtem Termine unter dem Bemerken hierdurch vergeladen, daß auf spätere Gedothen nicht geachtet werden wird.

Burstenrbumdgericht Catolath.

Ratibor ben 3ifen Juli 1820. Da die sub Mro. 37. in dem Dorfe Riebig Coseler Ereises gelegene, sur Verlassenschaft des verstorbenen Bartholomens Bonsch gebörige, auf 57 Rtb. 4 fgr. 3\frac{3}{2}\, o'. Cour. gerichtlich abgesichate Frengarts nerftelle auf den Antrag der Erben Theilungs haiber öffentlich an den Metstbiethens den verkauft werden soll, und zu diesem Behuse der einzige peremtorische Licitations. Termin auf den 9. October dieses Jahres anberaumt worden ist, so werden Kaussichten und Zahlungsfähige bierdurch eingeladen, in diesem Termine vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf der gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Niehis zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, das diese Bossession nach vorberiger Einswilligung der Erben dem Meist: und Bestbietbenden zugeschlagen werden wird.

Das Gerichtsamt bes graft. v. Pucfterfchen Allodial : Mittergutes Mietit. Bernhard, Juffic.

Schmiedeberg den 12ten Inli 1820. In dem angestandenen Termin jum bffentlich Berkauf der sub Ro. 3. ju hobenwiese nahe ben der Stadt belegenen hartmannschen Dreschgärtnerstelle, wozu ein Obsis und Grasegarten & Morgen Actiand, eine Wiese von 15 Centner hen gehören, und welche nach gerichtinder Laze nach Abzug aller Lasten und Abzaben einen Werth von 693 Athir. in sich faßt, hat sich fein annehmlicher Käuser gemeldet, daher die Possession anderweit zum Beitauf ausgebothen wird. Diezu ist ein Termin auf den geen October t. To. mitzags um 11 Uhr auf dem biesigen Stadtgericht angesetzt, wozu Kauslussige hiers durch vorgeladen werden.

Königl. Preuß. kand, und Stadtgericht. Beinrichan den 23sten July 1820. Von dem unterzeichneten Gerichtssamte wird die sub No. 16. zu Berzogwalde gelegene, zum Vermögen des verstorbe nen Gartners Joseph Raschdorf gehörige und auf 535 Ribir. 25 sgr. dorfgerichtlich geschäfte Gartnerstelle, im Wege der Erecution subhassirt. Es werden daver besit, und zahlungsfähige Rauflusige hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den gten October c. a. Vormittags um 9 Uhr sestgesepten Licitations. Termine in hiesiger Canzlen, woselbst die gerichtiche Tare dd. Sten Juny 1820. zu jeder schicken Zeit nachgesehen werden kann zu ersch inen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestdiethenden mit Bewilligung der Erben und Ereditoren sodann zu gewärtigen.

Das Königl Breuft. Domainen · Juftigemt der herrichaft Schönwalde.
Schmiebeberg den waten July 18 0 Die fud Do. 85. ju Barnborf gelegene Chriftian Gottlieb Winchterfice Dauslerficlle, wiche auf 64 Nithlr. 20 fgr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, soll zur Befriedigung eines Meals Gläubigers in Termino den roten October c. Bormittags um 11 Uhr auf dem biesigen Stadtgericht an den Meistbierhenden verkauft werden. Es werden das ber Kauflustige hiemit vorgeladen und haben dieselben den Zuschlag zu gewärzigen. Königt. Preuß Land und Stadtgericht.

Jauer den 31sten Juli 1820. Zum öffentlichen Berkauf des jum Josbann Gottlob Beufigschen Rachlaß geborigen und sub Rro. 25. zu Dittersborf Jauerschen Ereifes belegenen Angerhaufes nebst Zubebor, welches lant ber in dem Grichtstreischam zu Dittersborf und auf biesigem Rotbhause ausgehängten gerichts lichen Ere den 26. Juni c. auf 73 Athl 8 gr. abgeschäft worden, ift ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 2. October d. J. an gewöhnlicher Gerichtssfelle zu Dittersborf Vormittags um 9 Uhr anberanmt, welches allen besitz, und zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Das landrathlich v. Dugo Ditteredorfer Gerichte mt.

Oppeln ben aten Geptember 1820 Auf den Antrag ber Erben unb mit Genehmigung Des Ronial. bochlobl. B millen - Collegit bon Dber - Schleffen follen folgende gwen gur Berlaffenfchafismaffe bes verftorbenen biefigen Ctabte gerichte : Directore und Juftigrathe Friedreich geborigen Befigungen: 1) ber por bem Beuthner Thore biefelbit fub Do. 30. gelegene Wallgorien; 2) bas auf Der Pfaregaffe fub Do. 85. gelegene Saus, iffentlich im Wege ber Gubhaffas tion an ben Meifibierbenben bertauft merden und es find birgu zwei peremtoris fce Lieitatione : Termine auf ben gie und tote October c., erfferer namlich jum Berfauf bes Ballgartens und letterer jum Berfeuf bes Saufes angefest more ben. Alle biejenig n, welche biefe Realitaten, wovon bie erftere auf 897 Rtbl. 17 gr., die lettere aber auf 638 Rthl 9 gr. nach Uneweis ber barüber gerichtlich aufgenommenen und ju jeder ichichichen Beit in unferer Regiffratur eingufebenben Saren abgefchagt worden, ju befigen fabig und ann hmilch ju bezah. len vermogend find, fordern wie bemnach hiermit auf, in ben anberaumten Terminen auf unferem Stadtgerichts : 3immer gu ericheinen, Die Bebingung den und Modalitaten der Gubhaftation ju vernehmen und ibre Gebothe gehos rig abzügeben, wo fonachft ber Deifts und Beftbieihentgebiiebene cen Buichlag ben erfolgender Ginwilligung ber Intereffenten und hmqutretenber Ginehmlanua Des Ronigl, bochlobl. Pupillen- Collegit von Dber- Schleffen unfehlbar ju ges martigen hat.

Das Ronigl Gericht ber Statt.

Reichenfieln ben 12ten July 1830. Die von dem verforbenen Earl Schreiner binterloffene sub Rro. 233. hieselbst belegene Scharfrichteren, nebst 2 Scheffel 2 Mehen Preuß. Maaß Uder, auf 235 Athlir taxirt, ist necessarie subhastirt und der peremforliche Licitations. Termin auf ben 2. Rovember d. Bormittags um 9 Uhr auf biesigem Rathbause angesest, zu welchem auch alle Schreinersche Gläubiger ab liquidendum sub pona präclusionis vorgelasben werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Go sch üt den raten August 1820. Die zu Dyhrnfeld Wartenbergschen Ereises gelegene, zum Rachlaß des baselbst verstorbenen Johann Menzel gehozeige Cosoniesielle, welche auf 122 Athlir. gewürdiger worden, soll auf den Unstrag der Erben subhassiret werden und es ist deshald ein peremtorischer Liciaations. Termin auf den 31. Ditober a. c. angesett worden. Es werden daher Raustustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags um 9 Uhr in diesiger Gerichtscanzlep zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Juschlag für das Meisigeboth zu gewärtigen.

Graft. v. Reichenbach Rubelstorfer Gerichtsamt.

Peters wald au ben 15. July 1820. Die ju Heinrichau Walbens burger Ereises sub no. 83. belegene Johann Gottlieb Reumannsche Mehlmähle, welche ortsgerichtlich auf 1725 rthl. 25 sgr. Courant abgeschäft worden ist, wird im Mege der nothwendigen Subhastation in den angesesten Biethungssermine den 19. August, 16. September c., und peremtorie den 16. October a. c. veräußert. Besit, und zahlungssähige Raussusige werden daber bierdurch aufgesordert, an jenen Tagen, vorzählich dem gulegt genannten Vormittags um 9 Uhr zur Abgabe ihrer Erbothe in der hiefigen Gerichts-Canzley zu ersscheinen und zu gewärtigen, daß der Juschlag der Mühle an den Best und Meistbiethenden erfolgen werbe.

Das reichsgraff. Ctollbergiche Berichtsamt.

Gafch üt ben taten August 1820. Die ju Streblit Delsschen Erelfes glegene, bem Christian Wutte jugeborine Frontelle, welche auf 430 Athlegewürdigt worden, soll auf den Antrag eines Hopothequen-Släubigers subhasstirt werden und es ist deshalb ein peremtorischer Licitations Termin auf den 31 sten Octoberda. c. angesehr worden. Es werden daher Rauslussige bierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags mu 9 Uhr in hiefiger Gerichtscanzley zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meisigeboth zu gewärtigen.

Graff. v. Reichenbach freiffandesherrl. Bericht.

*) Groß = Strehliß ten sten September 1820. Die Königl. hochlöbl. Regierung zu Oppeln hat zu Erbauung eines Landwehr Zeughanses den sub Ro 39. des Hypothekenbuchs eingetragenen vor dem Oppler Thore hieselöst belegenen Saes garten erkaust, der zum Landwehr Zeughause nötdige Fleck ist von diesem Garten abaegrenzt worden und das Nestdium des Gartens von 2 Magd. M. 109. IR, welcher nach der gerichtlichen Tare die zu jeder schicklichen Zeit in der hiesigen Stadtz gerichts = Canzled inspicier werden kann, auf 130 Athle. abgeschäht worden, soll nach der hohen Bersügung der Königl. Regierung, im Bege einer freywilligens ubs hastation verkauft werden. Ju diesem Behuf ist ein einziger peremtorischer Sermin auf en 20sien November a. c. in dem hiesigen Stadtgerichts zocale anderaumt worden. Raustussige und Zahlungsfähige werden daher einzeladen, in dem anderaumten Termine ensweder persönlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen und ihr Sedoth abzugeben, wonächst sie nach einzegangener Genebmisgung der Königl, hochlöbl. Regierung zu Oppeln den Zuschlag gewärtigen können.

") Glogau den isten Auguft 1820. Bon bem Ronigl. Land - und Stadts gericht gu Groß-Glogau, wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf ben Untrag

eines eingetragenen Siaubigers das dem Tuchmacher Arlt geborice Haus Ro. 29. tes ersten Stadt Biertels, in Glogau, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 1546 Athlr. Cour. gewürtigt worden ist, off atiich verkauft werden soll und der 30ste Robember 1820 zur Dietbung bestimmt ist. Es werden daher alle dieseinigen, welche dieses Haus zu taufen geschnen und jahlungsfähig sind, hierdurch aufges sorbett, sich in dem gedachten Termine, der peremtorisch ist. Vormittags nur 11 Uhr, vor dem zum Deputato ernannten Deren Jusig-Affesson Regely im hiese gen Stadtgerichtshause entweder persönlich oder durch geborig legitimitre Bevolls mächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird. Zagleich werden die Erben des ehemaligen Oberamts Advocaten Joseph Withelm Zweigelt, sur welchen er contractu vom 25sten Septembir 1750, poch 150 Athlr rücklichnige Kansgeider im Hypothefenbuche eingetragen sind, aufgefordert, sich im gedachten Termine einzus sinden, widrigenfalls das Capitai nebst Zinsen als bezahlt angesehen und gelöscht werden wird.

*) Camen; ben 4. Angust 1820. Auf ben Antrag ber Christoph und Theresta Scholzschen Erben und Vormundschaft, soll das zu beren Rachlasse gehörige, sub Ro. 20. zu Pilz geiegene, gerichtlich auf 3520 Athtr. 20 sgr. Ceur. gewürdigte Bauergut, Theilungshalber in Termino unico et peremtorio den 20sten Rovember dieses Jahres Bormittags um 9 Uhr an den Meisteienhenden verkauft werden. Besthe und zahlungsfähige Raussustige werden daher hierdurch ausgesordert, in diesem Termine allbier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbierhenden mit Einwilligung der Ertrahenten nach eingehols

ten obervormundichaftlicher Genehmigung ju gewärtigen

Das Parrimonialgericht ber Ronigl. Riederlandifchen herrichaft Cameny.

Dlogau ben 24. Angust 1820. Zu dem auf 1520 Athi. 10 ge. 11 b.. abgeschätzten, auf dem Dominicanergrunde bleselbst gelegenen Hause des Schubsmachermeisters Aussmann, welches am Isten Juli dieses Jahres im Wege der nothswendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden sollte, bat fich fein Käuser gesunden; es ist deshalb auf den Antrag der Koppeschen Erben ein neuer Bischungstermin auf den 18ten Novbr. dieses Jahres Bormuttags um 10 Uhr vordem hrn. Allestor Regeln angeseht, zu welchem Kaussusige herdurch mit Bezug auf die frühere Bekanntmachung vom I4ten Marz dieses Jahres hierdusch vorgeladen wetden.

") Lie gniß den 26sten August 1820 Jum dienilichen Berkauf des Mo. 17. Lie, b. in der biefigen Gtadt gelegenen, jum Kachlog des Ober Staabsarzt Das gen giborigen Gartens, welcher auf 422 Athl. 4 fr. 3 d'. gerichtlich gewü biget worden, haben wir einen peremtorischen Bieihungs Termin auf den 20sten Nobember c. Bormitrags um is Uhr vor dem ernannten Deputato, Den. Lande nud Stadtgericht Affestor Thurner anberaumt. Wir fordern alle jahlungsfähige Kauflusstige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Berson, oder durch einen mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Jahl der hiesigsn Justiz-Commissiarien auf dem Königl. Lands und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe

abjugeben und bemnächft ben Juschlag an den M ife und Bestoichenben nach eine geholter Genehmigung der Interessenten ju gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Zermine eingehen wird keine Rücksicht weiter genommen werden und fieht es jedem Raufustigen fren, die Taxe des zu versteigernden Grundslick und die entworfenen Raufbedingungen jeden Rachmitrag in der Registratur mit Muste zu inspictren. Rönigt Breuß. Land und Stadtgericht

Glogau den gent Juni 1820. Ben dem Königl. Lands und Stadte gericht zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das lub No. 32., 64. und 65. im 3t. u Biertel bieselft belegene, jur Hofratd Schullerscher Soneurs. Masse gehörige Haus, welches nach der gerichtlichen Lare auf 6090 Athl. 3 gr. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Antrag des Concurs. Curatoris Justize Commissarit Bassenge öffentlich verkauft werden soll und der 23ste August, 18te October und 20ste December d. J. zu Biethungs. Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diezenigen, welche dieses Grundstüd zu kausen gesonisse und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lestere peremtorisch ist Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Depus tato ernannten Herrn Justizrath Zielursch im biesigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch gehörtg segittmirte Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gestothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestierhenden der Zuschlag ersolgen wird.

Wechiel =, Geid - und Fonds - Courfe. Breelen ben 16. Cepter. 1820.

ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED IN	-		-			STATE OF LABOR.
		Br.	G		Br.	16.
Ameterdem Cour.	- 4 W.	- 1		Kayserl. dette	-	95
detto detto	- 2 M.	-	1443	Friedrichsd'er	2132	
Namburg Bento -	- 4 W.	_	1533	Conventions - Geld :	SECTION SECTION	104
dette dette -		-	3527		3143202424	DOCUMENT.
	- 2 M.	7 3	-3-6	Baneo Obligations	864	175
	- 2 M.	7 4		Staats Schuld-Scheine	District of	7 14
Paris		1			708	September 1
Leipzig in W. Z.		Company College	104	Tresor-Scheine	-	100
Augsburg - :		-	103	Lieferungs - Scheine	-	79
Berlin	· Vista	10012		Stadt - Otligations	-	105-
	= 2 M.	-	99	Wiener Einlöfungs-Scheins	42 =	
Wien in 20 Xr.	· · Vifta	105	-	Pfandbriefe von 1000 Rtalr.	1042	104
detto	The State of the S	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-	500 -	1042	200
	a vista)	773	1	100 -	-43.	4
STATE OF THE PARTY	2 M.	4-4	1_	Discorto	15 1 1 1 1 1	1111
	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY		THE LAND LAND	Discourse	Moreover	
Helland. Rand Dr	resten -	No. of Contrast, Name of Street, or other party of the Contrast, Name of Street, Name of Stree	1 96	建筑的东西地区,是是是一个	ART SE	

Bon dem Preif des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorre. Bom 16. Septbr. 1820. Den Thater ju 52½ fgr. gerechnet.

Der Scheffel	Waißen	Roggen	Gerfte	Saber	
Breslau	1 21 5	1 7 2	rthi. fgr. d	Saber ribl. far. d'.	
				Beplage	

Beplage

zu Nro. XXXVIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 18. Sephr. 1820.

Bekanntmachung wegen Vertheilung von Pramien auf 30 Millionen Thaler in Staats: Schuldscheinen.

Bur Beforderung bes Umlaufe ber Ctaates Schuidscheine, beren Betrag durch die Berordnung som 17. Januar b. 3. megen ber finftigen Behandlung bes gesammten Staats: Schultemvefens feftgefett morden ift, und um ben Befitern biefer Staatspapiere neben ben bestehenden regelmäßigen halbjahrigen Zinszahlungen und gefetzlicher Tilgung, (zu welcher letterer nach ber Allerhöchsten Berordnung bom 17. Januar 18:0. Rr. 2. Seite 11. 5. V. der Gefet : Sammlung vom Jahre 1820. für immer Gin Procent jabriich baar von ber gans Jen Sohe des Schuld-Rapitale bestimmt ift), auch Die Aussicht auf ausehnlichen Gewinn gu eröffnen, ift eine Pramien : Bertheilung auf 30 Millionen Thaler Staats: Schuldscheine durch die nachstehende Allerhochfte Rabinetsordre vom 7. d. DR. geneh: migt worden:

Machdem Ich den mir vorgelegten Plan einer Pramien-Vertheilung auf Staats Schuldiceine mittelst Meiner an Sie beute erlassenen Ordre genehmigt dabe, so beauftrage Ich Sie hiermit zur Ausführtung deffelden. Die weiteren Geschäfte, wohin bessonders die Aussertigung der Vrämienscheine und die Verwaltung des Prämiensonds in Genäßeit des Plans gehoren wird, mußen ihres Umfangs wegen von einer befondern Commission bearbeitet werden, welche unter Ihrem Borsibe aus dem

Gebeimen Juftigrath Schnuder, Seehandlungs-Direftor Rapfer und Rechnungerath Wollny

nehmern jugezogen werden fann. Berlin, ben 7. Muguft 1820.

An den wirkl. Seheimen Ober-Kinangrath und Praffe benten Rother.

1) Es werden 30,000,000 Thaler, geschriel Dreißig Millionen Thaler in 300,000 Staa Schuldscheinen zu hundert Thaler vertheilt.

2) Diese Staats-Schuldscheine werden the aus den in den Staats-Rassen befindlichen, it theils durch Ankauf von Besitzern solcher Staa Papiere beschafft. Daß solche sammtlich un der im Etat vom 17. Januar d. J. (Gesetzfam lung Nr. 2. S. 17.) angegebenen Summe i comfosibirten Staats. Schuld begriffen sind, wo durch das nachstehende Attest der Königs. Haus verwaltung der Staatsschulden bekunder:

Albseiten der unterzeichneten hanptverwaltung Staatöschulden wird hiermit, auf Berlangen, at firet, daß dicienigen Dreisig Millionen Tha Courant Staats-Schuldscheine, auf welche nach Allerhöchten Kabinetsordre vom 7. August d. Pramien vertheilt werden sollen, zu den im E vom 17. Januar dieset Jahreb, Gesch-Sammlu von 1820. Seite 17, svezisizirten Staats-Schuld gebren, über deren Betrag hinaus nach dem Este von eben diesem Tage J. II. und nach d von und geleisteten Side keine neue Staats-Schuld von und geleisteten Side keine neue Staats-Schuld von und geleisteten Side keine neue Staats-Schuld der 119,500,000 Athli. Staatsschuld der einen The der 119,500,000 Athli. Staatsschuldscheine bild welche unter Tit. I. Litt. s. des erwähnten Etcausgeführt stehen. Berlip, den 12. August 1820

(L. S.) Ronigl. Preng. Saupt-Bermaltu ber Staats Schulden.

(ges.) Rother. v. b. Schuleuburg. v. Schun

3) Dreinalhundert Tausend Pramien-Schei in fortlaufenden Rummern von i bis 300,00 werden nach bem nachstehend abgedruckten Inhal

machung vom 24. August 1820 und des derselbi

(3786)

beigefügten Plans, bie auf ble obige Pramienscheins Mummer ... in den diesfälligen zehn halbs jährlgen Ziehungen fallende Pramie, und zwar, wenn diese Ein Hundert Dreitig Mible. und dar über beträgt, aegen Zurütgabe dieses Pramiensund bes dazu gehörigen Staats-Schuld-Scheins, so wie des laufenden und der darauf folgenden Zins-Coupons, wenn solche aber niedriger ist, gegen blose Nückgabe des Pramiens-Scheins und gleichzeitige Borzeigung des dazu gebörigen Staats-Schuld-Scheins, zwei Monat nach dem Schluß der betreffenden Ziehung, bei der Pramiens-Bertheisungs-Kase im hiesigen Seehandlungs-Gebäude, in Preuß. Courant, die köllnische Mark sein zu Viersachu Thalern gerechnet, baar ausgezahlt.

Wer die Pramie binnen Einem Jahre vom Anfange der betreffenden Ziehung nicht erhoben bat, geht folder nach dem f. 11. der obigen Befanntmachung verluftig.

erlin, ben 2. Januar 1821.

(L. S.) Königl. Preuß. Immeblat-Kommission gut Berthellung von Pramien auf Staates Schuld-Scheine.

gefertigt, und jedem Pramien = Scheine ein ate-Schuldschein von Einhundert Thalern Preuß. rant, mit den Zine = Coupone laufend vom n Januar 1821 ab, beigefügt, Jeder Praschein enthält die Nummer und Litter des 1 gehörigen Staates Schuldscheins ohne welchen eren der Pramien Schuldscheins ohne welchen eren der Pramien Schuldscheins ift.

4) Alls Saupt Mnternehmer fur den Berkauf bie Sandlungshäuser

Gebrüder Benecke in Berlin, M. A. Rothschild und Sohne in Frankf, a. M. und Gebrüder Schiefler in Berlin

etreten.

Diesen und mehrern andern Handlungshäusern ben die Prämien-Scheine mit den Staats-Schuldenen gegen den Preis von Einhundert Thalern Stud, zahlbar am 1. Januar 1821 zum Beribertaffen.

5) Die Pramien-Scheine werden unterm 2. Jas r. 1821 ausgefertigt und bom 1. Februar 1821 mit ben bazu gehörigen Staats - Schulbscheis und beren Coupons ausgegeben.

Auch bleibt es ben Unternehmern überlaffen, die zu den Pramieu = Scheinen gehörigen Staats Schuldscheine ohne Coupons, bei der Pramien-Vertheilungskaffe zu deponiren, in welchem Falle viesses auf der Rückseite des Pramien Scheins durch einen besondern Stempel bescheinigt werden und gegen deffen Vorzeigung und löschung der Bescheisnigung, die Aushändigung der deponirren Staats Schuldscheine zu jeder beliebigen Zeit geschehen wird.

- 6) Bon ben Staats. Schulbscheinen werden bie halbiahrig fallig werdenden Zinsen nach dem Zinse fuße von Bier Procent unverfürzt, so wie bisher bei allen Staats : Schuldscheinen bei der Staats : Schuldscheinen bei der Staats : Schulden : Tilgungskasse in Berlin, so wie auch aus jeder Königlichen Kasse in sammtlichen Preusfischen Provinzen gezahlt werden.
- 7) Die Bertheilung ber Pramien geschieht mitztelft Berloofung in Behn auf einander folgenden halbjährigen, in bem umftehend beigefügten Plan naher angegebenen Terminen.
- 8) Die Verloofung in den halbsahrigen Ters minen geschiebt in Berlin öffentlich, unter Leitung der von des Ronigs Majestat zur Verwaltung des Prämien-Fonds angeordneten Commission, wie auch unter Aufucht und Mitwirkung zweier zu ernens neuder Roniglichen Commissarten und vereibeter Protocollführer und eines Deputirten aus der Mitte der Aeltesten der hiesigen Kausmannschaft.
- 9) Die zur Jahlung kommenden Pamien mersten jogleich nach jeder halbjährigen Ausloosung durch befondere gedruckte Liften, mit Angabe der Nummern der Pramien. Scheine, so wie auch des Betrags der Pramien öffentlich bekannt gemacht, welche Liften den hiesigen Zeitungen beigefügt, auch außerdem noch ausgegeben werden.
- 10) Zwei Monat nach jeder vollendeten halbs jährigen Ziehung wird der Betrag der gezogenen Pramien von 130 Thaler und darüber, an die Inhaber gegen unmittelbare Anshandigung der Pramienscheine, und der dazu gehörigen Staatsschuldsscheine von 100 Thalern nehst den laufenden und den darauf solgenden Zind-Coupond, ohne irgendeinen

einen Abzug hier aus der Pramten-Vertheitungs. Raffe im Seehandlungs Gebaude baar in Preuß. Courant, die tollnische Mark fein zu 14 Thaler gerechnet, ausgezahlt.

Die Prämien unter 130 Thir. werben gegen Zurückgabe bes Prainien: Scheins und auf Borzeizgung des bazu gehörigen Staats : Schuldscheins, welcher letztere in diesem Fall dem Eigenthumer überlassen bleibt, ebenfalls bei der gedachten Kasse in den vorsiehend genannten Terminen in Konigl. Preuß. Courant baar ausgezahlt.

Wenn die Haupt = Unternehmer die bei den Zehn Ziehungen herauskommenden Prämien für ihre Rechnung und ohne Mitwirkung der Königl. Immediat-Commission, in Amsterdam, Franksurth a. M., Hamburg und Leipzig, in den vorsiehend benannten Zahlungs: Terminen auch in andern Münzsorten nach einem von denselben zu bestimmenden Course, (in sofern die Interesienten die Erhebung der Prämie in dieser Art wünschen) zahzten lassen wollen, so bleibt ihnen die Ausschhrung, so wie auch die weitere Bekanntmachung dieser halb überlassen.

mien = Scheine, welche nicht in den, S. 10. bestimmten, Jahlungs = Terminen zur Erheb ing der Prämien eingereicht werden, muffen spätestens nach Einem Jahre, vom Anfang der betreffenden 3 estung, bei der gedachten Prämien = Vertheilungs Rasse zur Realisation kommen, widrigenfalls die Inhaber mit ihren Ansprüchen an den Prämiens Fond gänzlich präcludirt werden. Ju diesem Fall verbleibt der Staats = Schuldschein dem Inhaber, und der Betrag des Prämiens Gewinnes wird zum Besten der ArmensUnstalten, nach näherer Vestimsmung der Commission, verwendet werden. Eine besondere Bekanntmachung wird dieserhalb nicht weiter erfolgen.

12) Bur Ausführung vorstehender Befimmun= gen ift Die von bes Konigs Majeftat Allerhochft angeordnete Commission heute zusammen getre Als Deputirter aus der Mitte der sub 4. gen ten Handlungshäuser ist der Herr Bauquier E. Benecke gewählt. Derselbe hat das Recht Berhandlungen der gedachten Commission bewohnen, von dem Gange der Geschäfte nach angegebenen Festschungen Kenntniß zu neh und besonders darauf mit zu sehen, daß nicht der Prämien-Jond immer gehörig gesichert bl sondern auch daß beim Ansange jeder Ziehundaare Summe der zur Jahlung kommenden mien bereit liege.

- 13) Zum Besten bes Pramienfonds und ben Inhabern eine Erleichterung bei dieser U nehmung zu verschaffen, wird eine Discontoz aus den zur Bezahlung von Pramien bestim Geldern errichtet werden, welche den Zweck Worschusse auf die mit den Pramien-Scheinen bundenen Staats-Schuldscheine zu 5 Prozent sen pro anno, unter noch naher zu bestimme Bedingungen zu leisten.
- 14) Der Ueberschuß, welcher sich hierburd durch die anderweitigen Zins-Erträge des mien-Konds, nach Abzug der Berwaltungs-Kund unvorhergesehenen Aussälle, welche nu Anweisung des Unterzeichneten in Rechnung siren können, ergeben wird, soll von der I diat-Commission vor dem Anfange der letter hang festgestellt, den 17,000 niedrigsten Prodieser Ziehung zugeschlagen, und außer den gevachten planmäßigen Prämien noch als ein er dinairer Gewinn zu 17,000 gleichen Theiler theilt werden.

Berlin, ben 24. August 1820.

Rother,

Ronigt. Preuß. wirft. Geh. Ober-Fi Rath, Prafident der Haupt-Berma der Staate-Schulden und Chef der handlung. 3788 /

Pramien . Bertheilungs - Plan.

120	3	en more me so cre	gti	tun	y b - w i a m.
d= en.	Athle.	mie Reble.	prd= mien.	an Rithle.	mit Rithir.
infa	ng der 1	ften Biehung am 1. Juli 1821.	Mnfang	ber gter	Biehung am zten Januar 1823.
£		1 100,000 Athle. bear.	I	90,000	1 90,000 Ribir, baar
E	60,000		1	40,000	
E	20,000	20,000 8 8	1	20,000	
2	5,000	10,000 1 1	1 2	5,000	
5	2,000	10,000	5	2,000	
EO	1,000	10,000 8 8	10	1,000	
50	500	25,000 = =	50	500	
100	200		100	Section of the last of the las	
30	140	396,200	2,830	135	382,050 = =
000	20	340,000 = = und behalten	32,000	18	576,000 = = und behalten
	一个种原 生	lettere die Staatsschuld:			lettere Die Staatsfchulo.
麗	्राट ।	scheine zu 100 Athlr.			scheine zu 100 Replr.
100			35,000		1,183,050 Rthir. baar.
		en Ziehung am 2. Januar 1822.	Anfa	ng der 5	ten Biehung am 1. Juli 1823,
I	100,000		11	80,000	80,000 Rthir. baar.
I	50,000		I	30,000	
1	20,000		1	15,000	15,000 = 6
2	5,000	10,000	2	5,000	10,000 = =
5	2,000		5	2,000	
TO	1,000	10,000 = 0	10	1,000	10,000
50	5,00	25,000 5 5	50	500	25,000 = 4
00	2,00	20,000	100	200	20,000 = 3
30	1,40	396,200	2,830	130	367,900 = =
00	20	440,000 = = und behalten	37,000	18	666,000 = = und behalten
		letztere die Staatsichulo			lettere bie Staatsschuld.
		scheine zu 100 Athtr.			scheine zu 100 Athir.
00		1,081,200 Athle. baar.	40,000		1,233,900 Rthlr. baar.
		ten Ziehung am 1, Juli 1822.	Unfang	der 6te	n Ziehung am 2. Januar 1824.
1	90,000		11	80,0001	30,000 Mthir. bagr.
I	40,000	40,000 5	1	30,000	30,000
1	20,000	20,000 = 3	1	15,000	15,000
2	5,000	10,000 1 5	2	5,000	10,000 : :
5	2,000	10,000 = =	5	2,000	10,000 3 5
OE	1,000	10,000 % %	10	1,000	10,000 = =
50	500	25,000 = 9	50	500	25,000 = 9
00	200	20,000 = 3	100	200	20,000 = 43 =
30	135	382,050	2,830	130	367,900
0,0	18	486,000 = = und behalten	37,000	18	666,000 = s und behalten
		lettere die Staatsschuld-		STATE OF THE PARTY	Tetstere ble Staatsschulds
		scheine zu 100 Athle,	- 122 - A	224	scheine ju 100 Nithir.
100	1	1,093,050 Aithir, base.	40,000	+++	1,233,900 Rihir, baar.

(3789)

Pramien . Bertheilungs = Plan.

CONTRACTOR OF THE PARTY OF						1				
Pra= mien.	Rthir.		mit 0	Athle.	Prá= mien.	Rible.		mit 9	tthle.	
Unfo	ing der	ten Biebun	g am	1. Juli 1824.	1 Unfan	a-ber ate	en Ziehung	am Ifi	en Sinli	1824
1	90,000		Athlr.	baar.	1	100,000	1 100,000	Rthir.	baar.	
1	40,000	The state of the s	STATE OF THE PARTY		1	50,000	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY.		2	
1	20,000			3	1	20,000	AND SUBSECULAR PROPERTY.			
2	5,000			- 3	2	5,000		1 5 9 1	2	
5	2,000		,	4	5	2,000	A CHARLES CONTRACTOR OF THE		2	
IO	1,000			8	10	1,000			2	
50	500	THE PROPERTY OF STREET	8	\$ 14	50	500	THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		8	NEW
100	200	20,000	3	3	100	200			2	
2,830	135			,	2,830	140	396,200		3	
32,000	18	576,000	- 3	= und behalten	22,000	20	410,000	1 3	= unb	Бебата
		1	letitere l	die Staatsschulds	No.		Sept Strates	lettere t	ie Stagi	tefdu
	15.55		cheine z	u 100 Athle.			1 1 1 1 1 1 1	fcheine gi	100 9	thir.
35,000		1,183,050	Rthir.	baar.	25,000		1,081,200	Rthir.	baar	No.
2Infan	Char Dr	- Miller	The state of the s	Commen - 0	The state of the s	The second second second second				
	g oer sti	en Ziehung	ain 2.	Januar 1825.	Unfai	ig der Ic	. Ziehung	am 2;	Januar	1826
I	90,000		Athlr.	baar.	Unfai	1g der 10	3iehung	am 2 Athle. b	Januar aar.	1826
		90.000	Mthir.	baar.		100,000 60,000	100,000	Athle, b	Januar aar.	1826
	90,000	90.000 40,000 20,000	Mthlr.	baar.	1	100,000	60,000	Athlr. b	Januar aar.	1826
1 1 1 2	90,000	90.000 40,000 20,000	Athlr.	baar.	1	60,000	60,000	Athle, b	Januar aar.	1826
1 1 1 2 5	90,000	90.000 40,000 20,000 10,000	Athlr.	baar.	1 1	60,000	60,000 20,000 10,000	Athle, b	Januar	1826
I I I 2	90,000 40,000 20,000 5,000	90.000 40,000 20,000 10,000 10,000	Athlr.	baar.	1 1 1 2	60,000 20,000 5,000	100,000 60,000 20,000 10,000	Athle, b	aar.	1826
1 1 1 2 5	90,000 40,000 20,000 5,000 2,000	90.000 40,000 20,000 10,000	Athlr.	baar.	1 1 2 5	100,000 60,000 20,000 5,000 2,000	100,000 60,000 20,000 10,000	Athle, b	laar.	1826
1 1 2 5 10 50 100	90,000 40,000 20,000 5,000 2,000 1,000 500 200	90.000 40,000 20,000 10,000 10,000 25,000 20,000	Athlr.	baar.	1 1 2 5 10 50	100,000 60,000 20,000 5,000 2,000 1,000 500	100,000 60,000 20,000 10,000 10,000 25,000 20,000	Athle, b	laar.	1826
1 1 2 5 10 50 100 2/830	90,000 40,000 20,000 5,000 2,000 1,000 500 200 135	90,000 40,000 20,000 10,000 10,000 25,000 20,000 382,050	Rthlr.	baar.	1 1 2 5 10 50 100 2,830	100,000 60,000 20,000 5,000 2,000 1,000 500	100,000 60,000 20,000 10,000 10,000 25,000	Athle, b	aar.	
1 1 2 5 10 50 100	90,000 40,000 20,000 5,000 2,000 1,000 500 200	90,000 40,000 20,000 10,000 10,000 25,000 20,000 382,050 486,000	Rthlr.	baar.	1 1 2 5 10 50 100 2,830 17,000	100,000 60,000 20,000 5,000 1,000 500 200 140	100,000 60,000 10,000 10,000 10,000 25,000 20,000 396,200 340,000	Athle, b	aar.	Беваје
1 1 1 2 5 10 50 100 2/830	90,000 40,000 20,000 5,000 2,000 1,000 500 200 135	90,000 40,000 20,000 10,000 10,000 25,000 20,000 382,050 486,000	Athle.	baar. = und behalten bie Staatsschulde	1 1 2 5 10 50 100 2,830 17,000	100,000 60,000 20,000 5,000 1,000 500 200 140	100,000 60,000 10,000 10,000 10,000 25,000 20,000 396,200 340,000	Athle, b	aar.	behale töfchu
1 1 1 2 5 10 50 100 2/830	90,000 40,000 20,000 5,000 2,000 1,000 500 200 135	90,000 40,000 20,000 10,000 10,000 25,000 20,000 382,050 486,000	Athle.	baar.	1 1 2 5 10 50 100 2,830 17,000	100,000 60,000 20,000 5,000 1,000 500 200 140	100,000 60,000 10,000 10,000 10,000 25,000 20,000 396,200 340,000	Athle, b	aar.	behalt töfcbu

Bufammenftellung.

	1ste	Biehung	20,000	Nummern	mit	991,200	Athle.	Pramlen	Bage	
	2te	=	25,000	-		1,081.200			3	
	3te	- 0	30,000		3 14	1,093,050	= 1		3	
	.4te		35,000	2	=	1,183,050		6	5	
	ste	2	40,000		=	1,233,900	:	2	4000	
	6te		40,000	2		1,233,900	2	= 1 - 1	3	
	7te		35,000		2	1,183,050	=	1 3	6	
	8te	* *	30,000		-	1,093,050		=	2	
	9te	2	25,000	3	1000	1,081,200			2	
-	tote	2 100	20,000	The second	300	991,200	4	1917	200	

Zusammen 300,000 Rummern mit 11,164800 Rthir. Primien baar, außer ben 27,000000 Staatoschuldscheinen, welche burch die to Ziehungen ben Inhabern verbleiben:

(3790) 韓

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan ben 14. Gepter. 1820. Bur öffentlichen Berfleigerung ber jur Johann Gottlieb Wienerschen Concursmaffe gehörenben zwen Stabl : Artien Ro. 231 und 232. wied hiermit ein Licitationstermin auf ben 27sten Octer. d J. fesigesetzt, und es werben hiezu besitähige Brestauer Rausseute eingelaben, sich an diesem Tage im Conserenz: Zimmer der hiesigen Kausmannsborse Wormittags um In Ubr zur Abgabe ihres Gebothes einzusinden, woselbst der Bestbiethende den Zue schlag der Actien zu gewärzigen hat.

Die Direction ber ze. Schlef. Stahl = und Gifen : Baaren Rabrique.

Sobelich merbt ben Toten Juli 1820. Schuldenhalber mird auf ben Untrag ber Erben bes unterm 3 iffen Man 1816 verftorbenen Rieifchermeiftere fos feph Bengel gu Rapfersmalte, Die zu deffen Rachlaß gehörige fub Do. 35 bafelbft belegene, und auf 333 Rthir. 10 fgr. Cour. gewurdigte Colonieffelle, jum offine lichen Bertauf biermit feilgebothen, und ein Termin biegu auf ben o October o %. Bormittage 9 Uhr in ber Behaufung bes Frenrichters Chriftoph Robrbach ju Rans feremalbe anberaumt. Befis und gablungsfähige Raufluftige, melde bie Tare bes ju fubhaftirenden Grundflude gu jeder ichicflichen Beit in unferer Regiffragur biefelbft inspiciren tonnen, werden gur Abgabe ihrer Gebothe in befagtem Termine biermit vorgelaben, und bat ber Deiff: und Benblethende unter Einwilligung ber Dingelichen Glaubiger ben Bufchlag der Stelle ju gewärtigen, in bem auf fpatere, als in Termino abjugebende Gebothe nicht reflectirt werden foll Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger bes verftorbenen Bleifchermeiftere und Coloniff Jofeph Bengel gur Liquidation und Juftification ihrer Forderungen zu befagtem Termine unter ber Bermarnung vorgeladen, baf fie bep ihrem Aufenbleiben mit ihren Anfpruchen an Die Berlaffenschaftemaffe des Jofeph Bengel pracludirt, und ihnen gegen die übrigen fich gemelbeten Glaubiger Damit ein ewiges Stillfchweigen auferlegt werben wird.

Das Freprichter Chriffoph Robrbachiche Gerichtsamt auf Rapferemolde.

Stelnau an der Der ben 28sten Juli 1820. Wir machen hiermit bekannt, daß das sub Ro. 207 b. belegene, dem sich von hier entfernten Rothgerber Balentin Renda gehörige, auf hohe 330 Rth. 12 gr. gewürdigte Daus nicht Gareten auf Andringen eines Gläubigers öffentlich an den Meistbiethenden in Termino den Gten October d. I verkauft werden soll. Raudustige, Besig und Zohlungstähige laden wir demnach ein, sich am benannten Tage Bormittags um 9 Uhr auf biesigem Rathhause einzusinden, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem Bestdiethenden dieses Haus nicht Garten, unter Bewilligung des Extras henten zugeschlagen, auf die nachber einsomm nden Gebothe aber nicht geachtet werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger, die an die Grundstücke trgend einen Real zusspruch zu haben vermitnen, hierdurch vorgeladen, um in Ters

Termino ihre Unfpruche an das Erundfuct oder deffen Kaufgelb anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen, unter der Warnung, daß die Angenbieibenden mit ihren Unfpruchen an das Grundfuct pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stills schweigen sowohl gegen den Raufer besselben als gegen die Glaubiger, unter die das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Steinau an ber Dber ben 28ften Juli 1820. Auf Andringen eines Real Glaubigers fell bas auf ber Glogoner Gaffe fub Do. 43. belegene, mit eis nem Brau Urbar verfebene, bem Zuchnermeifter Johann Breuer gehörige, nach dem materiellen Berth auf 528 Rtbl., nach dem Rubungs . Ertrage aber auf 136 Reble, gemurbigte Saus in Termino ben 7ten October b. 9. öffentlich an ben Meiftbietbenden verfauft merden. Bir laben bamnach Raufluftige, Befig. und Bablungsfähige biermit ein, fich in biefem Termine Bormittags um 9 Ubr auf bies figem Rathbaufe einzufinden, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gemartie gen, bag bem Befiblethenben ber Bufchlag bes Saufes unter Bewilligung bes Er: trabenten erfolgen, anf bie nachher einfommenten Gebothe aber nicht geachtet mers den foll. Bugleich merben alle unbefannte Glaubiger, bie an bas Grundflud irgend einen Real = Unfpruch zu baben vermeinen, biermit vorgelaben, ibre Unfpruche an bas Grundfluct ober beffen Raufgeld in Termino anzumelden und beren Richtigfelt nachzuweifen, unter ber Barnung, daß die Außenbleibenden mit ibren Unfpruchen an das Saus pracluvirt, und ihnen bamit ein emiges Stillfchweigen fomobl gegen ben Raufer beffelben, ale gegen die Glaubiger, unter die bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Leubus ben 27. Juni. 1820: Das ju Dombfen im Jauerichen Ereife belegene gur Berlaffenschaft ber Gottlieb und Unna Rofina Bergerichen Cheieute geborige, auf 1572 Rthlr. 5 fgr. 6 b'. Cour. gerichtlich tagirte Bauergut joll auf bei Untrag ber Dbervormunbichaft ber Bergerichen minorennen Rinder in bem anf ben 4ten August, 2ten Geptember und 2ten October 1820. anberaum. ten Terminen, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich an ben Deiffe biethenben perfauft merben. Raufluffige, Beffe, und Bablungefabige merben baber bierdurch aufgefordert, in Dieren Terminen, befonders aber in bem legten peremtorifchen Bormittags um 9 Uhr bor bem Konigl. Gerichte in bem berrs Schaftlichen Schioffe ju Schlauphoff ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, dag an ben Deiftbiethenben unter Genehmigung ber. Bor= und Dbervormun fcaft ber Bu dlag erfolgen wird. Auf Gebothe nach bem letten Picitations . Termine fann nicht weiter reflectirt werben. Die Zare fann fets in biefiger Regiftratur nachgefeben Die Raufsbedingungen aber werden in den Licitations Terminen befannt gemacht werben. Bugleich merben auch alle unbes fannie Real = und Prional : Glaubiger Der berftorbenen Gottlieb und Rofina Bergerichen Cheleute bierdurch vorgeladen, in Diefen Terminen, befonders aber

im lettern derfelben ju erscheinen, ihre Forberungen anzugeben und gesehllch ju begründen, im Ausbleibungsfalle aber jn gewärtigen, daß fie aller ihrer Borsechte verlustig erklärt und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiger von der Masse nach fibrig bleiben wird, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Dreuf. Gericht der ehemaligen Leubuffer Stiftsguter.

Leob fchus ben bten Juni 1820. Bon bem Gurft Lichtenftein Trops pan Jagerndorfer Gurffenthumsgericht Konigl. Breug. Untheils, wird bas, von ber Dherfchlefifden landschaft befage ber im Jahre 1814 aufgenommenen Credite Sare auf 25879 Riblr. 16 fgr. 8 d'. abgefchabte Alobial : Rittergut Beigact fo mie das bazu gehörige im Jahre 1781. landichafelich auf 12203 Rthir. 10 fgr. gewurs bigte; jedoch in ben Jahren 1810, 1812. Dis auf bas Bier und Brandweinurbar and die Ehrenrechte an die Gemeine total bismembrirte But Jacubowis wogu Die tandicaftlichen Taren ju jeder foictlichen Beit, in der Cangley Des gu fenthumsgerichts nachgefeben werden tonnen, im Bergogthum Jagerdorff und Leobichuber Rreife gelegen, beide wie fie ftehn und liegen, auf den Untrag ber Johann Carl Graf D. Gobedichen Euratel und bes Befigere frenwillig hiermit offentlich mit bem Bes merten fubbaffirt, bag von ber Gemeine Beifatt fur biefe Guter bereits 2men und Funfgig Taufend Reichsthaler Cour. find geboten worden. Befits und Bablunges fabige werden baber aufgefordert, ibre Bebothe auf Dem biefigen garfienthumse Berichtshaufe por bem biergu ernannten Commiffarto bem unterzeichneten Director in den Terminen ben sten Geptember Diefes Jahres, ben sten December 1820., ben oten Mar; 1821., welcher lettere peremtorifc frub um gubr beffimmt abjugeben, und ju gemartigen, daß dem Deiftbiethenden bie gedachten Guter nach erfolgter Einmilliaung ber Euratet jugefchlagen, auf die nach Berlauf Des letten Licitationes Termine etwa einfommenben Bebote aber nicht weiter mirb reffectirt merben. 3us afeich werden auch alle unbefannte Real Bratendenten gu ben bestimmten Terminen aur Babrnehmung ihrer Gerechtfame bei Berinft berfelben biermit vorgelaben.

Fürft Lichtenflein Eroppau Jagerndorfer Fürftenthumsgericht. Ronigl. Preuß. Untbeile.

Frankenstein ben 15ten July 1820. Ueber ben Rachlaß ber bieselbst ab intestato verstorbenen Josepha zulest verehl. Bacter Sauster geb. Flemmig und ihres Sohnes Bürger Umand Reumann ist hent der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet und Terminus liquidationis pratensarum auf den gten October c. anderaumt worden. Alle unbekannten Nachlaß. Gläubiger werden daber biermit öffentlich aufgesordert, an jenem Lage Bormittags um 9 Uhr in der standesberrl. Justizanzlen hieselbst personich oder durch Mandatavien zu erscheinen, ihre zu veriasteirenden Ansprüche geltend zu machen und die weitere Berhandlung, ben dem Aussenbleiben aber zu gewärtigen, daß zu ihrem Nachtheil die ganze Nachlaßmasse unter die sich gemeldeten Gläubiger versteilt und die erstern nur in der Zusunfr an den Urberrest derseiben zur Bestiedigung ohne weitern Einspruch gegen die Berstheilung gewiesen, sie daher ihrer etwannigen Borrechte verlustig erklärt werd den sollen.

Das Berichtenmt ber Standesherricafe Munfterberg Frankenfiein.

Unhang zur Benlage

Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 18. September 1820.

Bu vertaufen.

*) Leobschüß ben zien September 18 0. Bon bem Gerichtamte des Misserguted Rackau wird hiermit öffent ich bekannt gemacht, daß die ju dem Nachlasse des versterbenen Anduares Jodann Ziegler aus Siglau zehärige ebemülige Rackauer Domintal. Grundstücke: 1) der sud Ro. 12. des hypothetenbuches eingetragene, 2 großer Schessel, welcher auf 100 Kl. Cour. abgeschäst worden; 2) der sud Ro. 31. delegene, 1 großer Schessel 2 Viertel, wovon der Sch siel aus Sch. abs gewürdigt worden, und 3) die sud No. 41. belegene, 3 großen Schessel, welche auf 200 Athlie. geschäst worden, im Bege der notowendigen Suchastation an den Meistotethenden verkauft werden sollen. Es werden daher alle jund jede, welche diese Grundstücke besigen wollen, hiemit vorgeladen, in dem zum öffenrichen Verztaut dieser Realitäten auf dem Zossen Rovember c. a. Born ittage um to Uhr in der Gerichtsamtscanzien auf dem Schiosse zu Rackau anberaumten perentorischen Termine zu erscheinen, ihre Gebothe zum Brotocoll abzugeben und so ach zu gewärtisgen, daß den Meistbierhenven und Bestzahlenden diese Grundzücke werden adzus dieser werden.

Das Juffigamt Racfau.

Roder, Jufit.

in de colden octavios.

Leubus ben 2offen Man 1820. Auf ben Untrag ber Erben, jou Das bon bem berftorbenen Erbbrauermeiffer Janas Sauptmann hinterlaffene bon ber bers wittwet gemefenen henriette hauptmann jest vereblichten Lechner fub pacto de retrovendendo bejeffene, auf 2141 Rtbir. 20 far. Courant gertatito tarirte Biers und Brandwein : Urbar ju Reidmald Wobiaufden Rreifes mit ben bagu gehörtgen Bebauben, Medern bon 6 Scheffel Musfaat, und ber fogenannten Rodler= Biefe, wie auch den bagu geborigen Gerechtigfeiten in Terminis ben aifen July 1820., ben Titen Ceptember a. ejusbem und peremtorie ten toren Debember anni ejusbem im 28 ge ber nethmendigen Cubbaffation effentlich an ben De fibiethenden verfaufs werden. Raufluftige, Befit = und Bahlungsfahige werden baber hierdurch autges fordert, in eiefen Terminen, porgiglich aber in bem letten peremioriiden Termis ne ben toten Rovember a. c. Bormittags um glihr in ber bicha n Ronigl. Berichte Canilen ju ericheinen, ibre Gebote abzugeben und ju gewärrigen, bag on ben Meifibieibenden unter Genehmiaung ber Erben und ber Bor : to wie ter Dbers Bormundidaft der Bufchlag erfolgen mird. Auf Bebote nach bem letten peremito. rifchen Licitations . Te mine fann nicht me ter reff ciert merben. Die Tage fann ficte in biefiger Regificatur nachgef ben, Die Raufebedingungen aber mercen in bem legien Lieitutions Termine befannt gemacht werben.

Adnigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stifteguter.

Glogau ben 30sten Marz 1820. Bon bem Konigl. Land = und Stadts gericht zu Groß : Glogau, wird hierdurch bekannt gem icht, daß die unweit hiesiger Stadt, in der Rahe bes Dorfes Rauschwith belegene, der Maria Clara verwit, gewesene Brandtweinbrenner Teichmann wieder verehl. Schnuppe gehörige Müblen Besigung Lindenruh, welche auf 7742 Athle. 5 gr. Cour. gewürdigt word den iff, auf den Antrag der Regierungsrath Sackschen Erben öffentlich verkauft werden soll und der 19te Junic, der 14te August und der 18te October a. c. zu Biethungs Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesentwen, welche dies Grundsück zu kaufen gesonnen und zahlungssähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lestere veremtorisch ist, Bormutags um is Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Asselh im biesigen Gradigericht, entweder persönlich oder durch gedörig legitmirte Bevollmächtigte einzustuden, ihr Gedoch abzugeden und zu gewärtigten, daß an den Meiste und Bestollenden der Zuschlag ersolgen wird.

Bu verpachten.

*) Liegnis ben 23ften August. Die ber Semelnen Stadt Liegnis justebende flabtische Zoll = oder Manth = Einnahme zu Parchwis ioll entweder im Ganzen oder auch die Einnahme an jedem Thore besonders auf drep nach einander folgende Jahre vom Isten Januar i 821. an, bis ult. Dechr. 1823. an den Meist = und Bestote thenden verpachtet werden. Hierzu baben wie den einzigen Stethungstermin auf den 28sten Septbr. a. c. festgesest, und laden jeden Pachtlustigen hiermit ein, ges dachten Tages Bormittags um 10 Uhr in dem Gasthofe zum schwarzen Abser zu Parchwis vor der dazu ernannten Deputation zu erschelnen, seine Gebothe abzur geben und den Zuschlag nach erfolgter Justimmung der Stadt. Verordneten Verssammlung blesetost zu gewärtigen. Die Pachtbedingungen sind sowohl den Sinem wohlbbl. Magistrat zu Parchwis, als auch in unserer Registratut täglich einzusehen Der Magistrat.

Bu berauctioniren

- *) Bredlan ben Isten Septer. 1820. Den 23fen b. M. um tr Uhr werben vor bem hiefigen Königl. Ober gandesgerichtsbauf Einbundert und Schot 3lg Eymer starter Brandtwein, und Einhundert Eymer besgleichen ordinarer in mehrerer Gebinden gegen fofortige baare Zahlung in Cour. öffentlich verkauft werden Citationes Edictales.
- *) Breslau ben 21. July 1820. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Oberlandesgerichts wird auf Antrag des Officil fisct der Cantonin Johann Ritiche aus Mittelwalde, welcher sich vor mehrern Jahren ins Ausland entfernt, und feitbem bei den Canton = Redisionen nicht gestellt hat, zur Rücktehr binnen 3 Monasten in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Brantswortung hierüber ein Termin auf den 14ten Dechr. c. a. Vormittaus um 10 Uhr vor dem Herrn Ober = Landesgerichts = Ussessortung anberaumt worden, zu feldigem auf das hiesige Ober Candesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht weutgstens schriftlich sich melden; wurd

wird gegen ihn als einen um fich bem Rriegsbienft zu entziehen Ausgetrefenen vers fahren und auf Confideation feines gegenwartigen als auch funftig ihm etwa zufalstenden Bermogens zum Besten des Fisci erfannt werben. g.)

Ronigl. Dreuß Ober : Landesgericht von Schleffen. Breslau ben igten Man figgo. Bon Geiten bes Ronigl. Dber : Cans besgerichts von Schlefien in Bredfan werben alle Diejenigen Bratendenten, welche an bie auf ben Gutern Dber - Mittel : und Rieber = Schlaube und Gemerfemit im Boblaufden Rreife, haftende Doff per 5000 Riblr, die von dem fub De. 7. einaes tragenen Capitale per 20000 Rthir. an bie verehlicht gewesene Oberamts : Res gierungs - Rathin v. Gifcher geb. Gartner und nachber an bie Landrathin v. Sugo cebirt morden, jo wie an das über jene Boft lautende, verlobren gegangene Soppo= thefen Infirument vom irten Juli 1799, und die damit verbundene vidimirte Ab. fdrift bes gwiichen bem Deerames : Regierungs : Rath v. Fifcher und bem Grafen Ronigeborf über genannte Guter am 17. April 1794. errichteten und unterm 29ften Quauft 1794. confirmirten Raufcontracis und Die Driginal : Ceffions : Urfunde bom gren July 1799 ale Gigenthamer, Geffionarien, Bfand, oder fonflige Briefeinbaber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Diefe ihre Unfpruche in Dem ju beren Angaben angefesten peremtorifchen Termine ben 26ften October 1820. Borm trags um ir Uhr bor bem ernannten Commiffario, Dber : gandesgerichte: Uff for Schmidt auf hiefigem Dber - Landesgerichthaufe entweder in Derfon oder burch genngfam informirte und legitimirte Manbatarien, mogu ihnen, auf ben Sall ber Unbefannischoft unter ben biefigen Juffig Commiffarien , Der Juffigrath Birth und Guffig Commiffarius Roblit vorgeschlagen werder, ad Protocollum ans aumelden und ju befcheinigen, fobann aber bas Weitere ju gemartigen. Collte fich jedoch in dem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann merden biefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt und es wird ihnen Damit ein immermahrendes Gulfdmeigen auferlegt, das berlobren gegangene Infirus ment fur amortifirt erflart und in bem Spoothefenbuche ben bein verhafteten Gute, auf Unfuchen des Extrahenten, wirflich gelofct werden. Ronigl. Preuß Dber : gandesgericht bon Schleffen.

Brestau ben 22sten Juny 1820. Bon unterzeichnetem Gerichtsamte werben alle diezenigen, welche an das verlobren gegangene Schuld und Hopothes quen- Instrument vom resp. 17. und 24. May 1819, wornech auf der Dreschs gartnerstelle des Anton Brendel Ro. 12 zu Mettkau 41 Ktblr. 16 fgr. 1\(\frac{4}{2}\) de Cour. für dos Pupillar- Depositorium der Auszügler korenzschen Masse zu Mettkau haßzen, ale Eigenthümer, Eesst onarit, oder Psandtnbaber einen Anspruch zu haben vermeinnen, hierdurch vorgesaden, in dem auf den isten October c. a Bormittags um 10 Uhr angesetzen Termino peremtorio in der Canzien des gräft. Schlosses zu Meetkau in Person oder durch gebörige mit Information und Vollmacht verschene Mandatarien zu erscheinen, ihre Ansprücke geltend zu machen, in Enskebung dessen aber zu gewärtigen, das das verlohren gegangene Instrument amortistet, über das auf der Oreschaartnerstelle des Anton Brendel zu Mettkau haftende Capital ver 41 Ktbir. 16 fgr. 1\(\frac{4}{2}\) aber ein neues Schuld- und Soppothequen-Instrument aussesertiget werden solls.

Das graffich v. Pintofche Gerichtsamt Metitan. Exertunft, Jufie. Bres-

Brestan ben 26ffen Man 1820. Bon Gelten bes Ronigi. Oberfanbes. gerichts von Schleffen in Breelau, werden auf den Antrag ber bermitimeten Ju-Rigrathin Ugnefe Friederide Freitn v. Geidlit geborne v. Biedebach ju Bellan Gnabenfrey alle bi jenigen Pratendenten, welche an bem Gute Gublau Reichenbache fchen Rreife nebft Bubebor iub Rubr. III. Do. 6. fur fie vigore becrett bem aften Ros bember 1808, unterm 29ffen ejubbem m. et a. eingetragenen 19,000 Ripir. Cour. eucfftandige Raufge der und bas bierüber fprechende angebitth verie ren gegaugene Dopotheten , Inframent, nehmlich ben gwifden ber Ertrabentin und Der De jor Jofeph D. Koledi unterm 25ften Junn 1808, bor bem Gerichte mit ju Gnabentren errichteten, unterm goften Muguft 1808. von ber vormaligen Ronigl. Oberamts-Regterung hiefelbft confirmirten Rauf's Contract und Opporceten. Soein bom gten December 1808, ale Gigenthumer , Ceffionarien, Pfano : ober fonftige Brieffe Inhaber Unfprud ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Diefe ibre Unforus che in bem ju beren Ungaben angesetten peremtorifden Termin ben 4ten Daober c. a, Bormittags um II Uhr vor bem ernannten Commiffario Dberiandesgerichtsrath herrn Freiheren v. Rottwie auf biefigem Dverlandesgerichtsbaufe entweder in Dere fon ober burch genugiam informire und legicimire Mandatarien (wogu ibnen auf ben Fall der Unbefannticatt unter ben piefigen Juftigcommiffarien Der Juftigcoms miffionerath Ludwig, Juffigeommiffarine Roblis und Juftigeommiffarine Rlette por gefcblagen werden) ab Brotocollum angumeiben und ju befcbeinigen, febann aber Das Beitere ju gewärtigen. Sollte fich jeboch in bem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt und es wiro ihnen ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt, bas verlohren gegangene Inftrument fur amortifirt erflatt und an Deffen Stelle ein neus es ans und ausgefortiget auch in bem Spporhetenbuche bei bem verhafteten Ginte auf Unfuchen Der Ertrab ntin anbermeit eingetragen merben.

Ronigl Preng. Dberlandesgericht von Schleffen.

Breslau den sten Dan : 820. Da von Geiten ces hiefigen Ronfal. Dber . Landesgerichte von Chleffen in bem über bas Bermogen bes Johann George Lubwig v Forfier auf Roversborf fruber eroffneten Concurte in Rud. ficht ber noch nicht vorgeladenen unbefannten Real. Glanbiger auf ben Untrag Des Mandatarit ber Chriftian Friedrich v. Bepradiden Erben, Soffiscal Gelinet ein nachtragliches Berfahren einzuleiten befunden worden ift, fo werden bemgemaß Die Kinder erfier Ebe bes vormaligen Befigere Johann Chriftian b. Weprach , namentlich : Chriftian Friedrich , Glifaberh Chriftiane Louife und Carl Ludwig Chriftian oder beren Erben und Erbnehmer, wegen beg fur fie ab Decretum von 26ffen October 1756 fub Dro. 3 Des Supothenbuche auf Ros wersdorf eingetragenenen, annoch auf 228 Rtblr. 12 gr. 513 pf. validirenden Marerni bierdurch vorgeladen, in bem por bem frn Ober , Yandesgerichterath Tielfc auf ben 27. October c. a Bormittage um to Uhr anderaumten Liquis dations : Termine in bem biefigen Ober . Bandesgerich shaufe perfonlich ober burch einen gefestich julagigen Bevollmachtigten, moju ihnen ben etma ermane gelaber Befanntichaft unter ben biefigen Juftig Commiffarien, ber Juffig Commiffarius Enge, Riebel und Morgenbeffer in Borfchlag gebracht merben, an beren einen fie fich menden fonnen) ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und Durch Bewelsmittel ju befcheinigen. Die Dichterfcheinenden aber baben

haben ju gemartigen, bag fie mit allen ihren Forberungen an bie Daffe abgeweien und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoresein emiges Situschweis gen wird auferlegt merden.

Konigl. Preuf. Ober . Lanbesgericht von Schleffen.

Rati bor ben 8. Juny 1820. Bon bem Rontgl. Dber : ganbesgerichte bon Ober Schieffen wird ber ebemalige Bermatter Bergog meldem an bas Bermogen des Freifcoltifepbefigers Bergmann ju Roftenthal, worüber wegen Unjus langlidfeit beffelben ber Concurs eieffnet worden ift, eine Forderung guffebt, ber aber . weil fenn bermaliger Aufenthalt unbefannt, und rudfichtlich feiner nur fo biel ju ben Acten angezeigt worden ift, baß er aus dem Reldenge 1813, nicht gus rud gefommen fei , hierdurch offentiich vorgelaben, in dem angefesten Liquidationes Sermine ben 26. October c. Bormittage 10 Ubr auf bem biefigen Rontal. Obers Panpesgericht por bem Deputirten , bem berrn Dber . Landesgerichte Rathe Schele Ier in Berfon ober burch einen julagigen Bevollmachtigten fich ju fellen, ben Bes grag und bie Urt feiner Forberung umfandlich anjugeben, Die Arfunden, Briefe Schaften und übrigen Beweismietel, womit er bie Babrbelt und Richtigfeit feis mes Unipruche ju erweifen gedenet, urfchriftlich vorzulegen und anguzeigen, bas Moibige jum Protocoll ju verhandeln, und alebann Die gefemaffige Unferung in bem abjufaffenben Erfligfeits : Urtel, bagegen bei feinem Musbleiben ju gemartigen. baß er mit feiner Forderung an die Daffe pracludirt und ibm deshalb wider die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen auferlegt merben wird. Hebrigens werben bem Berjog, wenn er burch allzuweite Entfernung ober andere gefesmas Rige Urfachen an ber perfonlichen Erfcheinung gehindert wird, und es ihm allbier an Bekanntichaft feblet, Die Buftig : Commiffionerathe Beper, Scholt, Laube u. Bichure angewiefen, bon welchen er fich einen mablen und benfelben mit binlanglicher Information und Bollmacht verfeben fann.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dber : Schleffen.

Manteuffel. Ratibor ben 6ten Juni 1820. Bon bem biefigen Ronigl. Dbergrandes gericht find auf Unfuchen ber gandrath v. Zamadzfpichen Bormundichaft, alle ites jenigen , to an den Rachiaf bes am 27. Decbr. 1818, verftorbenen ganbrath Rrang Carl p. Ramabifn ju Oppeln moruber ber erbichaftliche Lieutbatione Brojeff eroffe net morben, einige Forberung und Anfpruch ju haben vermeinen, öffentlich berges ffall porgelaben morben, bag fie binnen bren Monaten ibre Rorberungen munblic ober foriftlich anzeigen, auch ihrer Unmelbung bie Abfchriften berer Urfunben worauf fie fich granben, beilegen, hiernachft aber in bem angefesten Liquidat onse Bermin ben titen October 1820. por dem Abgeordneten bes Collegit ben Berrn Der Canbeggerichts. Affeffor Dietriche fich in Berfon, ober burd gulaffige Bevolls machtigte fellen, ben Berrag und Die Urt ihrer Forberung umftanblich angeben. Die Documente, Brieffcaften und abrigen Beweismittel, womit fie Die Baprheit und Richtigfelt ibret Unfpruche ju erweifen gebenfen, urfdriftlich vorlegen und anzeigen , bas Mothige jum Protofoll perbanbeln und alebann bie gefenmafige Unfefeung in bem abgufaffenden Erftigfeitburthet, bagegen ben threm Musbieiben und unteclaffener Unmelding ihrer Unfpruche gemartigen follen, baf fie aller etwanigen Borrechte perluftig erflart und mit thren Forberungen nur an basientee. was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrie Dieiben

bleiben möchte berwiesen werten sollen. Uebrigens werben benjenigen Glanbigern, welche durch gesehliche Ursachen an ber perfonlichen Erscheinung gehindert werden und benen es hieselbst an Bekanntschaft fehler, die Juftz Commissarten Eberhard und Stockel, so wie die Justiz Commissarthe Ben r, Laube und Wichura anges wiesen, wobon sie sich einen wählen und denselben mit Vollmacht und Information versehen konnen.

Ronigi. Dreug. Ober : Landesgericht von Dier Schleffen.

Manteuffel.

Carnomit ben 3ten Juni 1820. Auf den Untrag bes Rriege. unb Steuer Rath v. Belowichen Curatoris Daffe Berrn Jufti Rath I ined mers Den von bem unterzeichneten Ronigl. Berggericht, alle Diejenigen, melde an bas pon dem Krieges und Steuer-Rath v. Below fub Dato Tarnowig ben 6.en Moobr 18 9. et confirmato Breslau ben 25ffen ej m. et a. über 1253 for. Biener Banco : Bettel fur ben Raufmann Jofeph Deffe gu Leobichut ausgesteute und auf benen jur ze. p. Belowichen Liguidations . Maffe gehorigen 61 Rure an ber Belows Geegen Grube fub Rubr. III. Rro. 6. eingetragenen Chulds und Doporhefen Ingirument und ben bemfelben begeheiteten Sopothef n. Schein bom lettern bato, welche Infirumente verlobren gegargen find, ober an bie eingetragene Boit felbft, ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfano : ober fenftige Briefeinhaber einen Unfpruch ju baben vermeinen, durch diefe offentliche Bors ladung aufgefordert, fic binnen bren Monaten, befonders aber in bem auf Den 28ften Geptbr. c. a. in bem Seffions . Zimmer bes biefigen Ronigl, Berge amt anftebenben Prajubicial . Termine Bormittags um to Uhr in Berfon ober burch Bevollmachtigte, wogu benen, welchen es an Defannischaft fehlt, ber Jufig-Commiffarius Bar und Stadtrichter Reug vorgeschlagen werden, ju mels Den, ibre Unipruche anzuzeigen und zu bescheinigen, midrigentalle fie zu gemattigen baben, bag fie damit nicht weiter werden gebort und ihnen in Unfes bung ihrer etwanigen Regi = Unfpruche ein emiges Grillichmeigen auferlegt mers Den und die Umortisation der Inftrumente, fo wie Die Boitbung ber Doft feibft erfolgen wird.

Ronigt. Preuf. Berggericht von Ober=Schleffen.

Landeshut ben zien Jung 18.0. Nachdem über das Bermögen ber fich insolvent erklarten Frau Eitsa verwit. Kautmann Primavest geb. Sofer unter dem toten Marz d. J. der Concurs eröffnet worden ist, so werden alle und jede, etwa noch unbekannte Gläubiger derfelben und der unter der Firma Carl Primavest hier bestandenen Handlung, hierdurch öffenslich vorgeladen, ihre Forderungen in dem dazu vor uns auf den 25sten Septemoer d. J. Borsmittags um 9 Uhr anstehenden Termine gehörig zu liquidiren, deren Richtigkeit nachzweisen und demnächst weiteres rechtliches Versahren, den ihrem Ausbleis ben aber zu gewärtigen, daß sie von der verhandenen Masse ganzlich ausges schlossen und nicht weiter damit werden gehört werden

Ronigi. Preuß. Gradigeriche

Dels ben 18ten July 1820 Wir jum berzoglich Braunschweig Delss fchen Fürilenthumsgericht verordnete Prafident und Rathe, ma en gierourch öffentlich bekannt, daß wir auf den Antrag des Bestgers von Ober Mutels und Rieders Pangau das Aufgeboth eines Hypotheken Juhrumentes über 800 Rith.

verfügt haben, welche in dem Hypothefenbuche der genannten Gater sub Rubr. III. Ro. 5. gegen Berzinsung zu 5 pro Cent gegen balbjährige Auffündigung sut die Maria Magdalena Sophia v. Bornstädt verwit, gewesene v. Blanckstein geb v. Könige auf den Grund des Vergleichs vom 13ten und 14ten August et constrm. den 4te October 1755. er Decreto vom lehtern dato eingetragen worden sind. Wir laden baher alle diesenigen, in deren Handen sich das bezeiche nete Oppothefen-Instrument besinden sollte, und welche als Erben, Cessionas rien, Sigenthümer, Pfande oder sonstige Inhaber irgend ein Anspruch daran und an das Capital per 800 Athlr. haben sollten, oder zu machen vermeinen könnten hierdurch vor, in dem Parthepenzimmer des Fürstenshumsgericht auf den 4ten October 1820. Vermittags um 11 Uhr der unserm Deputirten Heren Referendarins Kanser zu erscheinen und diese Ansprücke geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludirt und die Post im Hypothefenduche gelöscht werden wird.

Dher . Glogan ben bten Juni 1820. Es foll auf Untrag bes Dos minit und eines Glaubigers, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation bas fub Do 40. ju Friedersborf belegene, bem Bauer George Gebet bieber jugeboria gemefene ginsbare Salbanergut, welches auf 427 Rithir. Courant gerichtlich gewürdigt worden, meiftbiethend verfauft werden. Die Bierbunge : Cermine find ben igten August c. den igten September c. hier in Dber Glogau in unferer Umiscanglen der lette peremtorifche aber ben 17. October c. frub nm 8 Uhr in Friedersoorf felbit und bem dortigen berricaftlichen Sofe anberaumt, welches den Raufluftigen biermit befannt gemacht und bem Deifibiethenden mit Genesm gung ber Glaubiger ber Bufchlag erfolgen wird. Bugleich merden alle Real Dra en enten aufgebothen, ihre Rechte Des langftens in bem letten Termin ben Bermeidung ihrer Praelufion und Auferlegung eines emigen Stillichmets gens geltend ju machen fo wie alle unbefannten Glaubiger Des Gobef aufges fordert werden, ibre Forderungen ju liquidiren, ihre einflige Befriedigung beim Bugenbleiben aber ju gewartigen , daß die Raufgelber : Daffe lediglich unter Die fich gemelbeten Glaubiger vertheilt werden wird. Die gerichtliche Tare bes Guts ift ben uns jeder Zeit einzufebn.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Dobrau. Giersberg, Juffit.

AVERTISSEMENTS.

Breslau. Begen Anfraumung ein & Lagers follen folgende Bubfachen unter bem toftenden Preif vertau't werden, als: feidene, Batift, Spaterie und andere Strobbitte, franzofich: Blumen, weiße, schwarze und touleurte Federn, das Reutste jum Binter, ferner Offizier=Federbufde, Reltpeitschen, Abftauber und mehr bergleichen.

3. E. Rarl aus Berlin, ficht auf bem Dafdmartt Do. 2023.

*) Brestau. Bu vermiethen und ju term. Michaell zu beziehen ift eine fleine Grube fur eine einzelne Perfon auf ber Carls aff No. 627. im 2ten Gtod.

*) Brestan. Wegen nothiger Durchforstung find aus dem Walo: Diffriet Leipe noch einige hundert Schod Baumpfable, hopfenstangen, Dach, und Zauns latten, Bobneuffengel, ferner Birnbaum Rlafterholt, fo wie and verebelte Rirficound Obiftbame. allenfalls mie Lieferung bis Breslau fur f br billige Preife ju bas ben, und ift bas Mabere bepm bafigen Forfter ober in Breslau im Comptoir bes Raufmann Schmidt, Junterngaffe Ro. 614. ju erfahren.

*) Brestan. Dienftage ben 19ten biefes wird ben mir auf ber Regelbaby

ein Musichieben flats finben.

Soff nann , A fourateur jum Place de repos ohnweit bes Ricolab.

3) Greetau. No. 23404 d., 59, 69 d., 6461 f a. und 22 d. jur 3ten Claff 42fter Lotterie geborig, find verloben gegangen; Die etwa Dor auf fals lende Gewinne tonnen nur den rechtmäßigen Spielern, deren Nomen in meinem Buche verzeichnet find, ausgezahlt werden

*) Bredlan. Gine febr freunditde Mohnung von einer Stube nebk Alfomen, Ruche und fonftigem Zabebor ift fur eine fille Familte nabe am Sanbthor for diefe Michaelt zu beziehen. Rabere Austunft hieraber gledt der Badermeifter Frommert

am Sandthor in Ro. 462.

*) Logan ben 14ten Septbr. 1820. Mein'n Freunden und Befannten melbe ich mit betrübtem Bergen ben am Sten biefes Monats fan't erfolgten Lob meiner Mutter, ber vermit. Staats , Miniftern Grafin v. hopm unter Berbittung aller Bepleibs Bejengungen.

Copbie Grafin Stolch geb. Grafin Soym.

*) Breslan. Eine vollfommen gut eingerichtete Apothete in iner fleinen Stabt ift fogleich Beranderungs halber aus freper Sand zu verfaufen. Kaufliebe haber erfahren bas Beitere auf portofrene Briefe bep ben herren Gibraber Berge mann auf der Rupferschmiedegaffe.

*) Brestan. Frifde Glidbeeringe find angefommen in ber Beinhandlung

Jep S. D. Soilling in Frepers : Ecte am Paradeplas.

*) Breslau. Eine Stube vornberans, Godenfammern und Ruchel ift auf ber Schubbrude Mro. 1779. zu vermlethen. Auch 6000 Athlie merden auf ein Sans jur erften Sypothek gesucht. Das Nähere auf dem Rägelberge bepm Wirth Ro. 1159.

* Brestau. Beste neue Gläter Butter ift nun wieber forfgesett ju baben, so wie auch beste trucine Stangen . Seife ben Stein a 63 Rtb. Munge ober bas Pfb. no fer. Munge bep D. E. hentschel, Alerechtsstraße Ro. 1255.

*) Brestan. Ein junger Menich von guten Sitten und Schulkenetn ffen tann in einer Apothefe in einer Provinzialftadt, wo alle Praparate felbft naefert ge werden, als Eleve ben anftändiger Behindlung ein Engagement finder; die Berdingungen und wo ? weisit auf porto frepe Briefe nach der Apothefer Burgund in Munfterberg.

Dienstage ben 19. Ceptember 1820.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVIII.

Sicherheits Polizen

Der unten naber fignalifirte ehemalige Garbist George Neumann if auf ben Transport von bier nach Schweidnig, wo derfelbe fic ben dem Konigl. Fürsstenthums: Inquisitoriat in Untersuchung befindet, den Wächtern zu Gnichwis am zeen Septb. d. J. früh Morgens um 5 Uhr nebst einem Corrigenden durchs Feuster ensprungen. Da an der Wiederhabhaftwerdung dieses gesährlichen Berbrechers äußerk viel gelegen ist, so werden die resp. Behörden hierdurch ersucht, im Aufs greisungsfalle denselben nicht hierber an uns, sondern sogleich nach Schweidnig an das dortige Königl. Fürsteuthums: Inquisitoriat transporturen und abliesern zu lassen. Breslan den 11ten Septbe. 1820.

Stadt . und hofpital : Landguteraint.

(Signalement.) Der ehemalige Garbist George Neumann ift 29 Jahr alt, 5 Juß 9 Zoll groß, bat blonde Haare, braune Augenbraunen, gräuliche Augen, länglichte Rase, gewöhnlichen Mund, eine etwas ins längliche fallenden Bart, ein rundes Kinn, eine länglichte Gesichtsbildung, blasrothe Gesichtsfarbe, ist mehr schant als untersetz, spricht deutsch und trägt den Bart in der Form eines Soldas ten übers Gesicht. Fen seiner Eutweichung trug er einen grau tuchenen Oberrock, eine schwarzuchne Weste, ein Paar blau gestreitte leinwandne Posen, ein Paar alte abgeschnittne Souhe von Stieseln, ein rothes Halstuch und eine sable Sams, met Müße.

Bu verkaufen

Brieg ben 29 Juny 1820 Die Ranigl. Preng. Lande und Stadts gericht zu Brieg macht bierdurch bekannt, bag das auf der Oppelnschen Gafie sub Ro. 159. gelegene branberechtigte Haus, welches nach Abzug der darauf baf enden Lusten auf 1520 Athlie gewürdigt worden, a dato binnen 3 Monaten nad zwar in Termino peremitorio den 19. October a. c. Botmittags um 10 Uhr ben bemselben öffintlich verkauft werden soll. Es werden demnach Rauflusige und Beingfähige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremitorischen Terzmine auf dem Stadtgerichtszimmern vor dem Herrn Justig. Affessor herrmann

Willette Sig. B B 5 9

in Perfon ober durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Gebith obzus geben und demnächt zu gewärtigen, daß erwähntes Saus bem Meistellenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden joll. Ronigl. Breug. Land = und Stadtgericht.

Ratibor den 31. Juli 1820. Da der sub 70. 5. 3u Sophiens feld ben Borislawin Coseler Creises gelegene Theressa Ezischbachsche Aretscham, welcher auf 140 Athl Com. gerichtlich abgeschäut wors den ist, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich an den Meiste biethenden verkauft werden soll, so haben wir hiezu einen Termin auf den 10ten October dieses Jahres anberaumt, und laden Kaussustige und Jahlungsfähige hiedurch ein, in diesem einzigen peremtorischen Termine auf unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Borislawinz vor uns zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß diese Possession dem Meist. und Bestbierhenden zugeschlagen werden wird.

Das Gerichtsamt des Allodial-Rittergutes Borislawinz.

Bernhard, Justit.

July ten 24. July 1820. Dem Publico wird hierdurch befannt gemacht, daß der dem Pandelsmanne Baruch Löbel Elfisch gebörige massive auf
500 Rtbl. Courant gerichtlich geschäfte balbe Obersicct des Pauses sub no 115.
im Judengassenbezirk albser aus 2 Stuben sammt Acover und Zubehör bestes
bend auf den Antrag eines Real-Gläubigers norhwendig verkauft werden soll,
wozu die Licitations Termine am 18. September, 23. October, und peremtotie 27. November d. J ansiehen, daher besigfähige Käufer eingeladen werden,
in diesen Terminen, besonders im letztern peremtorischen an gewöhnlicher Gerichtösselle zu Matchause allster Bormittags um 9 Uhr persönlich zu erscheinen,
ihre Gedothe anzugeden und zu gewärtigen, daß dem annehmdarsien Meists
biethenden dieser halbe Obersioch überlassen, spätere Gedothe aber nicht weiter
berücksichtiget werden sollen.

Das Königl Gericht ber Stadt. Cirationes Edictales.

*) Ratibor den 21sten July 1820. Bon dem hiesigen Königl. Ober lans besgericht sind auf Ansuchen des Jusis-Commissarius Eberhard, als Eurators der Verlassenschaftsmasse des am 20sten December 1738. zu Gleiwig verstorbenen Cämmerers und Canonicus Paul Freyberrn v. Wilczef alle diejuszen, so an die gedachte Masse, worder der eibschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden, und welche in ungefähr 800 Athlic. Cour. bestehet, einige Forderung und Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich dergessalt vorgeladen worden, daß sie binnen 9 Woschen, ihre Forderungen mündlich oder schriftlich anzeigen, auch ihrer Anneidung die Abschriften derer Urfunden, worauf sie sich gränden, beziegen, hiernacht aber in dem angesetzten Liquidations. Termin den 20sten November c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Abgeordneten des Collegii, dem herrn Ober-Landesgerichtsrathe v. Gilgenheimb sich in Person, oder durch zuläsige Bevolunäartigte siesen, den Betrag und die Art ihrer Fordrungen umständlich angeben, die Documente, Briefsschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer.

Unsprüche ju erweisen gedenken, urschriftlich vorlegen und anzeigen, das Nöthige zum Projocoll verhandeln und alsdann die gesehmäßige Ansegung in dem abzusfassenden Erstigkeitsnerel; dagegen ben ihrem Schleiben und unterlasser Anmeldung ihrer Ansprüche gemärtigen sollen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedis gung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Uebrigens werden denjenigen Gläubigern, welche durch gestehliche Ursachen an der personlichen Erscheinung gehindert werden und denen es hieseibst an Bekauntschaft sehlt, die Justig-Commissarien Siddel und Eberhard und der Eriminalrath Werner angewiesen, wovon sie sich einen wählen und dene selben mit Information und Bollmacht versehen können. Wornach sich alse sammeliche Gläubiger des vorgedachten Paul Frenheren v. Willezef zu achten haben.

Ronigl. Preug. Oberiandesgericht von Oberfchlefien.

Manteuffel. *) Pauer ben to. Auguft 1820. Bon bem Ronigl, Dreuf. Stadt : und Panbaericht zu Jauer mird bas felven Inhabern verlohren gegangene Schulos und Sypothefen Influment vom 26ften Juny 1801, über ein auf bem in bies figer Gradt fub Dro, 256. gelegenen, vormale Schmiedelichen jest Martinichen Baufe fur bas biefige aufgehobene Jungfrauen . Rloffer eingetragenes, nach Unibebung biefes Rlofters bem Fiscus anbeim gefallenes und an diefen bereits gurudaciabites Capital von 250 Rtbir, hierburch öffentlich aufgebothen und werben beunach alle und jede, welche an Diefes Spotheten Inftrument ale Eigenthum r, Cefftonarien; Pfanbinhaber, oder aus irgend einem anbern rechtsgultigen Grunde Unip uche ju baben bermeinen, ju dem auf ben 21ften December a. c. auf biefigem Rathhaufe Bornuttags um it Ubr anteraumten Termine jur Un . und Mubführung ibrer vermeintlichen Unfprache ben Bermeis bung bes immermabrenden Ansichluffen mit benfelben und ber Ungultigfeite. Erflarung gedachten Juffruments hierunt vorgelaben. Ronigl. Preuf. Band = und Stabtgericht.

*) Reiffe den 1. Gepthr. 1820. Bon dem unterzeichneten Gericht werden alle diejenigen, welche an bas angehlich verlohren gegangene Duplikat des Hypostheten. Instruments über 4000 Athl. auf bas Frengur Ober : Rupferdammer nehst Bubebor d. d. Neisse den 23ken Januar 1795., welches von dem ehemaligen Beschier von Ober : Rupferdammer Inap Weisel für die Frau Susanna verwit. Masjorin v Bglinissty geb. du Titre ausgestiellt, von dieser am isten May 1798. an des General : Pupillar: Depositum der damaligen ze. Oberschlessischen Oberamis Resgierung zu Brieg ceaur, laut Uttest des Königl. Pupillan: Collegii zu Brieg d. 15ten Februar 1815. das Eigenehum der v. Mengdenschen Pupillar: Masse und nach dem Tode der einzigen Interessenten, Ariogeräthen Gräfin v. Dankelmann geborne Freyln v Mengden ein erepes Eigenihum ihres Universalerden des Königl Krieges und Domainen: Raebes Grafen v. Dankelmann geworden, von Lesterem am 1. Juli 1812. außerg-richtlich an den Ernst v. Rethsirch, von diesem am Sten April : 815. an den Grafen v. Dankelmann gerichtlich zurück cedirt, vom Grafen v. Dankelmann

am 5. Sept. 1817. an den Königl. Reiegs Steuer: Einnehmer Frenheren v Aichts bofen, von letterem endlich am 15ten Juni 1818. an das Depositum des Berzogsthum Braunschweig Delsschen Fürfent umsgerichts abgetreten worden ift, — als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfands oder andere Briefs: Inhaber irgend ein Rechtzu haben vermeinen, biermit aufgefordert, ihre etwanigen Unsprücke in Termino peremtorio den 18ten Decht c. Bormittags um 9 Uhr auf ten Zimmern des unterzichneten Gerichts vor dem Königl. Hof ichteramts: Rathe H ern Görlich persönlich oder du ch einen der biefigen Justizcommissarien, wozu den etwaniger Ermangelung näherer Bekanntschaft die Justizcommissarien der herr Hofrichteramtsrath Engelmann und der Justizcommissarins Eirves vorgeschlagen werden, anzumelden und nachzweisen, oder zu gewärtigen, das dieselben mit ihren etwanigen Realanssprücken auf das gedachte Grundsück werden präcludirt, und daß ihnen deshalb ein ewiges Grussweisen wird auferlegt werden. Urkundlich unter dem Stegel und der gewöhnlichen Unterschift.

Ronigt. Preuß Sofrichteramt.

*) Reichenbach den 6. Septer. 1820. Nachdem der blefige Burger und Hausbefiger Wilhelm Podemils die Ehefcheldungsflage wider die Friederike geb. Linds wer aug bracht, und ein Beantwortungs = und Infructionstermin auf den 16ten Deckr. 1. J. anderanmt worden, so mit die Verklagte hierdurch vorgeladen, sich an gedachtem Tage Vormittags um 8 Uhr im Stadigerichtsbaufe hiefelbst einzusinsdem und diese Klage zu beantworten, auch die Infruction der Sache zu gewärtigen. Im Falle des Ausbleidens wird dofür angenommen werden, das sie alle wider sie angebrachte Thatsachen als richtig einraume und hiernach in contumaciam was Nechetens ist, wider dieselbe erkannt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Bifchwiß ben 16. Januar 1820. Der unter dem ehemaligen Infanterie Regimente v. Malfchußto und bessen Leibs Compagnie in Brieg als Moussquetier gestandene aus Lossen Brieger Rreises geburtige Johann George Gerstenderg
ist nach ben eingegangenen Nachrichten in der im Jahre 1806. statgesundenen Schlacht bei Auerstät verwundet, in das Lazareth nach Magdedurg gebracht worben, und seit der Zeit ganzlich verschollen. Auf den Antrag seiner Schwerter laden
wir daher den Johann George Gerstenderg hierdurch vor, sich binnen 9 Monathen,
spätestens ab r in dem auf ben 6. Rovember 1820. Vormitrags um 9 tihr in der biesigen Justizamts: Canzley anstehenden Termine zu melden, daselbst die weitere Berhendlung sonst aber zu gewärtigen, daß derselbe für todt erklätt, und dessen Bermögen seinen nächsten Berwandten zugewendet werden wird.

Beinrich au den 27ffen Marz 1820. Rachfiebende Bersonen: 1) der 1867, seit der Belagerung von Silberberg vermißte Sotdat Franz Joseph Diffig aus Bernsvorf; 2) die seit 1808 verschollene Gedwig Therefia hilgern aus Altheinsrichau; 3) der seit 1791, oder 1792, verschollene Soldat Franz Leuber von Beinsrichau:

richau; 4) ber feit 1806. berfcoffene Golbat Jofeph Frang Rother aus Binfmit: 5. ber 18 4 feit feiner Rrantheit im Lagareth ju Bittenberg vermifte gandwehrs mann Amand Jung aus Fromeborf; 6) ber feit 1792. vericholline Goloat 9ch. Georg Rosner aus Coenjonsborf; 7) ber feit 20 Jahren berichollene Gottlieb Bachemann aus Schubberg; 8. Die Soffmanniche feit 18 Jahren verichollene Ramille, Frang Doffmann, fine Chefrau Marta geborne Linfe, und ibr Gabn Tofenh Frang Bernhard aus Meucarleborf. 9) ber feit 1807, vermifte Goldat Rofenb Wittich von Reucarledorf; 10) Der feit 1809. verfcollene Chyrurg Job. Belgel aus Beinrichau; werden jo wie beren etwanige unbefannte Erben bieburch aufgeforders, ihren Aufenthalt fcbriftlich anzuzeigen, jedenfalls aber und ipateffeus in Termino ben 23ften Rebruar 1821, fruh um 9 Uhr fich in biefiger Jufitg: Cange len perfonlich ober burch gulagige Bevollmächtigte ju melben; wibrigenfalls ber Berichollene, welcher Diefes unterlägt, fur todt ertlart, auch berfelbe, fo mie beffen ausbleibende Erben zu gemartigen haben, daß fein Bermogen ben fich mels benden Erben und in beren Ermanglung dem Rontgl, Fiscus als berrnlofes Gut ausgeantwortet werden wirb.

Das Gerichtsamt der Ihro Majeflat der Konigin ber Riederlande

geborigen herrichaften Beinrichan und Schonjonsdorf.

Glogau den 2isten April 1820. Von dem unterzeichneten Justizamte wird der am 25sten Marz 1785. aus Rostersdorf gebürtige Brauerbursche Joshann Ernst Gottlob Demuth, (welcher vor länger als 10 Jahren von herberds dorf weg, auf die Wanderschaft gegangen, mit einem Schaden am rechten Juse behaftet gewesen und seit dieser Zeit von seinem Leben oder Aufenthalte teine Rachricht gegeben,) so wie dessen etwa zurückgelassenen undekannten E ben auf den Antrag seiner Mutter hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätessens aber in dem auf den zien Februar 1821. anberaumten peremtorischen Termine Vormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlesse und Rolfig ents weder personlich oder durch einen vorschristsmäßig legitimirten Bevollmächtigten zu erscheinen, über sein Ausbleiden und Stillschweigen Rede und Antwort zu geben, im ausbleidenden Falle aber zu gewärtigen, daß er für todt erkärt, sein im hiesigen Pupiliar. Deposito besindliches Vermögen aber seiner Mutter, als der bekannten nächsen Erdin zuerkannt und ausgeantwortet werden wird.

Das graff. v. Schlabrendorf Rolbiger Jufigamt.

Meisse den toten Juni 1820. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte werben alle diejenigen, welche an das angeblich verbrannte Hypothequen. Inftrument vom 4ten Januar 1794. über die für die Kirche zu Friedewalde auf die daseltst sub Ro. 81. gelegene Obermühle eingetragenen 60 Rible. und den damit verdundenen Hypothefenschin, es sep als Erben, Cessionarien, Pfand, oder sonstige Briefsinhaber Ansprücke zu haben vermeinen und alle die sonst in ihre Rechte getreten sind, hiemit ausgefordert, ihre etwanigen Ansprücke in dem auf den 23sten October dieses Jahres Bormittags um 10 Uhr in der auf Queergasse hieselbst besindlichen Wohnung des unterzeichneten Justitiarit dazu anderaumten Termine personlich oder durch einen der hiesigen Justiz-Commissarien, wozu ben etwaniger Ermangelung näherer Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Eirves und Rosch vorgeschlagen werden, anzumelden. Sollte sich kein Prätendent melden, so werden dieselben mit ihren Ansprücken pracludirt,

thnen bieferhalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, bas gedachte Infirument amortiftet und an beffen Stelle ein neues ausgefertiget werden.

Das Gerichtsamt Friedemalde.

Borlich, Sofricteramte Rath, als Guffit. Menmartt ben gten Junt 1820. Auf den Untrag Der Maria Glifas Beth verehl. Burfchel ju leuthen werden beren Bruder Gottlieb Deucker aus Caara bey leuthen geburtig, welche bende im Jahre 1806. jum Militairbienfie eingezogen worden und von benen erfferer ben bem Depots Bataillon bes Ponial. Breug. Infanterte : Regiements v. Schimonety gu Rofel, letterer aber dem Gres nadier Bataillon bes gedachten Regiements ju Striegau geffanden haben foll und bon beren Leben und Aufenthalt ober Ableben feine guverläßige Rachrichten ju erlangen gemefen, erfferer aber angebitch ju Rofel gefiorben und letterer im Feldzuge gegen die Frangofen fein Leben verlohren haben foll, nebft ihren etwa gurudaelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmern aufgefordert, fich innerhalb neun Monaten, fpateftens aber ben 24. Mar; 1821. ben bem unter-Beichneten Gerichtsamte entweder febriftlich ober mundlich ju melben und meis tere Unweifung ju er marten. Wenn Diefelben fich meder vor noch in gebachs tem Termine melden, fo merden Die Gebruder Gottfried und Gottlieb Beuder für todt erffart und es wird ihr gurucfgelaffenes Bermogen benen fich legitimirs

Das v. Ende Lenthner und Gaarger Gerichtsamt.

ten Erben ausgeontwortet werben.

Liebenthal den 12ten Juni 1820. Auf Antrag der Erben des in Meredorf Lowenbergschen Ereises versiordenen. Erds und Gerichtsscholzen Joshann Michael Scholz wird über seinen in der dastgen Scholtiseh und Mobiliars Bermögen bestehenden Rachlaß der erbschaftliche Liquidations, Prozes von dem unterzeichneten Gericht eröffnet und Lerminus liquidationis auf den 26. September d. J. Normittags um 9 Ubr in der gewöhnlichen Gerichtsstelle hieselbst vor dem Lands und Stadtgerichts, Assessination Michael Scholz mit der Auslage vorgeladen werden, in Verson oder durch zuläsige Bevollmächtigte in diesem Termine ihre Ansprücke an diese Nachlasmasse anzumelden und deren Nichtigsteit nachzuweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forsdeungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläus biger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Königl. Dreuß Lands und Stadtgericht.

Grottkau ben 3. Juli 1820. Alle deienigen, welche an das angebelich durch Brand verlehen gegangne zu Falkenau am 5ten März 1801. vom unterzeichneten Gerichtsamte ausgefereigte Oppotheken-Instrument über ein für die Kirchen-Casse zu Friedewalde aut dem zu Falkenau sub Ro. 38. belegenen, dem Franz Hentschel angehörigen Bauergute sub erdem dato eingetragne Capistal von 100 Athir. Courant gesehliche Ansprüche zu haben vermeinen, werden auf Antrag der Friedewalder Kirchen-Casse hiermit vorgeladen, ihre Ansprüche spärestens in dem dazu auf den 17ten October c. a. Bormttags um 10 Uhr zu Grottkau in der Behausung des unterzeichneten Justicarti vor uns ander raumten Termine geltend zu machen, widrigensalls sie damit werden präckubter, ihnen

thnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und ber Kirche ju Friedes malbe gedachtes Hopotheken-Inftrument ihrem Gesuche gewäß erneuert wers ben wird.

Das Gerichtsamt ber Guter Galfenau.

*) Reichenbach ben zien August 1820. Nachdem über das Bermögen bes hausters und Webers Johann Gottlieb Pakte zu Ernsdorf städtischen Anstheils der Concurs eröffner und ein Liquidations Termin auf den 13ten Revember 1. J. anberaumt worden, so werden alle diesenigen, welche Forderuns gen an die Pahkesche Concursmasse zu machen haben aufgesordert sich die zu gedachtem Lage und spätestens an demselben Bormittags um 8 Uhr im Stadtsgerichtshause hieselbst zu melden, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verifischen, widrigenfalls dieselben damit von der Concursmasse abgewiesen und ihnen ein ewiges Stillschweigen ausgelegt werden wird.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Offener Arrest.

*) Reichen bach ben 7ten August 1820. Nachbem über bas Bermögen bes hanslers und Webers Johann Gottlieb Pagte zu Ernsdorf städisschen Anztheils der Concurs eröffnet worden, so werden alle diesenigen, welche von dem Gemeinschildner an Gelde, Sachen, Effecten, Briefschaften oder sonft etwas hinter sich haben, aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht hiebon underzüglich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, an das Depositum desselben abzultefern. Wer etwas davon verschweigt, geht seines baran habenden Unterpfandes oder andern Rechtes verlustig.

Das König. Stadtgericht.

- *) Brestau. Montage den 25sten Septor fruh um 9 Uhr werde ich am Safgringe an der Ecke der herrengasse No. 16. einen Nachlaß, bestehend in versschiedenen goldenen und filbernen Sachen, mehrere Lisch und Laschen: Uhren Meublement, Betten, Rleider, Wasche, Jinn, Kupfer, Meffing und diverses hausgerathe gegen baare Zahlung in flingenden Cour, verauctioniren.
 - G. Piere, conceff. Muct. Commiff.
- *) Breslau. Montags ben 25ften fruh um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr werden auf der Schmiedebrude in Reu-Dangig eine Spielellhe, Fortepiano, Secretaire, Sopha, Stuble, Lifde, Spiegel, Lafel : Leuchter, Rleidungsftucke, Wafthe, Betten und Hausrath, wie auch Reetschwergefaße und Utenfilien, große Gebinde und Steinwein gegen baare Zahlung in Courant verauctionirt werden.

Berner, Auctions. Commiffarius.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Zwey einträgliche Dominialguter mit allen Regalien und schös nen Viehbestand a 70000 Mehle., 7 Meilen von Breslau, a 115000 Mehle., 5 Mellen von Breslau sind Altersschwäche preismäßig zu verlaufen; auch auf ein ftädti. pabtifches Saus, ober eines fleines Gut mit etwas baar ober Sppothetenjugabe gu vertaufchen. Ausfunft giebt ber Wachezieher Jurd, Schmiebebrucke.

- *) Brestau. Go eben ift folgende hochft gemeinnühige Scheift erschienen und durch Ferd Debmigke in Berlin gegen frene Einsendung von 3 Ribir. 8 gr. zw beziehen: Die enthülte Fabrikation der Pfund. Barme 1820. geh. Ueber diesen Gegenstand sind seit kurzem mehrere Schriften erschienen, in keiner jedoch das disberige Geheimniß klar aufgedeckt worden, woher sich die Raufer ben den, auch noch so forgiätig angestellten Versuchen in ihren Erwartungen ganz getäussche haben. Dies allein verantafte das Entsteben der gegenwärtigen Schrift, welche sich vorallen übrigen durch völlige Rlarbeit, Ratze und Gehalt vorcheilhaft auszeichner. Wer die Verschiede hiernach vorschriftmäßig macht, dem wird die Bereitung der trocknen Barme ganz gewiß kein Geheimniß bleiben.
- *) Bredlau ben i gen Septbr. 1820. Unfere am geftrigen Tage vollion gene Berbindung haben wir die Spre hiermit allen unferen Berwandten und Freund ben ergebenft anzuzeigen. Charlotte Guth verwit, Rrug geb. Leffing. Senry Suth, Kaufmann von London.
- *) Breslau. Bur Rechnungsiegung und Wahl ber neuen Borfleber für bas tommende Binterhalbe. Jahr, laden wir hierdurch die resp. Mitglieder des Privat. Frentag. Conzerts, nachsten Donnerstag den 21sten dieses Monats Abends gegen 7 Uhr in den Saai der Stadt Berlin, ergebenst ein, und machen ihnen zugleich die anzenehme Mitchellung, daß herr Kapellmeister Schnabel die Direction der Conzerts wieder zu übernehmen die Gute hatte.

Die Borfteber.

*) Ratibor ben 29sten August 1820. Bon dem Königl. Ober-Landesges ticht vor Oberschiesten werden Behufs der vollständigen Berichtigung des Oppotheskenbuchs von dem zum sätularisiten Minoriten: Aloster zu Oppeln gehörig geweses men Borwert, die Jusel Polto genannt, nach Borschrift der Oppothesen=Ordnung Lie 4 S 14. alle diejenigen, welche daven ein Interesse zu haben vermeinen, und ihrer Forderung die mit der Ingrossation verbundenen Borzugsrechte zu verschaffen gedenken, hierdurch ausgefordert, sich dinnen 3 Monaten bed dem unterzeichneten Ober-Landesgericht zu melden und ihre etwanigen Ansprücke näher anzugeben, welchemnächst sie nach dem Alter und Borzuge ihres Realrechts werden eingetragen werden, wogegen die sich nicht Meldenden ihr vermeintes Realrechts werden eingetragen werden, wogegen die sich nicht Meldenden ihr vermeintes Realrecht gegen den Oritten im Hypothefenbuche eingetragnen Bester nicht mehr ansüben können und in jedem Falle mit ihren Forderungen den eingetragenen Posten nachstehen müssen. Denen aber, welche eine biose Servitur haben, bleiben ihre Rechte zwar vordehalten, es steht ihnen aber auch feep, ihr Recht nach dem es gehörig anerkannt oder erwiesen worden, eintragen zu lassen

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Oberfchleften.

Mittwochs ben 20. September 1820.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. u. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVIII.

AVERTSSEMENT.

*) Die bober Genehmigung foll Die im Oppelnichen Ereife belegene Umter Arrende ju Rupp, welche bas Recht bat Bier und Brandtwein ju fabrigiren, fo wie bamit gebn ichankpflichtige Rruge und brey Rretfchams, welche allein jum. Brandtweinfchant verpflichtet fiab , ju verlegen, öffentlich verlauft werten: Die baju geborigen Gebaude befleben in einem maffiven Bobnhaufe, einem maffiven Braus und einem Brandtweinbrenneren Bebaube, nebft einem Schwarg . Dieb. Mafiffall und Brunnen; bie Grundflude find an Sofe und Bauftellen 157 Q. R., ein Baumgarten 66 Q. R., Gerten: Uder 1 Dt. 140 Q. R. und on Ackerland 9 DR 36 Q R., jufammen 12 DR. 39 Q. R. Der Termin jum öffentlichen Muse geboth ift am 18. October b. 3 von Bermittage to Uhr in bem Ronigt. Rentamte ju Rupp angefest. Befitfabige Raufluffige, welche fich im Termine ben bem Com? miffario ver ber mit bem erforderlichen Zablunge . Bermogen burch fchlefiche Pfand. briefe andjumeifen baben, werben aufgeforbert , fich im angefesten Licitationeter. mine in Rupp entweder in Berfon ober burch einen gerichtlich Bevollunachtigten eine jufinden und ihre Gebothe abzugeben. Die Bedingungen ber Beraugerung tonnen gu jeber fchicklichen Beit in dem Ronigl. Rentamte ju Rapp und in der Finang : Regiffratur ber untergeichniten Megierung eingefeben werben, fo wie bas gebachte Rintamt angewiesen ift, ben Raufliftigen bie Realitaten auf Berlangen vorzugeigen.

Oppeln den Loten Septbr. 1820. g.)

Ronigl. Regierung. zte Abtheilung.

Befannt mach ung, wegen Anfuhre einer Quantitat Ries jur Unterhaltung ber ... Beiliner Runfiftrage.

Es follen auf der Kunftstraße swischen hier und Liffa: a. 25% Schachtruthen Ries ans dem Maffelwiger Rieblager auf die Chanffee: Strecke von Seltenschlage an der nördlichen Auffichte auf den Straßen. Damm im Coseler Felde bis zu dem mit Steinplatten eingedeckten Canal am Ansange der Herzogwiesen; b. 20 Schachtruben Ries aus dem Rieslaget hinter der Goldschmiede Braneren auf Hermannsdorfer Ruftlale Belde auf die Runftfraßen. Strecke von eben benannten Canal die Liffa

angefabren, und unter nachfichenben Bedingungen bem Minbefforternben aterlaffen merben. 19 Git biefer Ries in benannter Entfernung nach fperfeller Angabe Der Bige . Baubeamten auf Die Borraths , Saufen angufabren. 2) Dug bie Un. fubre benber Ries. Quantitaten obnfebibar bom 28ften Ceptbr. an bis jum 28ften Detober b. J. gefcheben: (3) Die Auffaben: und Contracts . Roffen bezahlt ber Unternehmer. 4) Gollte Unternehmer zu biefer Ries . Unfuhre fich andere Bege als ber gemobnitchen Strafen, und Dorf : Communications : Dege hedienen; fo bleibet es feine Gache bie Entschadigung bafur ju leiften 5) Bleiben ale Caurion pon jeter Ries . Quantitat, fo lange's Coamtenthen unbezahlt feben, bis Diefe Ried Unfuhre bollig beenbiger ift. Diejenigen , welche jur Uebernahme Diefer Riebe Unfubre luft bezeigen , haben thre forderung fdriftlich mit beutlicher Unterfebrite Des Mahmens, und gwar laugftens bis jum 24ften birfes Monate verfchloffen, mit der Aufschrift: Berbingung ber Ries . Unfuhre von 30 Schachtruthen gur Unterbaleung der Runfffrage gwifden bier und Liffa ben unterzeichneter Regierung eingus Brestan ben 10ten Gepter. 1820. g.) reichen.

Ronigl. Preuf. Regierung. - Ilte Abtheilung

Bu verkauten.

Brestan ben 28. July 1820. Bir Director und Jufigrathe bes Ronigi. Berichte biefiger Saupt. und Reffbengfatt Breslau bringen bieronich jur allae. Breinen Rennenig, daß auf den Antrag Des Thomas Dabliden Beriaffenichafte. Suratoris, Das jur zc. Dahlichen Berlaffenichaft geborige Baus Ro. 115, bor bem Sandthore, welches nach der in unferer Regiffratur, ober ben bent affbier ausbane Den Broclama eingufehenden Lare ju 5 pro Cent auf 2140 Dithk und ju 6 pro Cent auf 1783 Riblr. 8 gr. abgefchast ift, offentlich verfauft werben foll, Demnach merben alle Befis : und Zaplungefabige burch gegenwartiges Proctama , offentilc aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraume von'6 Monaten in den bieju ans gefetten Terminen, namlich ben 17ten Defober c. und ben 20ffen December c. befondere aber in bem legten und peremtorifchen Zermine den 22ften gebruar 1821. Bormittage um to Uhr vor bem Ronigl. Juffigrath herrn Bar in unferm Pars thenen Bimmer, in Derfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Danbatarien, aus ber Babl ber hiefigen Juffig Coms miffgrien ju erfcheinen, Die befondern Bebingungen und Modalitaten Der Gub. baftation Dafelbft ju bernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll gu geben und in gemars tigen, daß demnachft, info fern fein Biberfpruch bon ben Intereffenten erflatt wird. ber Infchlag und die Abjudication an ben Delft. und Befibiethenben erfolgen Das Ronigl. Stadtgericht. werde.

*) Sobrau ben gien Geptember 1820. Das am hiefigen Ober . Thore fub Do. 144. belegene ftabtifche, auf 60 Rtbl. Cour. gerichtlich gemurbigte bem Acferbieger Thom Ranta ingeborige Saus foll im Bege ber Execution in Cerm, ten 17 Ropbr. t. 4. Bormittage um to Uhr offentlich an ben Deiftbiethenden verfauft merben.

Bahlunges und befiffabige Raufluftige labet hierzu bor

Das Konigl. Stabtgericht.

"I Grünberg ben gen September 1820. Schulbenhalber sollen die Tuchinacher Franz Anton Mebe schen Grandslicke: 1) bas Wohnhaus No. 332. im 4ten Viertel, tarirt 240 Ribir.; 2) ber Weingarten No. 965., taxirt 82 Mehlr. 12 gr. in Terwino ben 18ten November bi-ses Jahres Vormitrags um 11 Uhr auf bem hiefigen kande und Stadtgericht im Wege nothwendiger Subhastation diffents lich an den Meistblethenben verkauft werden, wozu sich daher Käuser einzusinden, ihre Gebothe zu ehnn und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solichen sogleich zu erwarten haben. Die Taxe kann täglich auf dem kandhause uaher eingesehen werden.

A) Peiffretscham ben 31. August 1820. Auf ben Antrag eines Bersonal. Gläubigers soll bas bem hiefigen Burger und Tuchmachermeister Joseph Pansmatsch gehörige sub Rro. 301. belegene Burgerbans, nebst ben bazu gehörigen Realitäten, zusammen auf 243 Athlir. 8 gr. Nom. Munge abgeschaft, in Tersmino unico et peremtorio ben 23sten Robember b. J. in ber hiefigen Stadigerichtscanzley subbastirt werden, wozu zahlungsfähige Rauflussige hiermit eingezladen werden. Die Tope bieser Grundslusse fann jeder Zeit in der hiesigen Stadigerichts. Registratur nachgeschen werden.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

") Greiffenstein ben Sten Cep:ember 1820. Das unterzeichnete Ges eichtsamt subhastirt im Wege der Execution die Gottlied Muhlsche sub Ro. 28. ju Reundorf gelegene ortsgerichtlich auf 70 Riblr. Cour. gewärdigte Daußlers fielle und fordert beste, und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch auf, in Tersmino unter peremtorio licitationis den 23sten Rovember dieses Jahris Bormits tags um 9 Ubr in hiesiger Gerichtscanzlep zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenten zu gewärtigen.

Dieichegraft. Schaffgotfches Gerichtsamt.

Ereises sub Mro. 29. belegene, den Adam Merkelschen Erben zugehörige auf 100 Mehlr. Cour. abgeschäpte Sausternahrung, soll den gen December d. J. früh um 10 Uhr vor uns hieselbst auf dem herzogl. Schloß an den Meistbrethenden verkauft werden. Zahlungsfähige Raustuftige haben sich daher zu Absgebe ihrer Gedothe einzusinden und sollen die Verkaufs Bedingungen im bes kimmten Lermine befannt gemacht, später einzehende Gedothe aber nicht weiter berückschieget werden.

Bergogl, Saganfdes Rents Cammer : Juftigamt.

*) Goldberg den zien September 1820. Die zu dem Nachlasse der hies felbst verstorbenen Stellbesthern Marie Rofine verehel. gewesenen Bunzel ged. Jäckel gehörigen Grundstücke, namen lich: 1) das auf hiestger Rittergasse unter Nro. 576. gelegene Haus, nebst Garten und Ackersteck, und 2) die auf dem Sandverge gelegenen 2 Ackerstücke, jedes von 2 Schessel Ausslaat, deren ersteres nebst Zubehör nach dem Nuhungs-Ertrage 680 Riblir. Cour., letztere beide zusammen aber 523 Athlir. 10 igr. gerichtlich geschäft worden, sollen auf den Untrag der Käseschie Vormundschaft mittelst fremwiniger Subhastation in dem einzigen und ausschließlichen Termine den 24sten Rovember d. J. Bormittags

um to Uhr vor dem Deputirten, Beren Justigrath Evler an ben Meistbiethers den öffentlich verfaust werden. Alle, welche die Grundstüde zu kansen gesonn nund zu bissen sahig find, werden bierdurch eingeladen, in dem angesesten Teiemine personlich oder durch geborig lesitimir e Special Bevollunchtigte zu erstelle nen, ihre Gebothe zu thun und zu erwarten, daß der Zuschlag an den Pielsteitenden erfolgen, auf nachber angebrachte Gebothe aber nicht werde geachtet werden. Uebrigens kann die aufgenommene Tore in hiefiger Registratur nache gesehen werden. Ponigl. Preuß. Land, und Stabtgericht,

Greifenstein den 2 August 1820. Das Leichsgraft. Schaff, gorsch Greiffensteiner Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag der Realgläubiger die sub To 34. in Steine belegene, auf 290 Arbl. 17 sar. 4 d'. localgerichtlich abgeschätzte Gortlied Junischtische Sänslerstelle in Termino unico er peremtorio den 11. Octobe, c. sin der hiesigen Gerichts = Canzelep subhastirt werden soll, wozu zahelungsfähige hiermit eingeladen werden. Die Tare dieses Grundstücks ist zu seder Zeit bey dem hiesigen Gerichtsamte nachzusehen.

Liebenth al den 21stea August 1820. Behufs der E otherlung wird tie fib Ro. 146, ju Ullersdorf Lowenberger Creifes, bem verstorbenen Joseph Efficert ju gehörig gewesene, ortogerichtlich auf 80 Rthle. Cour. abgeschäpte Daublergene jum öffentlichen Verfauf ausgebothen und ber einzige Biethungs Termin in dast gem Gerichtstreischam auf den 31sten October früh um 9 Uhr angesent, wogn

Laufluflige eingelaben merben.

Rouigl. Preug. Lands und Stadtgericht.

Schmiedeberg ben 14. Juny 1820. Das jur Commerztenrath Jents ichen Concursmasse gehörige, von der Landesputer Straße links adliegende Acters stüde 2 Morgen 40 ER. groß, No. 3. der Burrschmanuschen Situat viel Charce, welches nach der gerichtlichen Tare, nach Abjug aller Lasten auf 158 Athlie. 1 gyr. 4 ps. Cour. gewürdiget worden, soll in dem auf den 13 October c. Nachmittags um 4 Uhr auf dem biesigen Stadtgericht ansiehenden Termine öffentlich an ten Meistbiethenden verlauft werden, wozu Kaussussisse hiemtt vorgeladen sind. Die Tare fann tägl ch auf der Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land sund Stadtgericht.

Frankenstein ben 19ten August 1820. Das ju Stegroth Almpef ber Ereises gelegene, ortsgerichtlich auf 98 Athle. 18 gr. gewürdigte alre Schulhaus, wird auf dem Bege der fremiligen Subhasistion in Termino licitationis, den 30sten October e. Bormittags um 10 Uhr verkauft, woju bierdurch besig a und zahlungsfähige Kauslustige in die Amtscanzelen des Schlosses ju Durrbrockut jur. Albaabe ihrer Gebothe eingeladen werden.

Das Patrimonialgericht von Darrbrodut und Giegroth.

Nieber . Berbisborf ben 2iften August 1820. Das Gerichtsamt von Nieder Berbisborf macht hiermit bekannt, bag bas jur Verlassenichaft des verstorbenen Stellmacher Johann Gottlieb Deptner gehörige, und ind no. 37. hies selbst belegene auf 60 Rehl. Courant gerichtlich abgeschähte Auendaus auf den Unstrag des Euratoris Massa Scheel jum öffentlichen Verkaufe seit gestellt, und dagu

Terminns unicus et peremtorius auf ben iften Rovember c. anberannt worden fin. Raufluftige werden baber hierwit aufgefordert, fich an gedachtem Tage feuh um 9 Uhr hiefelbft an ber gewöhnlichen Gerich Samts. Statte einzufinden, ihre Gebotbe abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meift : und Bestbiethenden dieses Dans adjudiciet werden wird.

Das Thomanniche Miederberbieborfer Gerichtsamt. Ratibor ben zien April 1820. Da ben bem biefigen Ronigl. Dberlandes Bericht auf Unfuchen ber Graf v Dopersborffchen Erben und Bormunbichaft bie im Karftenthume Doveln und beffen Reufladter Rreife belegenen Guter Stiebendorf und Dietna fo wie bae Borwert Borect nebft Bubehor an ben Deiffbiethenden of. feutlich verfauft werben foll, und bie Bietbungstermine auf ben zien Auguff c. a., ben bten Rovember und besonders ben auffen gebruar funftigen Jabres jedesmal Bormittage um 10 Ubr auf bem biefigen Ronigl. Dberlaubesgericht bor bem Des putirten, bem Beren Dberlandesgerichtsrathe v. Gilgenbeimb ongefeht morben. to wird foldes, und bag gebachte Guter nach ber bavon burch bie Dberichlefiche Panbichaft aufarnommenen Sare, welche in ber b efigen Oberlandesgeriches - Degie fratur eingefeben werben fanh, und gwar Behufs ber Erthellung bes Dianebriefes Eredits ohne Unnahme ber bobern Betreidepreife auf 24,656 Rible. 28 fgr. 4 0'. und mit Berudfichtigung berfelben auf 25,426 Rtblr. 21 fgr 8 0'. Bebufe Der Conbe baffation aber auf 41,924 Rtbir. 15 fgr. gewurdiget worden, den befisfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im lettern Biethungstermine, welcher peremtortich ift, bas Grundfluck unfehlbar jugefchlagen, und auf Die etwa nachber einfommende Gebothe nicht weiter geachtet merben folle.

Ronigl. Brenf. Dberlandesgericht von Dberfchlefien.

Cirationes Edictales.

") Liegnit ben 23ffen Huguft 1820. Rachbem über ben Rachlaf tes perforbenen Dber Gianbe Urge Sagen allbier, ju welchem außer einigen Dobilien' und Activis von geringem Betrage fub Ro. 21. allhier an ber Golbberger Strafe belegene Sans und ein Garten fub Do. 17. lit. B. biefelbft geboren auf ben Murad ber Bormundichaft ber Sogenichen minorennen Rinber per Decretum vom 22ften April a. c. ber erbichaftliche Liquibations, Progef eröffnet worden, fo forter mir alle etwanigen unbefannten Glaub ger hiermit auf, fich in bem gur Liquidation und Berification ihrer Rorberungen auf Den toten December a. c. Bormittags um g Uhr vor bem ernannten Deputoto, gand= und Stadtgerichte-Affeffor Thurner auf bem biefigen fand, und Ctabtgericht entweber in Derfon ober burch mit bing. langticher Information und gefeglicher Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babt ber biefigen Juftgemmiffarien, von teien ihnen im Rall ber Unbifanntichaft Die Berren Juftigcommuffarten Reige und Saffe vorgefchlagen werben, einzufinden und ibre Unfriuche gebubrend angumelden und gu beicheinigen, widrigenfalls fie' an gemartigen baben, bag fie aller ibrer etwanigen Borrechte werben fur berfuffig etfiart und nur an badjenige merden bermiefen werben, mas nach Befriebigung aller fich melbenben Glaubiger von ber Maffe etwa noch übrig bleiben mochte. Ronigt Breng, Pand = und Stadtgericht.

*) Liegnis ben 30. August 1820. Es hat Die Chefrau Des Beinrich Silbes brand, welcher aus Bolfenhann in Schleften geburtig und im 23ften Infanteries Regiment (4ien fchief.) als Mustetter gestanden, am 17ten Detober 1818. von

bemselben aber jum zweitenmale besertiet ift, bey und auf Scheibung von ihrem Mann wegen boslicher Berlassung angatragen. Diesennach fordern wir den gebachten Hildebrand, dessen Ausenbalt ganzlich undefannt ift, hierdurch auf, ben roten December a. c. Jorne tras um is Uhr vor dem ernannten Departren, Drn. Land und Stadtgerichts. Aff sor Arnd, entweder persönlich oder durch einen Besvehmächtigten, zu welchem ihm im Fall der Unkanntschaft, der heer Justig. Commissar Feige voroeschlagen wird, auf dem hiesigen Land. und Stadtgericht zu erscheinen, sich auf die Klage gehörig einzulassen und die weitern Berhandlungen zu gewärtigen. Gollte derselbe aber in gedachtem Termine nicht erscheinen, so wird er in Beziehung auf die Stelscheidungstlage der Desertion ihr geständig und mits bin der döselichen Bertassung seiner Ebeschaft sie übersühre geachtet, die Ebe getrennt, seiner Frau die anderweitige Berheprathung in unverbothenen Graden gestattet und er sür den alleinschuldigen Theil erklärt werden. g.)

Ronigl. Dreuß lands und Stadtgericht. Beinrich an ten 26ffen July 1820. Bon bem combinirten Gerichte amte ber Ihro Majeflat ber Ronigin ber Rieberlande gehorigen Berricaften Beine richau und Schonfonedorf dem Ronigl, Domainen Juftigamt Echonwalde und Ges plotedamt Ceitenborf werben affe biejenigen , welche an nachftebenbe angeblich berlobren gegangene Sppothefen : Infirumente: 1) bas Infirument bo. 4ten Dary 1799. über 50 Rible, fur bas (vormaliae) biefige Guit auf Ro. 35, das Johann Thiemiche vormale grang Bimmeriche Bauergut ju Berneberf. 2) a. bas bito bb. 19ten Marg 1769 , über 145 Rthir. fur bas (vormalige biefige Stift; b, bas be eob. Dato über 20 Ribir. für die Bergdorfer Rirche; c. Das db. 1. Dan 1778. uber 38 Mehle. 2 fgr. 8 b'. fur Therefia Topele an Termingelbern und 10 Mehle. für Die (pormalige) hiefige Stiftsberrichaft; d. bas bb. 24ften Jung 1780, über 20 Rth'r. fur bie Bergborfer Rirche; c. bas bb. 12. Jan. 1781. über 350 Rtbir. für Magdalena Teuber borm Cloffer auf Ro 7, des Unton Großerfche Baueraus ju Bergdorf; 3) bas bb. 12. Januar 1788, über 300 Rthir., fur ben fürftl. von Querebergichen Birthichafte 2mtmann Carl Beit ju Munfterberg und durch Gefe fion auf Sohe bes nach erfolgter Abichlage. Zahlung von 50 Rible, verbliebenen Refles mit 250 Rthlr. an die Mominification bes Stifts Beinrichau ben ber Gacus larifation gedieben, auf Do. 16. des pormale Anton Simonfchen jest Jofeph Daps manniche Bauergut ju Geitendorf; 4) bas be Dato 23. April 1790. über 105 Rtb. für die (vormalige) hiefige Stifteberricaft, auf Do. 40, die Jojenh Ritfchfeiche jest Jofeph Brudfche Gartnerfielle gu Defdwig; 5) bas bo. 10. Robbr. 1775. über 10 Rtb fur die (vormalige) bienge Stifteberricaft auf Do. 10, Die bormale Domis nicus Teuber jest Storian Ritfcbifche Garenerfielle ju Mofchwis; 6) a. das ob. gten Jult 1764. über 640 R. R. Mange; b. bas bb. 1. Junt 1775. über 100 Rible. und e, das ob. 1. Marg 1777. über 280 Rtblr. fur Die (vormalige) biefige Stifisberrichaft auf Do. 2. bas Frang Rrufchifche Banergut ju Rrellau; 7) a. Das bo. oten Januar 1782 über 33 Rtblr. 12 fgr. fur die biefige Rirchencaffe; b. das bb. 6. Jas nugr 1782, über 24 Rthir. fur bas vormalige biefige getfiliche Convent auf Ro. 13. Die Caspar Bediche Sausterfielle biefelbft; 8) bas bb: 15. Muguft 1787. über 100 Rithle, für Die Aneguglern Glifabeth Brieger ju Billwig auf Ro. 21. bas Jos feph hummleriche jest Anton Wolffche Saus ju Billwis; 9) bas bb. 24ften. July 1792. über 70 Rible, ber (vormaligen) htengen Stifteberrichaft auf Ro. 98. Des ..

bes bermale Miebeliche jest Frang Ginbermanniche Saus ju Fromeborf; 10) bas bb. 21. Junn 1777. über 18 Ribles fur Rapfes Erben in Raag auf Do. 45: Die Unton Rabterthiche jest Bernhard Sichnerfche Bausterftelle Reubof: 11) bas db. gten April 1775, über 20 Ribir, fur die Blefenthaler Rirche auf Do. 4. Die Bariche Sausterftelle ju Tafchenberg; 12) bas Inftrument über itt Riblr, far Das vormalige hiefige Stift fub Term. Dichaells 1760. auf Do. 3. bas Baueraut ber Applonia Bagner ju Berneborf.; 13) bas bb. 24. Jan. 1774. über 50 Ath. für die Rirche ju Fromsborf, auf Dro. 58. Die Frang Wagneriche Sanglerfielle bafelbft eingetragen und an nachgenannte Boften und bie etwa baruber ausgefer tigen Inftrumente: 14) a. ber 40 Rthlr. fur Sumeriche Pupillen borm Rlofter; b. ber 33 Rtbir. 28 fgr. 2 b'. fur ben Euranden Bonfc in Reuhof er Intabul, vom 25. Mary 1774. auf Ro. 10., 45. Die Unton Rablertiche jest Bernhart Lichnerfche Daublerfielle ju Renbof; 15) ber 53 Rebir. 24 fgr. 5 b'. als den Reft eines Ca= pitales per 107 Rthir. 21 fgr. 8 b'. fur Riedels Erben in Safchenberg bb. 20ffen September 1772. auf Do. 4. Die Luriche Sausterftelle ju Tafchenberg; 16) ber 30 Rible, 21 fgr. 2 D'. fur Beffice Erben aus Denbof bb. 18ten July auf Do. 13. bas Bauergut Des Jofeph Gieber ju Alt. Beinrichau; 17) ber 42 Athlr. 23 far. får Georg und Unton Sanifd ju Berneborf bb. 1773. ben Sten Dan, Termino 28. September 1760. auf Do'5. bas Bauergut der Apolonia Bagner gu Berns. borf; 18) a. Der 6 Rtbir. 21 fgr. 4 b'. für ben Guranden Linfe in Safchenberg; b. der 20 Riblr. fur Rowacfiche Euratel er Instrumento vom 13. Januar 1773. auf Dro. 7. Der Anton Grofferiche Bauergut ju Bergborf; 19) ber Caution für Ebrifioph Rubifche Dupillen in Bergogwalde über 90 Rthlr. 19 fgr. (obne Datum) auf Ro 4. ju Bergogwalde bas Joseph Rubifche Bauergut; 20) a. ber Caution aber 4 Riblr. 9 fgr. 6 b'. Didael Ligifde Fromedorfer Erbegelber bb.l 5. Diars 1773; b. ber bito über 34 Rthir. 6 fgr. fur bie Buchenfchen Erben bafelbft (obne Datum) auf Ro. 58, Die Frang Bagneriche Bausterfielle ju Fromeborf eingetragen, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand . und fonftige Briefeinhaber Unfpruche ju machen baben, auf den Untrag ber Intereffenten hierdurch aufgefordert, fich in bem auf ben 12ten October b. J. Bormittage um 9 Uhr vor bem Beren Juftes Affeffor Fritich angefesten Termine in hiefiger Gerichtscanglen entweder perionich ober burch einen gulagigen Bevollmachtigten, wogu ibm ber Berr Sauptmann und Juffis Commiffarind Frante ju Frantenfieln vorgefchlagen wird , ju melben, tare Unfpruche an bie vorgenannten Sppothefen- Inftrumente und eingetragenen Doffen angugeigen und gu bescheinigen, mibrigenfalles ihnen beshalb emiges Stillfcmeinen auferlegt, gedachte Supothefen, Inftrumente und Poffen fur mortificirt und rein. erlofden erflart und mit lofchung ber lettern im Sppothenbuche und inebefondete Aussertigung eines neuen Inftrumentes in Betreff Des ad De. 3. genannten Cavis tales erfabren werden mirb.

Das Gerichtsamt der Ihro Majestat der Königln der Riederlande zegörigen herrschaften heinrichau und Schönjonsdorf und Königl. Breuß. Domainen Justiganit der herrschaft Schönwalbe, ber herrschaft Seitendorf und Raab.

AVERTISSEMENTS.

Brestan den sten Septhe. 1820. Jufolge G. 130. Elt. 51. Eh. I. ber Gerichts. Ordnung wird hiermit bekannt gemacht, bas der, dem Salomon Molf London ju hapnan nach beffen Ungelge entwendete, und an ben Raphael Gabriel Braus.

Beausniser zu llegnts cediete Pfant freif auf Tworock D. S. 70. 79. iber 700 Athl.
nach erfolgtem Aufgeboth durch ein rechte kräftiges Erfenntnis des Königt Obera kandesgerichts von Oberschlessen zu Ratibor anverisset und für ungültig erklärs worden ist, so daß bessen köschung im Lypothekenbuch und kandschafts. Regulern und die Ausfertigung eines neuen Pfandbriefes an dessen Stelle für den Extrahensten des Aufgeboths statt haben, auf den hier genannten autorisseten Psandbriefaber, wenn er auch jemals zum Vorschein kommen sollte, Zahlung an Capital oder Jinsen von der Landschaft niemals geleistet werden wird.

Schlefifche General . Landichafis . Direction:

") Breslau ben 18tin Ceptbr. 1820. Bis meinem Abgange auf bas von mir erkaufte Gine und Aufboren des von mir bieber betriebenen Gewerbes, sage ich Einem hoben Abel und dem verehrungswürdigen Publifum für das mir bisber vielfätig bewiesene Zutrauen, meinen verdindlichsten Dant. Dierbey mache ich jugleich befannt, das ich melne fammtliche Buchschulden an den hiefigen Bürger und Agenten Drn. Carl Gottlieb Pick, wohnhaft auf der Ohlauergasse No. 1185. eedirt und Baluta baar und richtig empfangen habe. Ich ersuche daber alle und jede, welche an mich noch Indungen zu leisten haben, solche binnen 4 Bochen an gedachten Drn. Pick gefälligst abzusühren, so wie auch diesenigen, welche gegrüns dere Forderungen an mich zu machen haben, solche in derselben Teist von 4 Bochen bep dem Agenten Drn. Pick zu meiden.

Brang Scherny, Schneibermeifter. Das Mufeum von Bache Siguren ift fortmabrend gu feben

") Brestau. Das Museum von Mache Figuren ift fottwährend zu feben in ber großen Bude auf bem Exercier Plat, täglich von Morgens 10 bis Abends 2 Uhr, und zwar von 6 Uhr an ben großer Beleuchtung.

*) Bredlau. Sonntag den 17ten Septbr.ift im Zwingergarten fibft, ober auf der Schweidniger Strafe, ein rund gefaster Rauten = Ring verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird erfucht, ihn gegen eine Belohnung von 20 Ribir. Cour. an den Goldarbe ter Drn. Rahmflein am Rrangelmartt abzugeben.

*) Bredlau. Es winfcht Jemand eine Reifegefellschaft am Ende biefer 2B. de mit eigenem Wagen nach Prag zu reifen. Das Nabere in ben 3 Bergen.

*) Brestau. Montags den zien October nehnen die Unterrechtsftunden in dem Sandlungsbiener- Institut wieder ihren Aufang, und werden die reft Mitglieder ber best iben, welche daran Theil nehmen wollen, davon benachtichtigt, und von Unterzeichniten hierwit ersucht, an obenbenannten Tage Abends 7 Uhr in dem Locale des Justituts, Antoniengasse No. 690. fich gefälligst einzusinden.

Die Borfteber des Sandlungsbiener. Inftitute.

Glogan den 25. Juny 1820. Der Nachlaß des am 5. July 1819. vers forbenen Jeremias von Förster auf Ober. Kummernick, soll jeht unter feine Intestat. Erben vertheilt werden. Die etwanigen unbekannten Gläubiger deffelben werden hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten zu metsen, widrigenfalls biefelben nach erfolgter Theilung sich an jeden Erben nur nach Höhe seines Antheils zu halten berechtigt seyn wurden.

Ronigl. Preuß. Pupillen = Collegtum von Rieder : Echteffen und ber Laufis.

Donnerstage ben 21. September 1820,

Muf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

AVERTISSEMENT.

Betreffend bie Ermäßigung ber hotzvertaufs : Breife.

Wir baben beschloffen, daß ber bisherige holg: Bertaufs: Preif auf bem Ronigl. Holzhofe allhier in solgender Urt herabgesetzt werde, nämlich daß für die Rlafter Suchenholz der Preif auf 7 Reble. 20 gr., für die Rlafter Sichen Leibholz 6 Athle. 8 gr., für die Rlafter Sichen Brackholz 5 Reble. 2 gr., für die Rlafter Erlen Leibhalz 6 Athle. 12 gr. ohne Feuerungs: Uccife, welche ausgehoben ift, bes simmt werben solle. Hier nach sind die nothigen Berfügungen getroffen worden, und es wird solches hiermit zur Kenntniß des Publifums gebracht.

Breslau ben gten Gertbr. 1820. g.)

Ronigl Preuß. Regierung. 3mente Abtheilung.

Bekanntmachung

*) Dem relf nben Pubilso wird hiermit bekannt gemacht, bag bom t. Robbt. b. J. ab, ber Chauffe , 30ff ben dem auf ber neuen Berliner Runfftrage erbauten Chauffee , 30ff haufe ju Bilifchfau, nach bem nunmehr ble Bollendung der dies fälligen Strafe bis an die Liegnissche Regierungs Grenze gedieben, auf 1 T. Meile erhoben werden foll.

Breslau ben 16ten Septhe. 1820. g.) Königl. Regierung. 11te Abtheilung. Betanntmachung.

Debaude mehrere alte Burean. Utenfilten, bestehend in Tischen, Schemmeln, Schränken, Spiegel. Glasern, Marmor, und elferne Platten, eiferne Ofen, bestgleichen eine große eiserne Geldfaffe ic. öffentlich an den Metstbiethenden gegen gleich baare Bezihlung verfauft werden. Bur Abhaltung biefer Auction ift der Rreis: Secretair Raab: commissarisch beaustragt, und werden Kaussussige aufgefordert, sich zum G both im genannten Gebände, wo diese Urensillen aufgestellt find, an dem otbestimmten Lage vor dem genannten Commissario einzusiaden.

Breslau ben 19. Septbr. 1820. 8)

Ronigl. Preuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

Bu berkaufen.

Fürstenstein ben 24sten Just 1820. Erbthellungshalber sell ble jur Gusanne hannigschen Bertaffenschafts Maffe von Steingrund Waldenburger Ereis seborige baselbst gelegene und ortsgerichtlich auf 800 Athlie, gewürdigte Frewstelle sub Mro. 4. Fol. 10. des hypothekenbuchs, im Bege der öffentlichen Lietustion, veräußert werden. Wenn nun hierzu ein einziger und peremtorischer Diestoungs. Termin auf kommenden 12ten October Pormittags um 9 Uhr in dem Bestichtsfreischam zu Steingrund anberaumt worden, so werden alle besit und zahlungsfähige Kauffusige hierdurch einzeladen, sich in diesem Termine des Bors mittags einzussinden, ibre Gebothe abzugeben und den Auschlag des Grundsücks an den Meist und Bestiethenden unter Genehmigung der Erben zu gewärtigen. Reichsgräft, v. Hochbergsche Gerichtsamt der Herrschaften Fürstens

ffein und Robuffoct.

Pilchowig ben 20sten Juni 1820. Das in bem Hypothefenbuche von Ober. Wilcza sub No. 1. aufgeführte in Ober. Bilcza Puchowiger Derricatt Rybeniefer Eretfest 1½ Meile von Gleiwis und 1½ Meile von Indunick, gelegene, den Austmann Miloeschen Erben gehörige Fredgut, welches am isten Juni c. auf 1462 Athlir. Cour. gerichtlich geschäpt worden ist, wied auf den Antrag der Erden Thellungshalber öffentlich verkauft und sind Biethungs. Termine auf den 22sten Juli, den 24sten August und den October c. in der Justigamts. Canzlen zu Milchowis anderaumt worden, wozu Kaussustige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß dem Meist: und Bestiethenden nach eingegangener Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlag ertheist werden wird.

Das Gerichtsamt Der Dajorats - Berrichaft Dilchowis.

*) Groß = Strehlis ben 24ften Muguft 1820. Da guf ben Untrag ber Bormunofchaft bie in Die Bolidiche Berlaffenfchaft gehörigen Grundflucke, Das in ber Stadt Lefchnit am Ringe belegene fub Do. 9. bes Spporbefenbuche ber Stadt eingetragene Daus, welches auf 420 Ribl, gefchatt und worauf in bem am aten Dan a. c. angeftanbenen peremtorifchen Termin got Athir. gebothen worden; besgleichen bas fub Mrc. 9. et ro. Lit. a. et b. bes Soppothefenbuchs aber die Meder eingetragene Acterftud, welches auf 80 Rthtr. gefchage und worauf in dem ermahnten peremtoriften Termin &t Riblr, gebothen, anders weitig fubhafirt werden follen und gu Diefem Bebuf ein neuer Licitationes Ters min auf ben ibten October a. c. a.f bem Ratbbaufe ju Lefchnig anberaumt worben, fo werden alle Ranfluffige und Zahlungefabige piermit eingelaben, in bem anftebenden Termin entweder perionlich ober burch gerichtlich Bevollmads tigte ju erfchginen, ihr Geboth abzugeben und ju gemartigen, bag ber Buichlag an den Meift = und Beftbiethenden erfolgen und auf die nach abgehaltenen Licis tations : Termin eingehende Geboibe feine weitere Rudficht genommen merben Das Ronigl. Gericht der Ctadt Leichnis. fell.

*) Reichenbach den 29sten August 1820. Bum öffentlichen Berkauf ber auf 6260 Athle. gerichtlich abgeschähten burgerlichen Grundsticke des in Conscurs verfallenen hiengen Cattundruckers und handelsmannes hieronimus Lucas Coffendier, bestehend in einem zur Druckerel eingerichteten hause, einem Farbesund einem hängehause find 3 Lermine, nehmlich auf den 12. November des lausenden, 14ten Januar und 12ten März des kantigen Jahres anberaumt

morben.

worben. Kauffuslige werben eingeladen, fich an den gedachten Tagen, peremptorisch aber am 12. Marg 1821. Bormittags um 9 Uhr im Stadtgerichehause hieselbst einzusmden und ihre Geborbe abzusegen. Auf die nach Berlauf des letten Licitotions Fermins einkommenden Geborbe wird nicht weiter restectirt werden. Die Tage kann im Stadtgerichtshause nachgesehen werden.

Das Könlgl. Stadtgericht. Citatio Creditorum.

Breslau ben 26sten May 1820. Auf den Antraz ber Königl. Commans bantur zu Silberberg werden von Seiten bes hiefigen Königl. Ober Landesgerichts von Schlesien alle und jede, besonders aber alle unbefannte Giaubiger, welche an die dortige ordinaire Bestungs Dottrungscosse aus dem Jahre 1819 aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgelazden, in dem vor dem Ober-Landesgerichts-Alfiessor Aufen auf den 19. October c. Wormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations Termine in dem hiesigen Obers Landesgerichtsbause personlich oder durch einen geschlich zuläsig Bevollusächtigten, wozu ihnen, bed eiwa ermangelnder Befanntschaft unter den hiesigen Jusitz Commissation, die Jusitz Commissation, die Jusitz Commissation, die Jusitz Commissation, die Jusitz Commissation kleibe, Paur und Dztuba in Borschlag gedracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nickterscheinenen aber haben zu gewärzigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse wers. den verlust g erstart werden. g.)

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schlesien. Citationes Edictales

Ratibor den 7 Juli 1820. Von dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht wird auf Ansichen des Officialis Sisci der aus Ludwigsdorf gebürtige entwickene Unterthan Carl Langner dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb neun Monat und späterstens in dem auf den 7. Tovbr. 1820. vor dem Deputirten, Jin. Obere Landesgerichts Referendarius Dziuba, anstehenden Termine gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben und seine zur rücktunft glaubhaft nachweisen, im Sall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er mit willkührlicher Strafe belest und solche dem Sisco zuerkannt werden soll. g)

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Oberschlesien.

*) Schloß-Birawa ben Cofef in Ober-Schlesten ben 5. August 1820. Auf ben Antrag ber Collonist Weitet Marionschen Erben aus Marienan Lassos wißer herrschaft Rosenberger Ereises, werden die Gebrüder Adam und Ehristan Marion ober beren Erben, wobon ber erste im Ariege 1813. and der letzte im Ariege 1805, verschollen und durch biese Zeit feine Nachricht von sich gegeben, hiers burch vorgeladen, sich spätelsens in Termino den 20sten Juny 1821. Vormittags um 10 Uhr zu Groß-Lassowis ober hier vor dem Gerichtsamt schristlich eder perfon ich zu melden, wierigenfalls sie für sodt erklärt und der väterliche Nachs las unter die übrigen Erben vertheilt werden wird.

Das fürftl. August v. Dobentobesche Berichtsamt Groß : Laffowis.

*) Brieg ben 3tken August 1820. Bon dem Königl, Cand, und Stadts gericht ju Brieg wird der ill Jahr 1813. während der Belagerung vor Glogau in dem Lajareth jum Klosier Leubus vermuthlich aber verstorbenen Landswehrmann Carl Rieß auf Antrag feiner Frau Anna Rosina ged. Lochin hiers durch öffentlich vorgeladen, sich binn n 3 Monaten, spätestens in Termino den 21sten Occember c. a. Bormittogs um 10 Uhr vor dem herrn Justig Affessor Reichert zur sörmlichen Auslossung auf die gegen ihn angebrachte Ebescheidungst klage und Instruction der Sache in unserm Parthetenzummer entweder persons lich oder per Mandatarium legalem einzusinden, sich auf die Rlage gehörig auszulassen und die zur Widerlegung dienenden Beweismittel zu suppeblitren, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daß das bisher bestandene Band der She durch richterlichen Ausspruch dem Antrage der Rlägerin gemäß getrennt werz den wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Bartenberg ben 8. August 1820. Es haben ber verftorbene Pupillen-Rath und Sofgerichte : Gecretair Johann Bhilipp Wiger und fein Bruder Johann Jacob von Beger ein Fideicommiff : Capital von 2000 Rtbl. geffiftet, weich 8 nach ber Erbfolge bes Gentorate bon ben einzelnen Mitgl ebern ber ichlefifden und preugischen Branchen ber Wegerichen Kamilie benutt werden foll. biejes Capital nachbem es icon in vericbiebenen Sanben gemefen, nunmebro auf ben Grund ber Raiferl Canction (fcblefifche Probingial. Gefesfammlung Band 1. pag. 112.) gerich lich eingezogen worden und bon benen Intereffenten baruber perfahren werden foll: ob a) das Bibeicommig aufzubeben und b) wem es beine nachft als freges Eigenebum gufalle? fo werben bie fammilichen unbefannten Des cendenten gebachter bender Bruder Johann Philipo Beger und Johann Jacob won Beger bierdurch aufgefordert: Diefe ihre Un prüche in bem ju beren Ungas ben angefetten peremtorifchen Termine ben 22. Dobember 1820. Bormittags um ollbr auf biefiger fürfil. Berichtecanglen entweber in Berfon over burd genugfam informirte und legteimirte Dandatarien (wozu ihnen auf ben Raff ber Unvefannts fcaft mit biefigen Berfonen ber Regiffrator Becker vorgefchlagen wird) ad Pros throllum anzumelden und ihre Bermanttichaft mit den gedachten bepben Fibeicoms mif, Stiftern durch die nothigen Documente nachzuweifen, fodann aber bas Bets tere ju gemartigen. Sollten in Diefem Termine Sibeicommif . Intereffenten aus. bieiben, fo haben fie ju gemartigen, bag ben fich gemelbeten und legitimirten Jates reffenten ale folden bas Fibercommig. Capital ju ihrer Dieposition wird, überlaffen und der nach erfolgter Praclufion fich etma erft melbende nabere ober gleich nahe Erbe, alle ihre Sandlungen und Dispositionen anzuerkennen und ju fibers nehmen fchuldig, von ihnen weder Rechnungelegung noch Erfas ber erhobenen Bugungen ju forbern berechtigt, fonbernifich lediglich mit bem mas alebann noch von bem Rideicommiß . Capital vorhanden mare, ju begnugen verbunden fenn folle.

Fürfilich Eurlandisch Frenftandesherrl. Bericht.

Liegnis ben 24ften Juni 1820. Es ift jur Unmelbung ter Unipriche etwaniger unbefannter Inhaber bes verlohren gegangenen Oppothefen Infiru. ments, auf beffen Grund 40 Athle. auf ber Dauslerftelle Ro. 19. ju Rniegnis

ffir bie evangelifche Rirchen : Caffe ju Babiftabt eingetragen find , verlobren gegangen und ber Befiger ber obermabnten Stelle ber Johann Gottlob Racpel ju Antegnis bat bas Aufgeboth biefes Inftruments extrabirt. Wir haben baber einen Cermin gur Unmelbung ber etwanigen Unfpruche unbefannter Bras tendenten, fomobl aus bem Civil. ale Militairffande auf ben 12ten October b. J. Bormittage um 11 Uhr vor bem ernangten Deputato, Beren Ober-gan. besgerichts . Referendario Goblich anberaumt und fordern alle Diejenigen , melde an bie 40 Reichs:holer und bas bariber ausgestellte Infirmment, als Eigenthumer, Ceffionanien, Pfand: ober fonftige Briefe : Inhaber Unfprud bas ben mochten, biermit auf, fich an bem gedachtem Lage und gur gestimmten Stunde auf dem Ronigl. Land : und Stadtgericht hiefelbft, entweder in Berfon ober burd mit gefesticher Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Manbatarien aus ber Babl ber biefigen Juftig : Commiffarien, bon melden ihnen im Rall ber Unbefanntichaft ber Bere Daffe und ber Berr Reige vorgeschlagen werben, ju erfcheinen, ihre Rechte mabrzunehmen und bie weiteren Berbande Inngen, im fall bes Ausbleibens aber ju gemartigen, taf fie mit ibren permeintlichen Unfpruchen werben praclubirt, ihnen bamit gegen die Borfieber ber Babiffabter Rirchen - Caffe und gegen ben Beffer ber Sauelerfielle Johann Gottlob Rapel ein emiges Stillfdweigen wird auferlegt, Die quaft. 40 Rtbir. aber werben gelofcht und bas barüber fprechende Inftrument wird amortifit Ronigl. ganbe und Stadtgericht. merben.

Sirfcberg ben 28sten July 1820. Alle Eigenthums, Pfanbrechts. ober sonstige Real Pratendenten des Grundstuds sub Ro. 61. 3n Aupferberg Schönauer Ereises, werden auf den Antrag der Wittwe Maria Rofina Franzin geb. Poteltin baselbst, Behufs der vollftändigen Bestittel Berichtigung für diesselbe aufgesordert, ihre diebfalligen Anspruse bis, oder in dem auf den 27sten October d. J. Bormittags um 16 Uhr in Rupferberg anstehenden Termine sub

pona pracluft et perpetni filentil angubringen und gu befcheinigen. Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Wogt.

AVERTISSEMEN'TS

*) Breslau. Die erfie Sppothet von 1500 Rib'r. auf ein Grundfluck von pupillarifcher Sicherheit zu 5 pro Cent Zinfen ift, ohne Ginmifchung eines Mack-ters, zu verkaufen. Das Nahere ift in ber Zeitungs. Expedition zu erfragen.

") Breblau. Anfgemuntert durch vielfeitigen Bepfall meiner refe. herrn Abnehmer, mache ich hierdurch einem hochgeehrten Publito ergebenst bekannt, daß ich auf den Ban von Feuerspiken jeder Art und Größe mit Rucksicht der neuen vorteilhaften Berbesterung berfelben, völlig eingerichtet bin und diese, da ich das dazu nothige Meffingwert selbst gieße und bearbeite, nach jeder beliedigen Angabe zu möglich billigen Preißen liesern fann. Auch steht ben mir ein altes Positio zum Berkanf.

Gottlieb Richter, Kupferschnidt in Dels.

*) Breslan. Der hier angetommene Runftler Moldusno giebt fich ble Ebre einem hochzuverebrenden Publico hierdurch gang ergebenft befannt zu machen, bag er von fünftigen Sonnabend ben 23ften d. D. an, im Hotel de Pologne bem großen Redoutensale auf der Dischoffsgaffe drep mechanisch physitalische und magnetische Borftellungen geben wird. Er ladet zu dieser hochft angenehmen Unterhaltung bas

tunft.

funfiliebende Publikum, sowohl überhaupt, als auch besonders biejenigen ein, deren Befanntschaft zu machen, er fiulfer schwn die Ehre gehabt bas und ich meichelt fich porzüglich von Letzern, daß fie die Gute haben werden, ibn in ben Eirkeln ihrer Freunde und Bekannten wohlwollend zu empfehlen, um welche Gewogenheit er angelegentlichst noch bittet.

*) Breslau. Den itten Upril 1820. in ber Racht if in Steinau an Der Ober eine fupferner Brandtweinhut gestohlen morben; man bittet, wenn folder follte jum Berkauf gebracht werden, gegen eine gute Belohnung bem Rupferfomlot

Brn. Coonbut gefälligft anjugeigen.

Brestav. Eine volltommen gut eingerichtete Apothele in iner fleinen Gtadt ift fogleich Beranderungs halber aus freger Dand zu verfaufen. Raufliebs haber erfahren bas Beitere auf portofrepe Briefe ben ben herren Gebruber Deige

mann auf ber Rupferichmiebegaff:.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart) la Gazza ladra die diebishe Elster, Oper v. Rossini, vollst. Klav Auszug v. Zulehner 6 Rth. 16 gr. Reicha, 6 Quint; p. Fl. Hauth, Clar. Cor et Basson op. 91 liv; 11 12. a i Rthl. 16 gr. Drefsler, 3 Duos p. 2. Flutes op. 52. 2 Rthl. Ries, 3 gr. Marches a 4 m, 1 Rthl. Ries, Romance de l'Opera: le pet Chaperon ronge. arr, en Rondeau p. de Pf. 12 gr. Rink, practische Orgelschule 4r Theil enthält 15 fugirte Nachspiele mit abwechselnden Manualen 1 Rth. 16 gr. Krommer Sinf arr. a 4. m. par Reinicke 1 Rth. 12 gr. Krommer, 6s Quint F. Fl. Viol. 2. Violen u Violoncell rois Werk 2 Rth. Rossini, Ouv ru der Oper 1 Eduard und Christina f. Pf 8 gr., dieselbe auf 4 Hande 12 gr. v. Mosel, der 120 Psalm, als Chor für 2 Sopran und 2 Alt-Stimmen ohne Begleitung 16 gr. Mozart, tils, gr. Son p. le Pf. av. Acc. d'un Viol, obligé ou Violoncelle op. 19. 1 Rthl. 8 gr., derselbe Var. p. le Pf sur une Romance de Mehul, op. 23. 12 gr., ders. 4 Polon, melancoliques p. le Pf op. 22. 8 gr. Beczwarzowsky, 2. Polon, p le Pf 12 gr. Bergt, Te Deum laudamus für 4 Singst, und Chor m. Begl. des Orch. Partitur m. latein und deutschem Text 198 Werk, 2 Rthl. nebst vielen andern neuen Musikalien.

*) Breslau. Nechter Telefter Seifenspiritus von besonderer Gute, fo wie auch vorzüglich schone Seifen Rageln find zu haben im Gewolbe auf bem Reumarks

im weißen Roß Ro. 1600.

*) Brestan. In vergeben find 5000 und 6000 Ribl. Termino Weisnachs ten auf Pupillar, Scherheit. Auch ift eine meublirte Stube für einen einzelnen hem ju haben nabe am Ringe. Das Rähere zu erfragen auf ber hummeren Ro. 863. bip C. H. Schmibt, Agent.

*) Bredlau. Frifd Elbinger Belden erhielt fo eben mit ber Pofi Ehriften Gottlieb Dufter.

*) 3re8=

*) Bredlan. Eingetretener Umftande wegen ift eine febr bequeme Bohnung im erfien Stock, bestehend in 4 Stuben, verfchloffenen Entree, Ruche, Reller und bem nothigen Jolgraum zu vermieihen und fogleich zu beziehen. Das Rabere auf ber Albrechtsgaffe in Ro. 1373. zwep Treppen hoch zu erfragen.

*) Brestau. Rate an ber Schweidnigergaffe ift ein Gewolbe und Reffer

gu bermiethen und bafelbit in Ro. 820. ju erfragen.

*) Bredlau. Gine Dangiger Drofcte, noch wohl conditionier, ift wegen Mangel on Roum für einen billigen Breif ju haben, und bas Rabere bepm Eigenz thumer in der Reufladt. No. 1487. Breitegaffe zwey Stiegen zu erfragen.

*) Brestan. 3m p gange Original Loofe Aro. 13701 und 36136. gur 42ffen Claffen Lotterle find einem Spteler aus meiner Collecte abhanden gefommen und der etwa darauf fallende Gewinn wird nur dem in meinem Buche bezeichneten rechtmäßigen Eigenthumer zugefielle werden.

Der Ronigl Preug. Unter - Ginnehmer Jofeph Blumauer.

*) Brestan. Unterzeichneter macht ergebenft bekannt, bas Sonnabend ben 23ften Gepter ein virfiger bidedier und ein Plauwagen nach Leipzig abgeben. Alle, welche von diefer Gelegenhelt Gebrauch machen wollen, tonnen fich in meiner Wohnung melden.

Mendel David, wohnhaft auf ber Buttnergaffe im goldnen Weinfaß.

- *) Bredlan ben 19ten Ceptbr. 1820. Den 27ften Septbr. a. c. Rache mittage um 2 Uhr werden im Marfiall auf ber Schweidnissichen Gaffe 4 Rutschenspfeide, 2 blerfitzige Chaifen, ein Rorbwagen, ein Schlitten, ein Paar Schellins Gelaute, einige G fcbirre und Rumpter zc. gegen gleich baare Zahlung in flingenden Courant verauctionire werden.
- *) Breslau. Holl. abgelagerten Portorifo in Rollen bas Pfb. 30 fgr. und geschnitten 32 fgr. N. M., extra seln Domingo. Enaster das Pfd. 35 fgr. N. M., Rubustussiche Tonnen Knasters das Pfd. 12, 16, 20, 24, 30 und 35 fgr. N. M., Ud rmärkschen Kraust. back das Pfd. 12, 16, 20, 24, 30 und 35 fgr. N. M., id rmärkschen Kraust. back das Pfd 8, 9 und fgr. N. M., seln Havanna: Engaros mit und ohne Rohr, das Handert 40 fge. Cour.; diverse Poster: Tabacke von Bottlob Nathusius und Richter et Nathussus. Insbesondere besindet sich jest ben mir ein vollsändiges Uffortiment Packet-Tabacke von W. Hatlan in Schwebt das Pfd. 2 gr. dis 32 gr. Cour., welche ich ihrer bewährten und preistwürdigen Site wegen der Auswertsamseit eines resp. Publikums besonders empsehlen kann; ein Probeversuch mag die Ueberzeugung geben. Parifer Robislard das Pfd. 22 gr. Cour., besten Hollander a i Rich. Cour., veritable Dünk. Carotten a 22, 18 und 14 gr. Cour., Albanler das Pfd. 23 fgr. Rom. Mze., und besten ungar. Gebeisten das Pfd. 15 fgr. Rom. Mze. bep

G. G. Bauch im Bar auf ber Altbufergoffe.

*) Breslan. Einem hochgeehrten Publifum gede ich mir bie Shre mein Etablifiement jur gutigen Beachtung hiermit gang ergebenst zu empfehlen und offereite nebst sammtlichen Epeceren-Baaren ein ansgesuchtes Lager von Barinas, Portoricco und Domingo-Enasters, auch ein schönes Sortiment Etgaros und lose Tonnen-Canasters nach boll. Urt, leicht und von angenehmen Geruch, so wie auch feine holl. doppel Morps und brafiliantsche Carotten, ertra sein d'hollande p. p. die gewiß ben einem gutigen Bersuch sowohl in Qualität als des Preifies meinen geehrten Ubnehmern entsprechen werden. Noch erlaube ich mir die Bersicherung benzussigen, das es mir siets eine angenehme Pflicht sein wird, jeden Austrag auf beste auszusühren.

Carl Deinrich Dahn, Schweidniterftraße jum goldenen komen Ro.615.
Steimig ben 17. August 1820. Auf den Antrag ber Albert Weinftands schen Erben, wird die auf 130 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte aus einem Wohnhause und Stall, so wie aus 4 Breslauer Scheffel Atterland bestehende Daubler stelle zu Zabrze auf ben 2. November c. a. Bormittags 10 Uhr in Zabrze gegen gleich baare Bezahlung bes Raufgeldes und Uebernahme der Subhastations-Rosten blermit subhastirt, und hat der Meistbiethende, nach vorgängiger Genebs

migung ber Erben, ben Bufchlag jugemartigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigl Baierichen Berrichaft Babege.

Dber - Glog au ben 24sten August 1820. Dem Publico wird biermie bekannt gemacht, daß ab inftantiam eines Real : Gläubigers die ben Militsch Cos ter Ereises gelegene auf 150 Rthlr. Courant nach dem Material : Werth neuerdings abgeschäft Johann Thielsche Windmuhle, wovon an Grundzinsen sur das Domis nium jährlich 20 Kthlr. Cour. zu entrichten, in Termino den zeen November d. 3. durch öffentliche Licitation an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in der Amtscanzley zu Militsch veräußert werden soll, wozu hiermit Kauslustige eingelasden, zugleich aber auch die etwa unbekannten Real : Gländiger sud pona practusion nis vorgeladen werden.

Wechsel-, Geld- und Fonds-Courfe. Breslau den 20, Septhr. 1820.

The state of the state of the state of		Br.	EG.		Br.	G.
Amsterdam Ceur	4 W.	-			-	95
	2 M.	-	1442		1131	
Hamburg Banco	4 W.	1531		Conventions - Geld		104
detto detto	2 M.	153	1-	Manze	1751	175
Londen	3 M.	-	7	Banco Obligations	861	
Paris	a M.	-	-	Steats Schuld-Scheine	701	BESSET OF
Leipzig in W. Z.	a Vifta	1041	-	Tresor - Scheine	and the second	100
Augsburg			-	Lieferungs - Scheine	-	79
Berlin			-	Stadt - Obligations		
detto	2 M.	-	99	Wiener Einlofungs - Schelne	421	_
Wien in 20 Xr.	a Vifta	105	-		104	
detto	2 M)	104	-	500 -	104	The state of the s
detto in W. W.	a vista)	425	-	100 -		-
	2 M.		41	Disconto	-	-
Helland, Rand, - Ducaten - - 96					THE REAL PROPERTY.	

8 (3825)

Frentage ben 22. Ceptember 1820,

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

Warnungs - Ungeige.

Joseph Jsach, Schuhmachergefelle, 24 Jahre alt, aus Plotischt in Bohe men gebürtig, der Sohn eines bereits verstorbenen Schenkwirths wurde wegen eines am Abend des 25sten Januar 1819. nach 6 Uhr zu Namslau in dem Hause des Schornsteinseger Sügner an dem Königl. Preuß. Hauptmann von der Gensd'armer rie v. Bloniefsty in dessen Wohnstube verübten vorsäglichen Mordes und Raubes, welchen erstern er mit einem aus seiner Rocktasche gezogenen sogenannten Schneider messer durch mehrere dem v. Bloniefsty versezte tödliche Sticke in den Hals und am Ropfe vollführte, hiernächst mehrere Sachen und ein baares Geldquantum von 824 Athlr. 22 ggr. 4 pf. in verschiedenen Gold= und Silbermünzen raubte, sich damit bis nach 11 Uhr in der Wohnstube des v. Bloniefsty und im Hausstur vers weite, noch in derselben Nocht mit den gerandten Sachen daselbst ergriffen und zur Untersuchung gezogen. Es ist von ihm die That freymuthig eingestanden, hierauf wider ihn die Strafe des Rades von unten herauf erkannt, und vermöge Allerhöchzsten Bestättigungs-Rescripts vom 10. Map a. c. diese Strafe an dem Isach vollzogen worden.

Breslau den Isten Septbr. 1820. g.) Konigl. Preuß. Landes Inquisitoriat.

Bu verfaufen.

Ratibor den 12ten August 1820. Da auf die Herrschaft Glinitz und Zborowsky in dem am 12ten May c. angestandenen Termin kein annehmbares Geboth abgegeben worden, so ist beschlossen worden, selbige von Neuens einzeln oder im Ganzen Behufs der Veräußerung oder Verpachtung zur freywilligen öffentlichen Licitation zu stellen. Indem nun ein Termin hiezu auf den 27. Novbr. a. c. Vormittags um 9 Uhr vor dem von uns ernannten Commissario, Landes-Aeltesten und Königl. Landrath Hrn. v Ziegler anberaumt worden, werden Besitz- und Zahlungsfähige hierdurch eingeladen, in gedachtem Termine sich persönlich oder durch gehörig legitimirte Mandatarien in dem hiesigen Landschaftshause einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und Falls

Falls selbige annehmbar befunden werden, sodann den Zuschlag zu gewärtigen. Uebrigens steht jedermann frey, bis zu dem Termine sowehl hier die Tax-Anschläge informationis causa zu inspiciren, als auch an Ort und Stelle von dem Zustande der Herrschaft sich näher zu überzeugen.

Oberschlesisches Landschafts - Collegium.

Lieanit ben 27ffen Dan 1820. Bum offentlichen Bertauf bes fub Do. 270. in hiefiger Gtabt belegenen bem herrn Umterath Materne geborigen Baufes, welches auf 3442 Rthl. 25 fgr. 84 D', gerichtlich gewurdiget worden, baben mir bren Biethungstermine, von welchen ber lebte veremtorifch ift, auf ben 12. 2lus auft c. Bormittags um 11 Uhr, ben taten October Bormittage um 11 Uhr und ben 23ften December c. Rachmittags um 3 Uhr por dem ernannten Deputato Berrn Stuffigrath Cuder anberaumt. Wir fordern alle gahlungefabige Raufluffige auf. fic an dem gedachten Tage und gur beftimmten Stunde entweder fin De fon, ober Durch mit gerichtlicher Epezial. Bollmacht und hinlanglieber Information verfebene Mandatgeien aus ber Babl ber biefigen Juftig-Commiffarien auf Dem Ronigl. Band und Ctabtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abjugeben, und bems nachft ben Bufchlag an ben Deift : und Beftbiethenden nach eingeholter Genehmts gung ber Intereffenten ju gewartigen. Auf Gebote bie nach bem Termine eingeben, wird feine Rudficht weiter genommen werben, und fieht es jedem Raufluftigen fren, Die Lare Des ju verfteigernden Grundftude und Die entworfenen Raufsbedin. gungen jeden Rachmittag in ber Regiffratur mit Dufe ju infpiciren. Ronigl. Land. und Gradigericht.

Birawa ben Cofel den 23sien August 1820. Im Wege ber Erbeteilung wird die, den Thomas Harickschen Erben gehörige sub Ro. 70. des Birawer Inspectokenbuchs eingetragene Frenhäuslerstelle, nebil 6 Scheffel Aussaut Acter und Morgen Gartenland, auf 180 Rible. 12 gr. gerichtlich tapirt, in Termino unico et veremtorio den 2ten November 1820. Vormittags um 10 Uhr in der hiesigen Gerichtscanzien, öffentlich an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung veräusert werden und bat Pleslicitant nach Genehmigung der Erben resp. Vormundschaft den Zuschlag sofort zu gewärtigen, welches wie Kauflustigen bekannt machen.

Das fürfilich Muguft v. Sobenlohefde Gerichteamt Birama.

Greiffenstein den iften August 1820. Das reichsgräftich Schaffgotich Greiffenteiner Gerichteamt macht hierdurch bekannt, daß auf den Anstrag eines Real : Gläubigers die sub Rro. 67. in Kunzendorf belegene, auf 102 Athlir. 25 igr. localgerichtlich abgeschäfte Sauslerstille in Termino unico et peremtorio den 13ten Detober c. in der hiefigen Gerichtscanzlen subhassire werden soll, wozu zahlungsfähige Rauslustige hiermit eingeladen werden. Die Tare dieses Grundstucks ist zu jeder Zeit ben dem hiefigen Gerichtsamt nache zusehen.

Graffau den 8ten August 1820. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gericht wird die fub Ro. 99. ju Gießmannedorf Brifenhannschen Ereifes gelegene, jum Bermogen bes Unton Gemper geborige, und auf 120 Rebl. 20 fgr. Courant borfgerichtlich geschäfte Sauslerfielle im Bege ber Execution subhaftirt. Es were

ben baber befig : und jablungefahlge Raufluftige hierdurch eingelaben, in ben anf ben 3ten Rovbr. c. a. peremtorisch fruh um o libr festgesetzen Licitationstermine an hiefiger Gerichtestelle ju erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und so nach ju gewaretigen, bag bem Meift und Bestbietbenden diefer Fundus mit Bewilligung der Realglaubiger gerichtlich jugeschlagen und adjudicire werden wird.

Königl. Gericht ber ehemaligen Graffauer Silftsguter. Franken fiein ben isten July 1820. Das jum Maurermeister Gottsfried Theilschen Nachlaffe gehörige Wohnbaus sub Ro. 52. in Silberberg wird Schuldenhalber hiemit zum öffentlichen Berkauf gestellt und Kanstustige vorges laben, in dem einzigen Termine den 6. October 1820. Nachmittags um 2 Uhr auf der Rathöstube in Silberberg zu erscheinen, die Gedothe abzugeben und dann des Zuschlags an den Meistbiethenden gewärtig zu senn. Die gerichtliche Taxe ist auf 341 Athril. 16 gr. Courant ausgesallen und an der Gerichtsstätte

in Gilberberg einzuseben. Ronntenflein Gilberberger Stadtgerict.

Schmiedeberg ben gen August 1820. Es foll die fub Ro. 30. ju Dite tersbach gelegene, unterm 20sten m. p. auf 427 Rthlt. 13 fgr 4 b'. Cour. gerichte lich abgeschäpte Johann Gort teb Scholzesche Rleingartnerstelle anf Andringen eines Real. Glaubigers, in Termino ben 3ten November a. c. Bormittgs 11 Uhr auf biefigem Stadtgericht an den Meiste und Bestbiethenden veräußert werden.

Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

) Grunberg ben 9ten Geptbe, 1820. Der dem Leinwandhandler Carl Gottlieb Liebig jugeborige Weingarten Ro. 928., taxirt 470 Rthl. 18 gr. Cour. foll in Termino den 25sten Novbr. dieses Jahres Vormittags um II Uhr auf dem hiefigen Königl. Landhause im Wrge nothwendiger Subhastation öffentlich an den Weistbietbenden verkauft werden, wozu sich baher Käuser einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen zu gewärtigen haben, so wie auch die Loxe auf dem Landbause naber eingesehen werden kann.

Ronigl. Dreuß. gand : und Stadtgericht.

Citationes Creditorum.

Breelan den 18ten May 1820. Auf den Antrag des Königl. Obrife kieutenant und Commandeur herrn v. Borwit hieselbst werden von Seiten des diefigen Königl. Obers kandesgerichts von Schlesten alle und jede, besonders aber alle undekannte Gläubiger, welche aus den Jahren 1818. und 1819. an die Casse des isten Batailond isten Breslauer Landwehr Regiments No. 10. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiers durch vorgeladen, in dem vor dem Oder kandesgerichts Alsesfor v. Groddec auf den Gten October d. J. Kormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations Termine in dem hiesigen Ober kandesgerichtschasse personlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächsigten, wozu ihnen den etwa ermangelnder Bestanntschaft unter den biesigen Justiz Commisserin, der Justiz Commissarius Roblit, Paur und Wirth in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeden und durch

Beweismittel ju bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben ju gemartis gen, daß fie aller ihrer Unspruche an die gedachte Casse verlustig erflart und mit ihren Forderungen nur an die Person desjenigen, mit dem fie contrabirt haben, werden verwiesen werven. g.)

Ronigl. Dreuf. Dber : Landesgericht von Schleffen. Bredlau ten 26ften Dan 1820. Auf den Antrag Des Ronigl. Dhriff Lieutenant und Commandeur bes geen Bataillone isten gandwehr. Res gimente Beren v. Schfepp ju Glogan merben von Geiten des biefigen Ronigi. Dber, Landengerichte von Schlefien, alle und jebe, befonders aber alle under fannte Blaubiger, welche an ble Caffe bes gebachten jest aufgelofeten aten Bataillone gten Breelauer Landwehr . Regimente Dro. 19 a. vom Rebruge 1818. bis Ende Darg c. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche zu baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem bor bem Dber ganbesgerichts. Affeffor b. Grodbeck auf den 6ten October c. Bormittags um in Ithe anberanmten Liquidations. Termine in Dem biefigen Dber : Canbesgerichtsbanfe perionlich ober burch einen gefetlich julagigen Bevollmachtigten, wogu thnen, ben eima ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jufig : Commiffarien, Die Juftig : Commifforien Roblit, Morgenbeffer und Munger in Borichlag ges bracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre bers meinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel gu bescheinigen. Dichterscheinenden aber baben ju gemartigen, baß fie aller ihrer Auspruche an bie gebochte Caffe merben verluftig erflart merben. g.) Ronigt. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

*) Brestau ben 29ften Anguft 1820. Bon dem biefigen Stadtgericht werden biermit alle und jede, welche an das in 20936 Ribir. 7 fgr. 103 b'. beffebende und mit einer Schulden: Gumme von 42450 Mtblr. 18 fgr. 8 6. belaftete Bermogen bes Raufmanns Frang Eiftert, worüber am 23. Juni b. 3. ber Concurs eröffnet worden ift, irgend einen rechtsgultigen Anfpruch ju baben permeinen, hierdurch borgelaben, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 21. Decbr. c. Bormittage um 10 Uhr vor bem Beren Juffigrath Begt anffebenden Liquidations : Termin, ihre Forderung an den Eridarium entw ber in Berfon burch einen gulagigen und mit binreichender Information verfebenen Mandatarium, wogu die Beren Jufig- Commiffions . Rath Meper und Jufigs Commiffarius Bjendjad und Miche in Borfchag gebracht werden, angumeiden, den Betrag und die Urt ihrer Forderung umftandlich anjugeben, die Documenie, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, womit fich die Wabrheit und Richtigs feit ihrer Unfprache ju erweifen gebenfen, urschriftlich borgulegen, bas Dotbige aum Protocoll anzuzeigen und alebann bie gefehmaßige Unfegung in bem Claffte fications : Urtel ju gewärtigen, wogegen fie ben ihrem Quebleiben und unters laffener Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, baß fie mit allen ihren Korberungen an bie Shulbenmaffen bes ac. Eiffert pracludirt und ihnen bedbalb wiber bie abrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichweigen aufers leat werben wird.

Director und Justigrathe bes Königl. Stadtgerichts.

") Rati bor ben 25sten August 1820. Auf den Antrag des Königl. Das jerb v. Esbeck ju Cosel, werben von Selten des hiefigen Königl. Ober- gans

besgerichts von Ober, Schlesten alle und jede, befonders aber alle unbekannte Gläubiger, welche aus dem Etats = Jahre 1819, an die Casse des Füseller = Bastaillons des 23sten Jufanterte Regiments (4ten schlessischen) ans irgend einem rechtlichen Grunde einige Ausprüche zu haben vermeinen, hierturch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgerichts = Referendarius Sachse auf den 22. Destember 1820. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations-Termine in dem blesigen Ober-Landesgerichtshause persönlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen ben eiwa ermangelnder Bekannschaft unter den hlesigen Justz-Commissarien, der Eriminalrath Werner und Justz-Commissarien, der Eriminalrath Werner und Justz-Commissonsrath Scholz in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenten könznen, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismitztel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse verlussig erklärt und mit ihren Forzberungen nur an die Person dessenigen, mit dem sie contrahirt haben, werden verweises werdes werden.

Ronigl. Preus Dber: Canbesgericht von Dber: Schlefien. Manteuffel.

Citationes Edictales.

Breslau den sten Dan 1820. Auf ben Antrag bes Ronigl. Majors Beren b. Buffe ju Jauer werden von Seiten bes biefigen Ronigt. Dber lans Desgerichts von Schleffen alle und jede, befuiders aber alle unbefannte Glanbiger, welche an die Caffe bes ehemaligen zten Bataillons 3ten Retchenbacher Landwehr = Regiments Dlo. 18. (jest gten Bataillons 7ten gandwehr = Regiments) bon Januar bis Ende December 1819. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem bor bem Dber gandergerichte Affeffor Rubn auf den sten October b. 3. Bormitrags um to Uhr anberaumten Liquidations. Termine in bem biefigen Ober: Canderichtt= baufe per onlich oder burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelber Befanntichaft unter ben hiefigen Jufig = Commiffa. rin der Juftig : Commiffarins Roblit, Juftig. Commiffarius Dane und Juftige Commiffatrud Dziuba in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen ju ericeinen, thre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel gu beicheinigen. Die Dichterfcheinenden aber haben gu gemartis gen, daß fie aller ihrer, Unfpruche an Die gedachte Caffe werden verluftig erflare merden. g.) Ronigl. Dreug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Brestau den 12. May 1820. Auf den Antrag des Königl. Hrn. Major Wilhelmi zu Veisse werden von Seiten des hiefigen Königl. Ober-Landesgerichts von Schlesten, alle und jede, befonders aber alle unbefannte Gläubiger, welche an die Casse der Arrillerie-Brigade (schles.) aus dem Jahre 1819. und zwar sondt an die Haupt-Brigade-Casse, als anch an die Compagnie-Cassen aus iezend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, diers durch vorgeladen, in dem vor dem Oberz Landesgerichts Alsses Alfessor Kühn auf den 5. October d. J. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations-Termine in dem hiesigen Ober: Landesgerichtshause personlich oder durch einen gesessich zuläsigen Bevolumächtigten, wozu ihnen bey etwa ermangelnder Bestich zuläsigen Bevolumächtigten, wozu ihnen bey etwa ermangelnder Be-

kanntschaft unter den biefigen Jufits. Commissorien, ber Justit. Commissions. Rath Ludwig, Justit. Rath Wirth und Justit. Commissarius Morgenbesser in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich winden können, zu erschete nen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Beweismittel zu beschete nigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden verlustig erklärt werden. g.) Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Brestau ben 30. Juny 1820. Bor das hiefige Konigl. Stadtgericht und den von Demfelben authorifirten Liquidatione : Commiffario Beren Jufiterath Beer, werden biermit alle und jede, und namentlich ber Canonier fantowafp die Untereff ciers-Rrau Gramisty ber Unterofficier Rruger und ber Unterofficier Gpufe fermann, beren jegiger Aufenthalt unbefannt ift, welche an bas in cirfa 1600 Rtb. beffebende Bermogen Des Defertirten Bombarbier Moris Coop irgend einen rechtes gultigen Anspruch zu haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, vom 31. Julp a. c. angerechnet, binnen 3 Monathen fpateffens aber in bem auf ben 25. Rovbr, Bors mittage um 10 Ubr anftebenden Termine ibre Forderungen an den Eridarium ents meder in Perfon ober burch einen gulafigen und mit binreichender Information verfebenen Mandatarium, woju ihnen bei jetma ermangelnder Befanntichaft, Die biefigen herrn Jufitg : Commiffions : Rathe Meper und herr Jufitg Commiffarius Dicte vorgefchiagen werben, anzumelben, ben Betrag und Die Urt ihrer forbes rung umftanblich anzugeben, Die Documente, Briefichaften, und übrigen Bemeiss mittel womit fie Die Wahrhelt und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gebens fen, in Originalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protocoll anjugeigen, und alebann die gefehmäßige Unfebung in dem Claffifications . Urtel , ibei ihrem Mus Benbleiben aber ju ermarten baben, baf fie mit allen ihren Forberungen an bie Schuldmaffe bes Moris Schop pracludirt, und ihnen beshalb mider Die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt werden wird.

Director und Juffigrathe des Ronigl. Stadtgerichte.

Tradenberg den zten August 1820. Bon Geiten des unterteiche neten fürftl. von Sanfeld Trachenberger Surftenthumsgerichte werden auf den Untrag der Eltern, Cheftauen und reip. Verwandten die namentlich aufgeführten Militair Perfonen und beren etwa guruck gelaffene unbes Fannte Erben und Erbnehmer, als: I. von der Seldbackerey: 1) der Johann Dworeck aus geidden feit dem im Jahre 1806. gegen Granfreich vorgewes fenen Briege verichollen. II. Don d m ebemale v. Strachwinschen Infans terie: Regiment; 2) der Mustetier Gottlieb Gunther aus Rlein : Rrotiden. welcher in der Schlacht bey Jena geblieben feyn foll. III. Don dem igten Linien. Infanterie : Regiment: 3 der Goldat Johann Wiefiner aus Corfens, welcher in der Schlacht von Dresden vermißt worden ift. IV. Don dem 6ten (iften Wefty euf.) finien: Infanterie: Regiment: 4) der Goldat frant Sommer aus Beichau, welcher den isten Muguft 1813. in das Lagareth nach Glatz geldickt worden, feit biefer Zeit aber vermift wird. 5) der Soldat Frang Dirbale aus Przittfowin, feit der Schlacht bir Da is vermifit. V. Bon dem zten (zten Weftpreuß.) Linien : Infantelie Regiment: 6 der Soldat friedrich Ede aus Grostafdun, welcher im Jahre 1813 an die Artillerie der Corps des General v. Rleift abgegeben worden feyn joll, und

feit dieser Zeit vermißt wird. 7) Der Soldat Johann Suchantke aus Pomigto, feit feiner Entlaffung im Jahre 1813. aus dem Lagareth gu Tilfit vermist. 8) Der Soldat Anton Schmidt aus Groß . Raschun, feit der Schlacht von Culm vermift. 9) Der Goldat Johann George Mehring aus Biadaufchte, welcher in Granfreich in einem lagareth gestorben feyn foll. 10) Der Goldat Gottlieb ludwig aus Charlottenberg foll bey Chalone ges blieben feyn. 11) Der Goldat Unton Majunte aus Radziung, welcher in ber Schlacht bey leipzig geblieben feyn foll. VI. Bom gten Schlefischen Landwehr Infanterie Regiment: 12) Der Goldat Gottlieb Labinte aus Mesigode, welcher in dem legt vorgewesnen Kriege gegen Granfreich schwer bleffirt worden sein soll VII. Bom gten ichlesischen Landwehr-Infanteries Regimente: 13) ter Goldat George Schröter aus Schidlame, feit der Schlacht von Dreeden vermift. VIII. Vom 12ten Schlesischen landwehrs Infanterie : Regiment. 14) Der Golbat Johann Sartel aus Dobstawig wird feit feinem Abgange im Jahre 1813. aus Glas mit Erfagmannichaft Bir Aimee vermift. IX. Dom iften nachmale zten ichleft chen Infante tee Regiment. 15) Der Soldat Friedrich Richling aus Mefigode foll im Jahre 1814. im fagareth zu Torgan gestorben feyn. X. Bon der ichlesischen fands wehr. 16) Der im Jahre 1813. ausgehobene und seit dieser Zeit vermifte Soldat Daniel Keil aus Gurtwig. Xl. Don ber Part : Colonne 270 16. 27) Der Train : Anecht Matheus Tirod aus Groß. Off g der im Jahre 1813. im Lazareth zu Freiburg verftorben fen foll, biermit dergestalt vorgeladen, daß er fich binnen 3 Monaten, und langstens in dem auf den 23 Norbr. c. Vormittags um 9 Uhr angesetzten Termine bey dem biefigen Su ftenthumsgericht vor dem dazu ernannten Deputirten Gen Juftigrath Soch er tweder perfonlich oder schriftlich oder du ch einen mit gericht ichen Beugniffen von ihrem Leben und Aufenthalte ver ebenen Bevollmächtigten melden, und fodann weitere Anweisung, im Sall ih es Außenbleibens aber gewärtigen follen, daß sie iur todt erklart, und ihr Bermegen ihren sich gemeldeten nachsten Eben ausgezahlt und ih en hinterlassenen Ehefrauen Die anderweitige Verebeligung verftattet werden wird.

Sürftl. v Satfeldt Trachenberger Surstenthumsgericht.

Reumarft den 7. July 1820. Rachdem die Johanne Charlotte verehel. Gelbel ged. Pupfin wider ibren Semann den vormaligen hiefigen Bürger und Defilitateur Wilhelm Christoph Seidel wegen bösticher Berlasiung auf Trennung der She geflagt hat, so wird der Berflagte hiermit vorgeladen, sich in dem auf den 20. October a. c angesehten Instructions. Termine Bermittags um io Uhr vor dem Stadtgerichts Alfessor Ficher an gewöhnlicher Gerichisstelle des hiesigen Stadtgerichts personlich gu gestellen, die gegen ihn angebrachte Spescheidungs. Riage zu beantworten, bei seinem Außenbleiben aber zu gewärtigen: daß die bösliche Berlassung für erwiesen angenommen, die Ste getrennt, er für den allein schuldigen Theil geachtet, und der Klägerin die anderweitige Berheirathung nachgelassen werden wird.

Das Ronigl. Stadtgericht.

^{*)} Glogan ben roten August 1820. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber Canbedgericht wird befannt gemacht, bag über Die Raufgelber und eine gegan.

gegangene Revenuen bes Gutes Dieber : Rummernicf auf ben Untrag bes Ges beimen Dber : Steuereath Pochammer ju Berlin, Der Liquidations Proges mit ber S. 5. Sit. 51. ber Projeg Dronung beffimmten rechtlichen Wirfung am beutigen Lage eroffnet und der Termin jur Liquidation und Jufiffication fammits licher Real : Unfpruche auf ben 22ften December Bormittags um 11 Ubr vor Dem ernannten Deputirten, Dber : Landesgerichte : Uffeffor Clavin, anbergumt motben ift. Es werden baber alle und jede die irgend ein a Real : Unfprud an gedachte Daffe gu haben vermeinen, nahmentlich aber folgende ihrem Auf enthalt nach unbefannte Ereditoren, ale: 1) Die Gebruder Bobel Steinmann aus Dblau; 2) ber Birfc Gimon Condon; 3) ber ehemalige Mecifeamts-Ins fpector Johann Baltha ar Bollfopf; 4) ber Abraham Ebbel Steinmann, und 5) Der Cpriftian Beinrich v. Barwig, vorgeladen, gedachten Sages gur beftimme ten Stunde por bem Deputirten, Dber . Landesgerichts = Uffeffor Clavin auf bem Schloß hiefetbft, entweder in Perion oder durch einen ber hiefigen mit Information und Bollmacht ju verfebenden Juftig : Commiffarium, wozu ben ermanie ger Unbefannticaft, ber Juftig Commiffarius Treutler und Juffig: Commiffarius Baffenge in Borfchlag gebracht wird, ju erfcheinen, ihre Korderungen und Unfpruce gehörig ju liquidiren und burch Benbringung ber barüber fprechenben Documente ober fonftigen Beweismittel ju juftificiren und folder gefiglt ihre Gerechtfame mabrunehmen, worauf fobann Die gebuhrende Unfegung in bem hiernachft abzufaffenden Claffifications . Urtel erfolgen foll. 3m fall Des Muse bleibens in jenem Termin haben bie gedachten Glaubiger ju gemartigen, baß fie mit ihren Aufpruchen an befagte Daffe und das Gut Rieder Rummernig were ben pracludirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben jegigen Benger genannten Gute, ale gegen Diejenigen Glaubiger, unter melde Die Gelder ju vertheilen find, wird auferlegt merben.

Ronigl Preug. Dber : Landesgericht bon Dieber : Schleffen und

ber Laufis.

Offener Arreft.

") hir fcberg ben i been Septer. 1820. Nachbem über bas Bermögen ber hier wohnhaften Pußhandlerin Philippine Junack geb. Thomann per Decretum be hobierno ber Concurs eröffnet, als wird allen benjenigen, welche von ber Ges meinschuldnerin etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiermit angedeutet, derselben nicht das Mindeste zu verabfolgen, vielmehr bem Gerichte davon fordersamst treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vordehalt ihrer daran habenden Nechte in das gerichtliche Des positum abzullefern, mit der Warnung, daß, wenn dennoch der Gemeinschuldner ein etwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, dieses für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit bepgetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechts sur verlustig erklärt werden wurde.

Ronigl. Preuf Cand. und Stabtgericht.

\$ (3893)

Bentage

Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 22. September 1820.

Citatio Edictalis.

Reichenbach ben 5ten August 1820. Nachdem über bas Vermögen bes hiesigen Kattundruckers und Handelsmannes hironimus kucas Cossandier ber Concurs eröffnet und ein Lauidation-Termun auf den 22. November I. J. anberaumt worden, so werden alle diesenigen, welche an ben Gemeinschuldner und bessen hier besisenden Grundstücke einen Anspruch zu haben vermeinen, hiers durch vorgetaden, sich an gedachtem Tage Bormittags um 9 Uhr entweder in Person ober durch einen dazu authorisirten mit hinrelchender Information verssehenen Bevollmächtigten im Stadtgerichtshause einzusinden und ihre Ansprücke zu Lauidiren, auch deren Richtigkeit darzuthun. Die Ausbleibenden haben zu erwarten, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshald ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gküudiger auserlegs werden soll.

Das Königl. Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

Bredlau. Das Mufeum von Bache Siguren ift fortwahrent ju feben in ber großen Bude auf dem Exercier . Plat, raglich von Morgens 10 bis Abende

8 Uhr, und gwar von 6 Uhr an ben großer Beleuchtung.

*) Breslau. In der Bossichen Buchhandlung in Berlin if so eben erschies nen und bep J. F. Korn dem altern auf dem Ringe zu haben: Mollien's, G, Reise ins Innere von Africa nach den Quellen des Senegals und Sambia im Johre 1818. auf Befehl der französischen Regierung. Urbersest von Dr. August Kahn. Mie 1 Karte und Ansicht von Timbo (Auch unter dem Titel: Magazin der Reisen 33r Thl.) (1820. Preiß 2 Ribl. 20 fgr)

*) Brestau. Zu Michaelt ift zu vermiethen auf der Abrechtsgaffe No. 1275. Die erfte Etage, bestehend in 5 Stuben, I Barfal, I Domestiquenftube, Ruche, Speifetammer, Holz- Remise und Reller. Desgleichen die dritte Etage, bestehend

in 3 Stuben, I Rammer, Ruche at.

*) Brestau. Eine Frau gebildeten Standes, wünscht als Gefuschafterin in einer Familie, oder zu einer einzlen Dame, woben fie fich zur Führung der haus- lichen Werthschaft andietet, auch wurde fie mit großen Bergnügen die Stelle einer Erzieherln und mutterlichen Freundin 3 bis bjabrige Madchen übernehmen, oder ben schon erzogenen nicht sowohl Geseuschafterin und Freundin sein, als auch durch weibliche

weicicht Arbeiten und bausliche Remntniffe fic nublich zu mochen fuchen. Rabere

") Bredtou. Einen guten leichten halbgedeckten Bagen weifet gum Bertauf nach ber Ugent Buttner, Rupferfchmiedegaffe in ben 7 Sternen.

*) Bredlan. Ein noch gutes Fortepiano jeigt jum Berfauf an herr Agent Streder, Schmebeb ude vom Ringe im erften Bertel Ro 1971.

Ronial. Maaße gef ht, wie auch Bauhoig all'e Urt, sowohl gesonttenes, als auch in Stammen find auf meinem Plat no dem Zeuethor in dem gelben Saufel ren meinem Factor daselbit zu beradgestiet in Preise zu h ben. Kauter belieb in ich rad Salf sowoit wegen des eichtigen Mages, als auch w gen der Gute verber in Une genschein zu nehmen. Unweilung in hieraut konnen auch in meiner Wohnung auf der Carlsgasse No. 730. abgeholt werden.

Jocob Flatan.

* Lowenberg den 12ten Cepibr. 1820. In dem auf 686 Art. 8 gr. Courant tarirten an der Riostergasse hiefelbst belegenen Tuchmacher zo ann Gott be Langeschen Hause Mo. 181. hat sich am 8ten dieses fein Bie dangsiustig von und n. Es ist also auf ben 10ten Detober d. I Bormittags um 11 Ubr auf dem Mathomse bieseibst ein neuer Term n angest st worden. In soldem werden Kussaus und die etwanigen unbekannten Real Blaubiger, unter Wie derholung der Unique tung, daß ben ihrem Ausbleiben, sie mit ihren Unsprüchen an dies Haus gen dessen künstigen Bester nicht zu boren maren, bier ihr vorgeladen.

Ronigl. Dreng Land : und Ctabtgericht

*) Friedland unt em gueffenstein den gen Geptete. 1820. Das unters zeichnete Ronigt. Stadtgericht sudgifter ad Januaritam eines Realg audigers das auf 834 Rigt. 20 gr Courant gerichtlich tor it, auf der Braudauer Stroße jub No. 179. beleg in Haud und Jub hor des Schenkeit in G tried Tomas und ladet sablangs und besigfähige Ronflast ge ju den auf den 23 nen October und 21t. Nover. und perintorte den 22 Decbr. a. c. ansiehenden Bietpungsterminen auf di sigem Rathbaufe Vormittags um 9 Uhr vor uns ihre Gedeibe abzugeden und den Jusch ag an den Meistelehenden zu gewärtigen. Zugl ich werden alle undekannte Reals Gländiger dieses Hauses sub füb pona präcinst et perp tut silentit hiemit vorgeladen.

Ronigi Preug. Gr digericht.

") Gleiwig den 4ten Cep br 1820 Bon Seinen des unterzeichneten Gerichtsamten wire hiermit bekannt gemacht, daß das Dypothe kenduch von Belowig Beutone Ereifes auf ben Grund der in ber M giftcatur bereits vorbanden n, und bon den Bestgern noch einzuziebend n Nachrichten regulit werben soll, und babero ein jeder, welcher das p ein Juce fie zu haden meint, und feine Folderung die mit b't Jegenstein verbenden n Borzungsrechte zu verschaffen gedenkt, binnen 3 Morrathen, um spatesteins bis zum 23 ien Decht. a. c. ben uns sich zu meiden, und seine Unip üche nager anzugeden bot. Dies nigen, nech sich in der bestimme tin Frist melden, werden nich dem Alter und Borzuge ibres Re lachtes eingetragen werden, diesentagen aber, welche sich nicht melden, konnen ihr vermeintliches Reale Richt gegen den Ditten in dim hip the nbuche eingetragenen Bestigten nicht in braueiben, und mussen in jedem Fill mit ibren Kolderungen den eingetragenen Posssien nachsehn. — Diesenzen, we die eine bioße Grundger chtigteit dien, beite bin i re Rechte nach Vorschrift die Allgemeinen Landrechts Th I Tit. 22.5 16. und 17. und 5 58 vest Anda gezum Allgemeinen Landrecht zwar vordehalten, es sebet ihn naber auch sieh, ihre Rechte nach dem es gehörig anerkannt oder erswiesen worden, intragen zu lass n.

Das Leutenant v. Rymultowsfyfche Grichtsamt Ptafowig Beuthnet. Ereifes.

Bebrau Bunglauer Creifes ben 16. Septer. 1820. Zum öffentlichen Berfauf bes bereits feilgebothenen Johann Gottfried Senfilebenschen Hauses in Schöndorf unter bi figer Detricaft, ift, da in dem früheren Termine tein Biether sich eingefunden, and rweit der 4te Noper. dieses Jahres zum einzigen peremtorisschen Biethungs. und Abjudications Termine angesigt worden, und werden die jen gen, welche dieses haus, welches 42 Ribl. taritt worden ift, zu ersteben Wils line find, biermit aufgefordert, sich in diesem Termine zu meiden, ibre Besigfähligkeit die tyutbun und zu erwarten, daß dem Besib etben en, wenn auch die Senstiesbenschen Erden sichen fliches genehangen, der Zuschlag geschehen wird.

Graff. ju Solmeiches Gerichtsamt.

Minier, Juftie. Rreiban Sannaufden Ereifes den 25ffen July 1820. Der Giell und Rabemacher Jabarn Gotto Balther hief lbft bat fein fub Ro. 46. biefelbft beles genes auf 340 Rtblr. gerichtlich gewurdigres mit einem fleinen Ucher, und Garrens Bled verfebenes Frenhaus ben ber Rirche, Couldenbalber lesgegeben und ben Glaubigern überlaffen, weshalb Daff lbe biermit ab becretum vom 2offen Jund fabhaftirt und ber einzige mithin peremtoriiche Licitations Termin ben 14ten Octos ber b. J. anberaumt worden. Dem Bublico wird bies befannt gemache und beiig. und gablungsfähige Raufluftige merben gur Abgabe ibred Gebothe bier im Schloffe Borm trage um g Uhr gegen gleich baare Bejahlung und mit Einwilligung ber Real - Glaubiger eingelaben , unter einem aber auch bie etwa noch unbefannten Glaubtger off nelich ettiret, ihre Forderungen in Dem namtiden Termino angumels ben rechtlich nachjumeifn, wibrigenfalls fie im Ausbleibungsfalle von der Daffe ber Raufgelder ausgefchloffen und nur an basfenige, mas nach der vollfianotgen Befriedigung aller bekannten Glaubiger Davon etwa noch übrig fenn mochte, verwies fen werben murben

Das graff. b. Panin Poninsty Rreibauer Berichtsamt.

Glaß ben 19. July 1820. Da die sub Ro. 6. zu Gränzendorf belegene, bem Anton Simon zugehörige und auf 280 Rthlr. Cour. gewürdigte Feldgartnerstelle, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll und hiezu Terminus licitationis perentorius auf ben 14. October a. c. Bormittags um 9 Uhr vor uns an gewöhnticher Gerichtsstelle in hiefigem Königl. Rentamts Gebäude ansteht, so wird solches sowohl den Kauflustigen zu Abgebung ihrer Geborbe, als auch den unbekannten Real. Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hiers durch bekannt gemacht.

Ronigl. Preuß. gand = und Gradtgericht.

Schmiebeberg ben 12ten Julo 1820. Wegen nicht bezahlter Raufgelber foll die fub Do. 17. ju Urnsberg belegene Emanuel Benjamin Rungeliche Erbicholtifen, welche nach Abjug aller gaffen und Abgaben auf 1425 Rible. gerichtlich abgefcatt worden, fur ben Erwerber aber mit 10 pro Cent laubes mialpfichtig ift, wogu die Befugniffe des Boctens, Bier- und Brandtweius ichanfes achort, und welche eine nicht unbebeutenbe Relb. und Diehmirthichaft treibt, Die wegen Rabe ber Ctabt febr portheilbatt ift, in bem am 19ten Dc= tober 1820. Bormittage um II Uhr anfiebenden peremtorifden Termine offents lich an den Deiftbiethenden verfauft und mit dem erforderlichen Biebs nnb Wirthichafte Inventario jugefchlagen werben, welches bem Bublico bierburch befannt gemacht wirb. Es haften auch noch auf dem feilgebothenen Rundo 197 Rebir. 6 gr. aus einem Supotheten. Infrumente vom 8. December 1809. für ben Raufmann Bod gu Birfcberg, welches verlohren gegangen fein foll. ber unbefannte Inhaber diefes Sypotheten-Inftrumentes wird hierdurch qualeich autgeforbert, in bem vorermahnten Termine feine Rechte und Unfpruche an befagtes Sypotheten : Inftrument, unter beffen Production geltend gu machen. im Sall feines Ausbleibens aber ju gewärtigen, baß er bamit praclubirt und ihm ein ewiges Stillfdweigen auferlegt, das Onpotheten . Inftrument felbft aber hiernachst auch ohne beffen Production geloscht und bem Raufmann Bock bie Disposition über Capital und Zinsen eingeraumt werben foll.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Janer ben 4. July 1820. Die zu Kloniß hiefigen Creifes sub Ro. 14. belegene und auf 5895 Ribl. 25 fgr. ortsgerichtlich gewürdigte Grüttnersche Wind, Wasser und Det Rüble, nebst dazu gehörigen Aeckern, soll auf den Antrag des Bsißers, im Wege der fremwilligen Subhastation in dem einzigen peremstorischen Biethungs Termine den isten Rovember diese Jahres Vormittags um 10 Uhr auf der Amtbslude zu Kloniß öffentlich verkauft werden, wozu alle bestig und zahlungsfähige Kaussussige biedurch eingeladen werden. Zugleich werden alle etwanige unbekannte Gläubiger zum gleichmäßigen Erscheinen, Ans melden und Rachweisen, ihrer Forderungen unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie ben ihrem Ausbleiben mit ihren etwanigen Ansprüchen an die Kausgelzder Wasse prästudirt und diese ohne Weiteres an die bekannten Gläubiger des Grüttner vertheilt werden wird

Das ablich v. Baubis Rloniger Gerichtsamt.

Connabends ben 23. Ceptember 1820.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt ju No. XXXVIII.

Bu verkaufen.

Breelan ben 14ten April 1820. Bir Director und Juftigrathe bed Ronigl. Gerichts biefiger Saupt. und Refidengfabt machen hierdurch öffentlich befannt, bag, ba bie Chriftiane Elifabeth verwit, gemefene Geibel, jest verebl. Sifd= bandler Brufchte ale Mejudicatoria bes ju bem Rachlaffe bes verftorbenen Fifchband: ler Johann Gottlieb geborigen, auf ber hiefigen Dorotheengaffe fub Do. 608 b. geles genen Saufes, Die Raufgelber nicht ein gezahlt bat, wir auf den Untrag einer Reals Giaubigerin diefen gundum, welcher nach dem an unferer Gerichtofelle ausbangenden, von der geordneten Bau- Commiffion über die gefchehene Abicabung beffelben aufgenommenen Caratione = Berbandlung ju 5 pro Cent auf einen Realmerth bon 2400 Rithle., ju 6 pro Cent aber auf 2000 Rible. Capital abgefchatt worden, von Retiem fub hafta gu ftellen, in Folge bes 6. 62. Tit. 2. Ehl. 1. ber Allgemeinen Gerichtebronung fue gulafig befunden und Die anderweiten Biethunge. Termine auf ben 21ffen Juli c. und ben 22ften Geptember, peremtorie aber auf ben 23ften Dos vember Bormittags um 9 Uhr vor bem biergu berordneten Commiffario, herrn Suffigroth Ear an unferer gewohnlichen Berichtsftelle anberaumt haben. Wir laben bemnad amutliche befig . und gablungefabige Raufluflige hiermit por, in gedach. ten Terminen, und bef noers in bem letteren ju erfcheinen und ihre Gebothe abgue geben, wo alsbenn ber Deiftbleibenbe ben Bufchlag diefes Grundfructs nach juvor einacholter Genehmigung ber Real : Glanbiger ju gemartigen bat.

Das Ronigl. Gradtgericht.

Brestan den 5ten Septbr. 1820. Bon Seiten des Ronigl. Jufilie Umte zu St. Bincens wird das den Gottlieb Afforingschen Erben zugehörige sub Mro. 51. auf dem Elbing in der Zunkerngasse belegene, und auf 1488 Athir. gestichtlich abgeschäfte zur Backeren eingerichtete haus, im Antrage der Erben und in Ermang lung eines zuläßigen Geboths hiermit nochmals fremillig subhassirt und öffentlich feilgebothen, zu diesem Behuf aber ein einziger peremtorischer Blethungstermin auf den sten October c. bestimmt. Es werden demnach Besty. und 3ahr lungsfähige hiermit eingelaben, gedachten Tages Vormittags 10 Uhr in hiesiger Amts. Canzley zu erscheinen, die nahern Bedingungen und Zahlungs-Modalitäten

ju bernehmen, barauf ihr Geboth ju thun, und bemnachft in gewärtigen, baß ber fagter Jundus bem Meiftblethenden und Bestablenden unter Einwilligung der Erben jugeschlagen, auf etwa spater eingehende Gebothe aber nicht weiter Muchficht genommen werden wird, ols nach S. 404. des Anhangs zur Allgem. Gerichts: Ordnung flatt findet. Die über dieses haus aufgenommene Laxe kann in hlesiger Amts Eanzley zu seber schicklichen Zeit eingesehen werden.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Bincenj.

Jungnis.

*) ko blau ben 9. Sept. 1820. Da ble zu Obersch sub No. 82. gelegene, bem George Piskorz gebörige Angerhäusterstelle nebst bem dazu gekausten Alder von 4 Sack 1½ Mehe Preuß. Maas, welche Realitäten durch die Dorfgerichte zu Obersch auf 219 Ribl. 11 Rible. 11 sge. 5½ b'. in Cour. abgeschähr worden, im Bege bee nothwendigen Subhassation verkauft werden soll, und der Termin zur öffemtischen Filbietbung auf den 27sten Novbr. a. c. im Orte Odersch angesest worden ist, so werden Kanslussige hiermit vorgeladen, im gedachten Termine im Orte Odersch in der dortigen Gerichtsamts-Canzelen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und der Meistbietbende und Bestählende hat zu gewärtigen, das ihm die Häuslerstelle nebst dem Acker zugeschlagen werden wird.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Dberich.

Ranofchid, Jufit.

*) Ratibor den 20ffen Guln 1820 Da ben bem biefigen Konigl. Dbere Landesgericht auf Ausuchen bes Criminalrath Werner als Emator ber Frang Rutiderafchen und bes Juftig : Commiffionerath Laube ale Curator ber Bernbary Rutiderafden Liquidationsmaffe, bas im Rurftenthum Ratibor und beffen Ratie borer Ereife belegene Allodial : Rittergut Rieder : Riemiadom, nebft Bubebor an ben Meifibiethenden öffentlich im Wege ber nothwendigen Gubbaffation perfauft werden foll und bie Biethungs . Termine auf ben 4. December c. a., ben 13ten Dary 1821. und befonders ben 26ffen Juny 1821. jedefinal Borumitage um 9 Mbe uuf bem biefigen Ronigl. Dber gandesgerichte bor dem ernannten Depus tirten, bem herrn Dber ganbesgerichtsrathe v. Blantenfee, angefest worden; fo wird folches, und bag gedachtes Gut nach ber bavon durch bie Dberichlefte fice Landschaft im Jahre 1820. aufgenommenen Lage, welche in ber biefigen Dber : Landesgerichte - Regiftratur eingefeben werden fann, auf 4782 Riblr. 25 far. Cour. gemurdiget worden, ben befigfabigen Raufluftigen befaunt gemacht, mit ber Rachricht, daß im lettern Blethungs , Termine, welcher peremtorifc ift , bad Grundfluck bem Melfibiethenden unfehlbar jugefchlagen und auf Die etwa nachber einfommenben Bebothe nicht weiter geachtet merben folle. Ronigl. Preug. Ober landesgericht von Ober - Schleffen.

Meichthal ben 22ften Juli 1820. Das hiefelbft in ber polnischen Bors fabt gelegene, und mit Ro. 98. bezeichnete Saus, auf 480 Ribl. Cour. gewürdte

ASSISTANCE OF THE SALES OF THE SALES

get, foll in dem peremtorifchen Termine den 12ten October b. J. Melftbiethend verfanft werden, wir fordern Kauflustige und Zahlungsfähige auf, sich am genannsten Tage Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Nathhause in Person einzusinden, und hat der Meistbirthende nach eingegangener Genehmigung der Joschfoschen und resp. Przibillaschen Erben den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Plebenthal ben 3tin Angust 1820. Da sich in dem zum öffentlichen Berkauf des Trang Kalkbrennerschen auf 450 Rible. 18 gr. taxirten Ackersucks von 8 Scheffeln Aussaat vor dem Riederthore hiefelbst angestandenen Licitätions-Termine kein Kaussusiger gemeldet hat, so wird dieses Ackersuck nebst dem barauf befindlichen, auf 267 Rible 23 fgr. 6 d'. Cour. besonders taxirten hause anderweitig subhassirt und der einzige Biethungs-Termin auf den 13ten. Ortober Vormittags um 10 Uhr in unserer Amtsstelle hieselbst angeset, wozu Kaussussige eingeladen werden.

Rontel. Preug. Land = und Stadtgericht.

Brieg ben 3. Angust 1820. Das Königliche Land : und Stabtgerichten Brieg macht hierdurch befannt, daß das auf der Oppelnschen Gasse sub no. 154. gelegene Haus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 928 Riblitzgewildigt worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar in Termino peremtorio den 24. November d. J. den demselben öffentlich vertanft werden soll. Es wers den bennnach Kauslustige und Besticktädige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf den Land : und Gerichtszlimmern vor dem ernannten Deputirten, herrn J. A. Stande in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeten und demnächst zu gewärtigen, das erwähntes ur erscheinen, ihre Gebothe abzugeten und demnächst zu gewärtigen, das erwähntes daus dem Meisdierhenden und Bestählenden zugeschlagen, und auf Machaes bothe nicht geachtet werden soll. Breuß Land : und Stadtgericht.

Für fienstein ben 19. Marz 1820. Die zur Müllermeister Johann Gottlieb Hansdorfschen Berlassenschaft gehörige zu Reimsbach, Watbenburger Ereises belegene ortsgerichtlich auf 2013 Athl. 10 fgr. Courant taxirte Mabimühle soll un Wege der Execution subhastirt, und in den dieksäuligen Biesthungs Terminen den 15. Juny, den 21. August und peremtorie den 23. Des toder diese Jahres im Gerichtstreischam zu Reimsbach verkanft werden: Bestitz und zahlungssädige Kaussussigen werden deshalb zu diesen Terminen zur Abgabe ihrer Gebothe mit dem Beisügen vorgeladen: daß der Meist, und Besspielchenden in termino peremtorio den Zuschlag unter Genehmigung der Real Stäudiger zu gewärtigen hat. Die Tore ist sowohl an hiesigem Gerichtssbofe, als in dem Aterlicham zu Reimsbach zu inspleiten.

Reichsgraft. Ord bergides Gerichtsamt ber herrschaften Fürftenflein und Robnflock.

In veranctioniren

*) Breslau den 19ten September 1820. Donnerstags den 28sen September e. Rachmittags um 2 Uhr follen in dem hiefigen Saupt-Steueramte (ehemals Ober. Acciseamt) gegen besondere Erlegung der Boll. und Berbranchs Steuers

Steuergefalte 4 Badt Calau am Gewicht Brutto 490 Pfd., zur Consumtion aber bereits versteuert 2 Ballen Brauschweiger hopsen Brutto 436 Pfo. und 1 F f mit 6 Enmer Brandtwein haltend 68 pro Cent nach dem Trall. sichen Alcoholometer öffentlich und meistbierhend gegen sofortige Bezahlung verstergert werden. g.) Königl. Haupt - Steueramt.

*) Drestau. In ber am 25ften Septbr am Galgringe Ro. 16. Gatt bas benden Auction tommt eine Bibliothet von circa 700 Bande guter Berte, eine Mappen. Sammlung und verschiedene Atlaffe M timache ben 27ften Nachmittage

2 Ubr mit vor.

G. Viere, concest. Auct. Commiff.

Citationes Edictales.

*) Ratibor den Sten August 1820. Bon dem unterzeichneten Königt. Ober. Landesgericht wird auf Unsuchen des Officialis Fisct der zu Loslau am 7ten August 1784. geb., im Jahr 1810. Fleischergeselle entwichene, enrollire Cantonist korenz Opoloky dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb neun Monat und spätestens in dem auf den 23sten Juny 1821. vor dem Deputirten, dem Ober-Landesgerichtsrath v. Schalsch anstehenden Termine gesstellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben, und serne Zurücktunst glaubhaft nachweisen, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß gegen ihn eine willkürliche Strafe festgesetzt werden wird. g.)
Könial. Oreus. Ober-Landesgericht von Ober-Schlessen.

Ronigl. Preug. Doer gandengericht von Doer Schienen.

Conftadt den 11. August 1820. Auf den Antrag der Jacob Responbekschen Erben zu Albrechisderf Rosenbergschen Kreises, wird hierdurch deren Miterbe der Mousquetier Joseph Respontes, welcher im Jahre 1813 in der 3ten Compagnie des Königl. Preuß. 11. Reserve, jestigen 23. Jafanterie Regizments (4ten Schlessichen) gestanden, in der Schlacht von Cum noch iheilnehzmend gewesen, im Lause derselben jedoch vermist worden, und seit dieser Zeit keine weitere Nachricht von sich gegeben hat, öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monathen spätessens aber in dem auf den 21. November 1820. anberaumten pereutozrischen Termine Bormitiags um 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamte in loco Albrechisdorf entweder versonlich oder durch einen vorschristemäßig legitimers ten Mandatarium zu erscheinen, über sein Aussenbleiben und Stillschweigen Rede und Antwort zu geben, im Nichterscheinungs Falle aber zu gewärtigen, daß er ohne Weiteres sur rodt erklärt und sein zurückgelassenes Vermögen seines seiglichen Erben zugesprochen werden wird.

Das graft, von Bethulpfches Gerichtsamt ber Berrichaft Albrechteborf.

Ottmachau den 20. July 1820. Bon Seiten der Königl. ehemals fürstbischöft. Amtehauptmannschaft zu Ottmachan wird der aus Lobedau Grotts kauschen Ereifes gedürtige Landwehrmann Johann Franz Caspar Haase, wels der im gien schles. Landwehr Infanterie Regimente gestanden hat, im Monat December 1813. in das Lazareth zu Mühlhausen ben Ersuth transportier, nacher aber vermist worden ist und er bis jestt weder in seine Heimath zurücks gekehrt, noch über sein Leben und seinen Ausenthalt eine Nachricht aegeben bat, auf den Antrag seiner Mutter hierdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten und spätes

spätessens in Termino peremtorio den 24sten Rovember b. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem Amtshause hieselbst zu erscheinen, über sein Ausbleiden Rede und Antwort zu geben, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und sein gesammtes Bermögen seinem noch ledenden minorennen Bruder Joshann Florian Amand Haase als alleinigen Intestat. Erben zuerkannt und resp. überwiesen werden wird.

Rönigl, ehemals fürstbischöft. Amtshauptmannschaft.

*) Glogau ben 3. August 1820. Nachdem der Pramien-Anleibeschein no. 11993. über 25 Ath. Courant dem versorbenen Vorwerksbesitzer George Friedstich Mündel zu Ober-Michelsdorf gehörig, angeblich im Jahre 1813. bet der Letten französischen Invasion verlohren gegangen, und der Inhaber modo dessen Erben das Aufgeboth dieses Documents nachgesucht hat, so werden hiermit alle diesenigen, welche an besagten Pramien-Anleibescheine, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber gegründete Ansprüche zu machen vermeinen vorgeladen, in Zeiten, spätestens aber in Termino den 24. November d. J. Bormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Ober-Landesgericht vor dem ersnannten Deputirten Ober-Landesgeriches, Auskultator v. Gersdorff zu erscheinen, ihre Ansprüche anzuzeigen und zu bescheinigen, im Fall des Ausenbleidens aber zu gewärtigen, daß sie mit Ihren Ansprüchen präctudirt, der Anleiheschein sür amortisiert erklärt, und ein anderer an dessen Stelle gesertigt werden wird.

Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufis.

Diesen in der Konigl. Preug. Dber , Laufit ben 17. Juny 1820. Unf Untrag ber nachften Unverwandten bes aus Dietfo geburtigen Friedrich Das bib Randlers, welcher im Raiferl. Deftreichfchen Rriegedienften geffanden, feit bem Jahre 1808. aber feine Rachricht mehr bon fich gegeben, und bon bem in ber folge nur fo viel noch ju erfahren gewesen, baß er als Defireichischer Gols bat in Der Colacht bei Bagram mit gefochten, und ba er feit berfelben bera mist worden, in felbiger bochft mabricheinlich geblieben fen, wird phermabnter Friedrich David Randler, fo wie beffen etwanige hier unbefannte Erben, biere mit öffentlich vorgelaben, binnen 3 Monaten von jest angerechnet, und fpates fiens in Dem auf ben 23. October biefes Jahres angefetten Edictal - Termine, Bormittage um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtoffelle allbier ju erfcheinen, oder Doch bon feinem Erben und Aufenthalte zuverläßige Rachricht einzufenden, und forgan das meitere rechtliche Berfahren, im Fall Des Außenbleibens und Der nicht befdebenen Unmelbung aber ju gemartigen , daß et fur tobt erffart , und fein binterlaffenes Bermogen feinen nachften biefigen Bermandten merde ause geantwortet merben.

Das graft. Einstedelsche Gerichtsamt allba.
(LS.) Earl Friedrich Schubert Justitiarlus.
Offener Arreit.

Reichenbach den sten August 1820. Nachdem iber bas Bermögen bes hiefigen Kattundruckers und Sandelsmannes hieronimus Lucas Cossandier ber Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche von dem Ge, meinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hierdurch ausgefordert, demselben nicht das Mindelle davon zu verabsfolgen vielmehr dem unterzeichneten Gericht hiervon fordersamst Unzeige zu machen

und die Gelber ober Gachen, jeboch mit Borbebalt ihrer baran babenben Rechte, in bas gerichtliche Depofitum abguliefern. Wer bem Gemeinfculoner bennoch etmas bezahlt, ober ausantwortet, wird fur nichtgefchehen geachtet und jum Beffen ber Daffe anderweit bengetrieben werben. Diejenigen Ingaber folcher Sachen und Gelder, welche Diefelben verschweigen und guruchalten, follen allen ibres baran habenden Unterpfandes oder andern Rechtes für verluftig erflate Das Ronigl. Stadtgericht. merben.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben 22ften Geptember 1820. In ben Zeltungen bom 16ten, 18ten et 20ften b. DR. ift angezeigt, bag ben 23ften b. DR. Bormittags um 11 Uhr por bem Ronigl. Ober . Canbesgerichtshaufe Ginbundert und Gechegia Enmer ordinairer Brandtwein öffentlich an ben Meifibiethenben verfauft mera ben murbe. Gingetretener Umffantwegen wird Diefer Brandtwein nicht bertauft. welches hiemit befannt gemacht wird.

*) Brestan. Bevorftebenden Bollmartt, fo wie auch folgende Martte find neben dem Graf Candreg!pfden Saufe am Rafcmarft brep Stiegen boch twen

Bimmer vorn heraus, ale Abffeige : Quartier ju vermiethen in Do. 2026.

*) Brestau. Das Saus nebil Soighof vor bem Ricolaithore in ber Blichergoffe Do. 141. nabe an ber Dber ift aus freper Sand ju verfaufen. Beym Eigens

thumer bas Dabere.

*) Brestau. Der mabrend dem Bollmarft Logis ju vermiethen; fo wie wer folde fucht. Ferner wer Bolle in ber Rabe Des Martes in trotfne Ges wolbe-einzulegen municht, erfahrt bas Rabere ben E. F. Lehmann auf ber Bus meren im grunen Elephant Do. Sig. und ben G. G. Mannling , Renfchegaffe No. 89.

*) Bredlau. (Blumen Bwiebeln . Berfauf.) Die fo eben erhaltene bollanbifche Spacinthen , Tulpen , Erocus zc. jum Ereiben und ins frepe Land empfiehlt gur geneigten Ubnahme ber Runftgartner E. Ch. Dobnhaupt, Schweldniger Anger

No. 185.

and number

Brestau. Gine wolltommen gut eingerichtete Apothele in einer fleinen Stadt ift fogleich Beranberunge halber aus frener Sand ju verfaufen. Raufliebe haber erfahren bas Beitere auf portofrege Briefe ben ben Berren Gebruber Berge mann auf ber Rupferichmiedegaffe.

Brestan. Aechter Erlefter Geifenfpiritus von befonderer Gute, fo wie auch vorzugild icone Seifen Rugeln find ju baben im Gewolbe auf bem Meumarte

Im weißen Ros Do. 1600.

*) Brestau. Ginem hoben Abel und bodjauberehrenben Bublito berfeble ich wicht in Erinnerung ju bringen, daß ben Iften October meine Sanglebrffunden ihren Anfang nebmen.

Moris Gebauer, Lebrer ber Tangfunft, Bifchofegaffe Ro. 1268.

in ber großen Durchfahrt.

*) Bres

*) Reiffe ben 15. September 1820. Das halbe Coos Ro. 71476. (in zwen Biertel c. d.) ift zur 3ten Classe Lefter Lotterie verlohren worden, nur bie mir bewußten rechtmäßigen Besiger dieser & Loose, konnen einen etwa barrauf sallenden Gewinn erhalten.

A. Schuck, Konigl. Lotterie-Einnehmer.

*) Brestau. Auf einer fibr lebhaften Strafe ift ein fehr bequem gelegenes Quartier, bestehend in 5 Stuben enfront, nebft zwen Alfowen mit Ruche, Reller und Bodengelag Termino Michaelis zu beziehen. Das Ragere barüber ben bem herrn Agent Muller fen. auf ber Windgasse zu erfragen.

") Brestau. Gute Reifegelegenheiten nach Berlin, wie auch auf turge und weite Reifen fur einzelne Berfonen; wie auch im gangen ben Salomon Dirs

fchel auf ber golbenen Rabegaffe Ro. 469.

OF STREET, STREET,

Grüffau ben Sten August 1820. Bon bem Konigl. Gericht ber ehes maligen Grüffauer Stiftsgüter wird die sub Rro. 124. ju Alt. Reichenau Bolckens bainschen Creises gelegene, jum Bermögen des daselbst verstorbenen Leopold Franz gehörtge, und auf 122 Kthl. 13 fgr. 4 d'. dorfgerichtlich geschätzte Kleingartners stelle im Wege des erschaftlichen Liquidations. Processes subhastiet. Es werden das ber besigs und zahlungsfähige Kaussusige hierdurch eingeladen, in dem auf den Gren Novbr. Bormittags um 5 Uhr festgesetzen Licitationstermine an hieszer Ges richtstiege zu erschenen, ihr Geboth abzugeben und so nach zu gewärtigen, daß dem Weist und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewistigung der Gläubiger und Erben gerichtlich zugeschigen und adjudicitt werden wird. Zugleich werden alle unbestankte Gläubiger dreser Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine persönlich ober durch zuläsige Bevolumächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie aller etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich mele denden Gläubiger von der Rasse übrig bleibt, werden verwiesen werden.

Setaufte, Copulirte und Gestorb. vom 15. bis 21. September 1820.

Bu St. Elsabeth. Des B. und Baders Johann George Sagner T. Marla hens riette Wilhelmine. Des Königl. Stadtgerichts : Canzelistens hin. I hann Gottstried Pesold S. Friedrich Robert Woldemar. Des B. und Coff tiers hrn. Carl Schaumberg S. Johann Julius herrmann Des B. und Butts, ners Joh. Leberecht Braunschweig Zwislinge S. Julius Erdmann und Christiane Susanne. Des B. Kauf : und Handelsmannes herrn Carl August Thiel T. Charlotte D. Ifine Caroline. Des B. Kauf : und Handelsmannes hrn. Carl Ernst heinrich S. Carl Friedrich August. Des B. und Schnebers George Ziegler S. Gustav Eduard Reinhold. Des Handlungs Buchhalters hrn. Carl Ferdinand Painer S. Carl Friedr. Wishelm. Des B. und Shuch machers Johann Friedrich Adam S. Carl Heinrich Friedrich. Des B. und Dessilatenrs hrn. Johann Christian Scholz S. Johann Friedrich Wilhelm.

3u St. Maria Magdalena. Des B. und Drechelers Johann Gottlieb Quafi T. Ainne Johanne Caroline. Des B. und Schuhmachers Helnrich Koch S. Johann Milbelm Ernst. Des B. und Bäckers Johann keenhardt Schramm S. Juling Trangort. Des Königt. Kreis, Steuer, Einnehmers hen, Carl heinrich Trangort hörlein S. Deinrich Maria Constantin. Des B. und Schuhmachers Joseph Rupske T. Marie Louise Philippine.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Bacters Johann Friedrich hoffmann E. Maria

Denriette Auguste.

Copulirre.

Bu St. Elifabeth. Der B. Rauf : und Sandelsmann herr Seinrich Guth mit Frau Friederite Charlotte Amalie geb. Leffing verwit. Krug. Der B. und Schneis ber Johann Christoph Forfter mit Johanne Dorothee Francen.

30 Gt. Maria Magdalena. Der B. und Schnelber Ernft Giegismund Polto mit

mit 3gfr. Denriette Charlotte gandebuter.

3u Ct. Bernhardin. Der Lehrer am Ronigl. Gymnafio ju Gleiwig herr Theodor Abalbert Liebtfe mit Igfr. Ch iftiane Cleonore Lepbing.

Bu St. Ellfabeth. Des B. und Salzers Carl Gottlied Scholz Chefrau Johanne Dorothea geb. Rusche, alt 43 J. Des well. B. Rauf und Handelsmannes Orn Gottsried Emanuel Fiedler hinterl. S. Gottsried Emanuel, alt 33.7 M. Des B. und Rretschmers Christian Friedrich Jurock Schagarein Maria Rosine geb. Schmidt, alt 48 J. 7 M. Des B. und Kretschmers Johann Christoph Steinert Schgattin Christiane Elecnora geb. Hoppe, alt 44 J. 9 M.

Bibelm hirschberg nachzeloffener G. Carl Wilhelm Dito, alt 2 3 3 M.

Der B. und 3wirnhandler Carl Gottlob Gomibt, alt 74 3.

3u St. Bernhardin. Des B. und Züchners Carl Angust Rofe E. Derilie Emille Caroline, alt 6 T. Der Königl. Ober : Landesgerichte = Cangelist herr heins rich Sieglemund Schreiber, alt 56 J. 6 M. Des B. und Kreischmers Gottlieb Wengler L. Emille henriette, alt 2 J. 8 M. 4 T.

Bu St. St. Barbara. Der B. und Beisgerber Johann Jacob Stechel, alt 50 J. Der B und Fleischhauer Johann Gottlieb Schlate, alt 53 J. 7 M. Des B. und Großblinders Carl Donath E. Christiane Mathilbe, alt 11 2B.

Bu Gt. Christophort. De B. und Baders Johann Gettfried Wendler C. Friesberife Pauline, alt 13 B. Des B. und Kretschmers Michael Sturge T. Friederife Dorothea, alt 39 B. Der B. und Gurtler Joh. Wilhelm Stersulft, alt 40 J. 3 M.

the trade of the party of the contract by a court of